

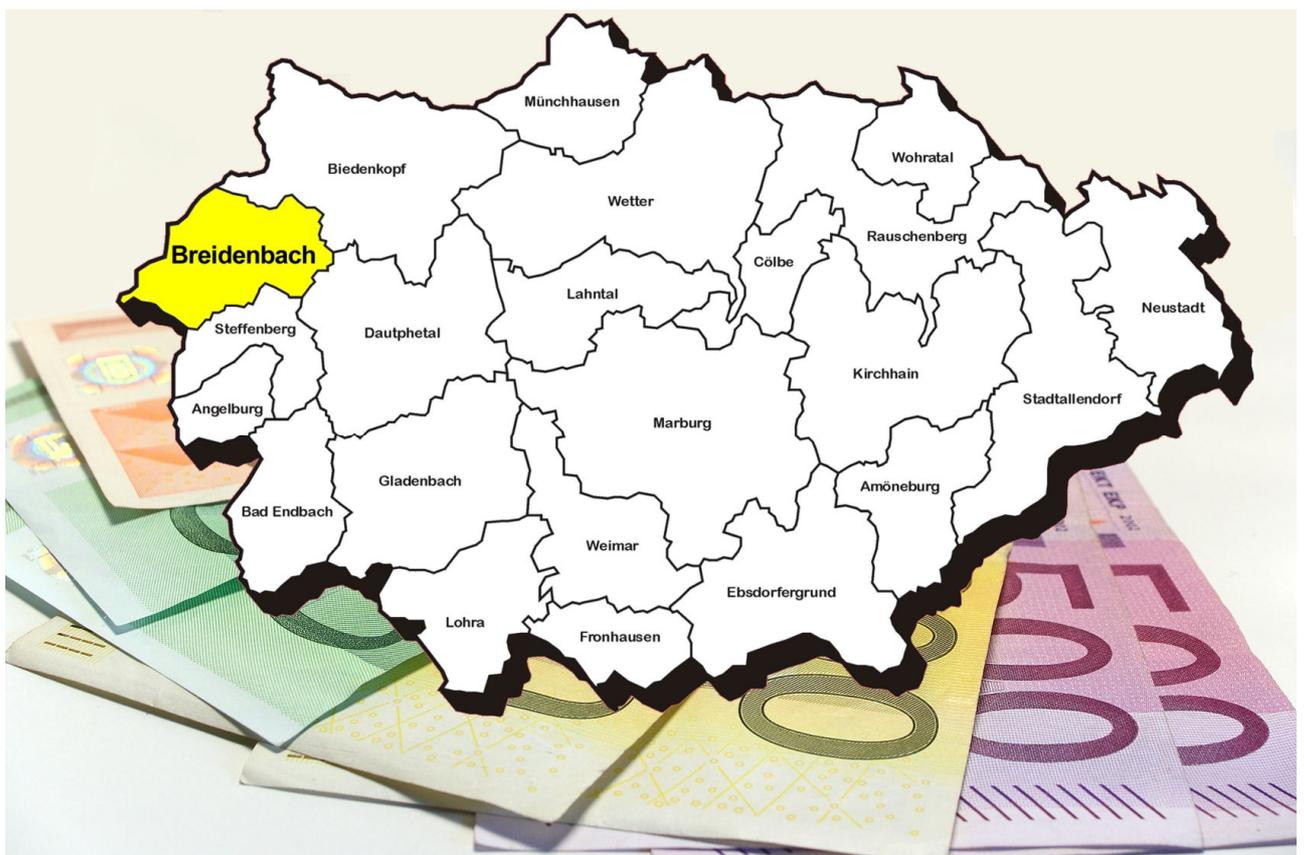


Kreisausschuss

Revision

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Breidenbach



Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
ALF	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen/Abwasserverband
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGH	Bürgerhaus
BNatG	Bundesnaturschutzgesetz
BVK	Beamtenversorgungskasse
DE	Dorferneuerung
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DMS	Dokumenten-Management-System
DRS	Deutscher Rechnungslegungs-Standard
DSD	Duales System Deutschland
EB	Eröffnungsbilanz
EB-Sonderregelungen	Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eG	eingetragene Genossenschaft
EGW	Einwohnergleichwert
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EKVO	Eigenkontrollverordnung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FF	Freiwillige Feuerwehr
FO	Forderungen
GAR	Gebührenausgleichsrücklage
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung

GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GV	Gemeindevertretung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
HAR	Haushaltsausgabereinstimmung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HMdluS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
ILV	Interne Leistungsverrechnungen
IT	Informationstechnologie
JA	Jahresabschluss
KAG	Kommunalabgabengesetz
Kiga	Kindergarten
KIPG	Kommunalinvestitionsprogrammgesetz
Kita	Kindertagesstätte
KJC	KreisJobCenter
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KP	Konjunkturpaket
KVK	Kommunale Versorgungskasse
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen Hessen
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MUS	Müllumladestation
MZH	Mehrzweckhalle
NHK	Normalherstellungskosten
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem

OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PL	Prüfungsleitlinien
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
PS	Prüfungsstandard
RNV	Regionaler Nahverkehrsverband
SAKD	Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung
SB	Schlussbilanz
SIP	Sonderinvestitionsprogramm
SOPO	Sonderposten
ST	Stadtteil
STVV	Stadtverordnetenversammlung
TÜVIT	TÜV Informationstechnik GmbH
UV	Umlaufvermögen
VA	Verwaltungsakt
VB	Verbindlichkeiten
VV	Verwaltungsvorschriften
WG	Wirtschaftsgut
ZMA	Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke
ZMW	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von Beträgen und Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.

Inhaltsverzeichnis

I. Auftrag, Schlussbemerkungen, Prüfungsbestätigung

1. Allgemeine Vorbemerkungen.....	1
2. Rechtsgrundlagen.....	2
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	7
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2 Jahresabschluss.....	8
4.1.3 Anhang zum Jahresabschluss.....	8
4.1.4 Rechenschaftsbericht.....	9
4.1.5 Haushaltsplan/Haushaltssatzung	10
4.2 Weitere Feststellungen zur Rechnungslegung	14
5. Erläuterungen zur Vermögensrechnung.....	15

Aktiva

1. Anlagevermögen	16
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	17
1.2 Sachanlagen.....	18
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	20
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	20
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.....	21
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21
1.3 Finanzanlagen.....	22
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen/Sondervermögen	22
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen.....	23
1.3.3 Beteiligungen.....	23
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	24
1.3.6 Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen	24
2. Umlaufvermögen.....	25
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	25
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	25
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	26
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	26
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	27
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	27
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	28
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	28
2.4 Flüssige Mittel.....	29
3. Rechnungsabgrenzungsposten	30

Passiva

1. Eigenkapital.....	31
1.1 Netto-Position.....	31
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen.....	31
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.....	32
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.....	32
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen.....	32
1.3 Ergebnisverwendung.....	32
2. Sonderposten.....	33
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge.....	33
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich.....	34
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich.....	34
2.1.3 Investitionsbeiträge.....	34
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich.....	35
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG.....	35
2.4 Sonstige Sonderposten.....	35
3. Rückstellungen.....	36
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	36
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse.....	37
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien.....	38
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten.....	38
3.5 Sonstige Rückstellungen.....	38
4. Verbindlichkeiten.....	39
4.1 Anleihen.....	39
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	39
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	39
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.....	39
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten.....	39
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung.....	40
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	40
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen.....	40
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	40
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	41
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	41
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten.....	41
5. Rechnungsabgrenzungsposten.....	42
6. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	45
6.1 Ordentliches Ergebnis.....	46
6.1.1 Verwaltungsergebnis.....	46
6.1.2 Finanzergebnis.....	54
6.2 Außerordentliches Ergebnis.....	55
6.3 Jahresergebnis.....	55
6.4 Abschluss der Teilergebnisrechnungen.....	56
7. Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	59
8. Weitergehende Erläuterungen zum Abschlussergebnis.....	63
8.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditunternehmen und öffentlichen Kreditgebern sowie Kassenkrediten.....	63
8.2 Schuldenentwicklung.....	64
9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse.....	68
10. Prüfungsbestätigung.....	70

II. Anlagen**Anlage 1** Vermögensrechnung (Bilanz)**Anlage 2** Ergebnisrechnung**Anlage 3** Finanzrechnung**Anlage 4** Anhang zum Jahresabschluss (einschl. Anlagen)**Anlage 5** Rechenschaftsbericht**Die von der geprüften****Kommune beizufügen-****den Anlagen 1 - 5 sind****Bestandteil dieses****Prüfungsberichtes!**

I. Auftrag, Schlussbemerkungen, Prüfungsbestätigung

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 inkl. des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgt gemäß den §§ 128 und 131 HGO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises. Dieses führt im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Bezeichnung „Revision“ und hat seine Prüfungsergebnisse in einem Schlussbericht darzustellen.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung der Gemeindevertretung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet.

Damit leistet der Schlussbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht des Vertretungsorgans (§ 9 und § 50 Abs. 2 HGO), das ihm über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Verwaltungsorgans und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Ein- und Auszahlungen zusteht.

2. Rechtsgrundlagen

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Breidenbach erteilte uns im Juli 2019 den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 zu prüfen und darüber zu berichten.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der HGO i. V. m. der GemHVO am 6. Mai 2019 vom Gemeindevorstand aufgestellt. Als Grundlage dienten die Wertansätze des von uns geprüften Jahresabschlusses 2017. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch die Gemeindevertretung und die Entlastungserteilung erfolgten am 18. Juni 2019.

Der vom Gemeindevorstand beschlossene **Jahresabschluss** zum 31. Dezember **2018** ist gemäß den Vorschriften der HGO i. V. m. der GemHVO aufgestellt worden. Der Abschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wird nach Abschluss der Prüfung mit dem Schlussbericht der Revision gemäß den §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 128 HGO der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die übergebene Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018, die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang zur Schlussbilanz und der Rechenschaftsbericht.

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO und § 51 GemHVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie eine zutreffende Darstellung von der Lage der Kommune widerspiegelt.

Die Prüfung wurde so ausgerichtet, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Breidenbach wesentlich auswirken, hätten erkannt werden müssen.

Die Prüfungsarbeiten für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 wurden überwiegend in der Zeit vom 18. August bis zum 17. Oktober 2021 in der Gemeindeverwaltung Breidenbach durchgeführt; anschließend erfolgte die endgültige Berichterstellung im Kreishaus.

Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeindeverwaltung; Saldenbestätigungen von Kreditinstituten lagen teilweise vor.

Eine schriftliche Vollständigkeitserklärung des Bürgermeisters vom 31. Juli 2019, die kein Ersatz für eigene Prüfungshandlungen, sondern eine sachgerechte Ergänzung der Abschlussprüfung ist, wurde eingeholt. Sie stellt eine umfassende Versicherung der Gemeinde über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise dar. Damit wird die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich des Anhangs sowie des Rechenschaftsberichtes zum Ausdruck gebracht.

In der Vollständigkeitserklärung wird schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle Aus- und Einzahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben bzw. bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

Der Prüfung lagen intern von der Revision festgelegte Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus der Prüfung der Vorjahresabschlüsse, aus Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, aus unseren mehrmals jährlich durchgeführten Kassenprüfungen sowie aus Protokollen der Sitzungen des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Veränderungen im Sachanlagevermögen und bei den Sonderposten
- Werthaltigkeit von Forderungen
- Veränderung der gebildeten Rückstellungen
- Ausweis in Ergebnis- und Finanzrechnung
- Abschlüsse der Teilrechnungen

Die Prüfung wesentlicher Teilbereiche des IKS erfolgt bereits fortlaufend unterjährig im Rahmen der laufenden Prüfung des Verwaltungshandelns, unterstützt von den regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen der Revision bzw. den internen Dienstanweisungen der Kommune. Ergänzend wurden ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung werden neben der Wirksamkeit der vorhandenen Instrumente eines IKS die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die selektiv vorgenommene Prüfung des Anlagevermögens richtet sich auf die Zugänge, die Abgänge sowie Zu- und Abschreibungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Weiterhin wurde deren Werthaltigkeit überprüft.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben Saldenbestätigungen und Darlehensverträge vorgelegen.

Die übrigen Vermögens- und Schuldenposten wurden buchmäßig nachgewiesen.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die entsprechenden Teilrechnungen wurden auf Plausibilität untersucht; wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz wurden untersucht.

Unsere Prüfung wurde auf Grund nachfolgender Kriterien durchgeführt:

Prüfung der Vollständigkeit:

Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind; auf die Vollständigkeitserklärung wird verwiesen.

Prüfung der Existenz:

Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

Prüfung der Bewertung:

Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.

Prüfung der Richtigkeit:

Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.

Prüfung der Abgrenzung:

Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.

Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:

Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.

Prüfung des Ausweises:

Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln.

Führen besondere Umstände dazu, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nicht vermittelt, so sind im Anhang zusätzliche Angaben zu machen.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gemeindeverwaltung erfolgt seit Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung über das Finanzprogramm „CIP Kommunal-Doppik für Windows“ der Firma mps public Solutions GmbH, in Koblenz.

Folgende Module kommen zur Anwendung:

- Haushaltsplanung, -budgetierung und -überwachung
- Finanzbuchhaltung
- Kassen- und Zahlungsverkehr mit Steuern, Gebühren, Beiträge
- Anlagenbuchhaltung mit Inventarverwaltung
- Debitoren und Verkauf
- Kreditoren und Einkauf
- Archivierung
- Kosten- und Leistungsrechnung.

Es liegen bislang folgende aktuelle Prüfnachweise vor:

- Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜVIT) Essen hat das C.I.P. Programm „CIP-KD Version 4.2.3 Hessen“ der C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH geprüft und am 20. Januar 2012 die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen bescheinigt. Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen Prüfbericht und ist bis zum 31. Januar 2017 gültig. Das Zertifikat für die Programmversion 4.2.4 datiert vom Januar 2017 und ist bis zum 31. Januar 2018 gültig.
- Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜVIT) Essen hat das C.I.P. Programm „CIP-KD Version 4.2.6 Hessen“ der mps public Solutions GmbH geprüft und am 30. Januar 2018 die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen bescheinigt. Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen Prüfbericht und ist bis zum 31. Januar 2021 gültig.

Die Datensicherung erfolgt nach Auskunft des Administrators regelmäßig durch die hauseigene EDV-Abteilung auf dem Server der Gemeinde Breidenbach. Daneben werden die gesicherten Daten auch extern aufbewahrt.

Ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht. Änderungen der Zugriffsrechte wurden nach Aussage der Gemeinde in einer Protokolldatei erfasst und erscheinen, wie die Vorkehrungen zur Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips, als ausreichend.

Für alle Bediensteten der Gemeinde erfolgt die Personalabrechnung direkt durch das Personalamt über das eigene Programm LOGA 2001 – Personalwirtschaft der Fa. P & I Personal und Informatik AG. Im Rahmen der regelmäßigen Kassenprüfungen werden die Bruttofestsetzungen für die Beamten und Beschäftigten der Gemeinde Breidenbach überprüft.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene IKS ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Geschäftsvorfälle; die Verbuchung erfolgt nach dem gültigen KVKR. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Belegablage erfolgt nach Buchungsnummern. Daneben ist die Belegabfrage über das CIP-Archiv möglich. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Gemäß § 128 HGO wurde auch in Stichproben geprüft, ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

4.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (Anlagen 1 bis 3 zum Schlussbericht), wurde vom Gemeindevorstand entsprechend § 112 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände der Aktiva und die Positionen der Passivseite wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der §§ 38 ff. der GemHVO zutreffend dar.

4.1.3 Anhang zum Jahresabschluss

Der dem Jahresabschluss gemäß § 112 HGO als Anlage beizufügende **Anhang** enthält die nach § 50 GemHVO erforderlichen Angaben. Unter anderem sind die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sowie erhebliche Abweichungen zum Vorjahr darzustellen und zu erläutern.

Die dargestellten Erläuterungen zur **Vermögensrechnung** stimmen mit den Daten der beiliegenden Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital-, Rückstellungs- sowie Verbindlichkeitspiegel überein. Die Darstellungen sowie Ergänzungen erleichtern das Verständnis.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der **Ergebnis-** und der **Finanzrechnung** sind nachvollziehbar und widerspruchsfrei. Teilergebnisrechnungen sowie die Darstellung von Investitionen wurden für die Produkte des Haushaltes dargestellt und erläutert.

Die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden angegeben.

Die beiliegende Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (**Haushaltsreste**) gehört nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO als Anlage zum Jahresabschluss. Eine entsprechende Liste war im Anhang integriert. Aus dem Vorjahr standen noch HAR von rd. 1,9 Mio. € zur Verfügung. Nach 2019 hatte die Gemeinde HAR in einer Größenordnung von 1,788 Mio. € übertragen.

4.1.4 Rechenschaftsbericht

Wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichtes ist es, die derzeitige und zukünftige Ziel- und Produktorientierung der Gemeinde analysierend darzustellen. Dazu ist es notwendig, den Verlauf der Haushaltswirtschaft (Verwaltungs-, Finanzierungs- und Investitionstätigkeit) sowie die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung in konzentrierter Form darzustellen.

Die Prüfung des den Jahresabschluss erläuternden Rechenschaftsberichtes hat ergeben, dass dieser mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht. Im Rechenschaftsbericht wurden nach § 51 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung und der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt, dass im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird.

Weiterhin hat die Prüfung ergeben, dass im Rechenschaftsbericht die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorgenommen wird. Die gegebenen Erläuterungen sind schlüssig und nachvollziehbar. Auch die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung unter Angabe der zugrunde liegenden Annahmen sowie die übrigen nach § 51 Abs. 2 GemHVO erforderlichen Angaben waren im Rechenschaftsbericht dargestellt.

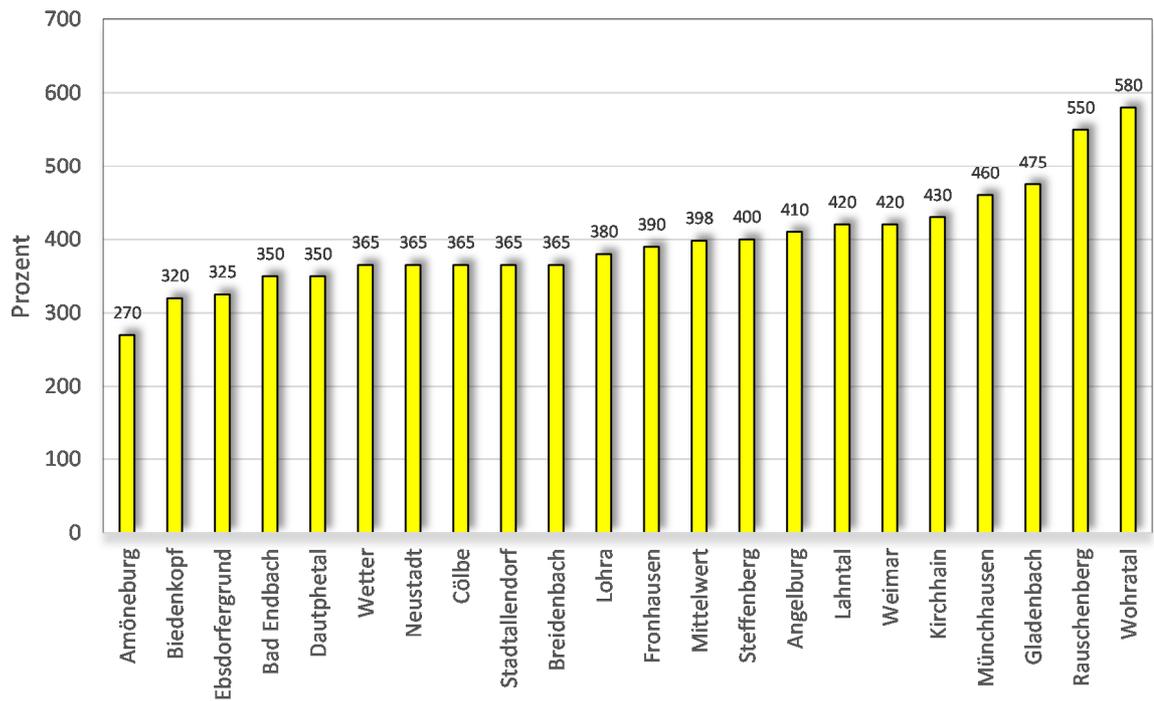
4.1.5 Haushaltsplan/Haushaltssatzung

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Breidenbach. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

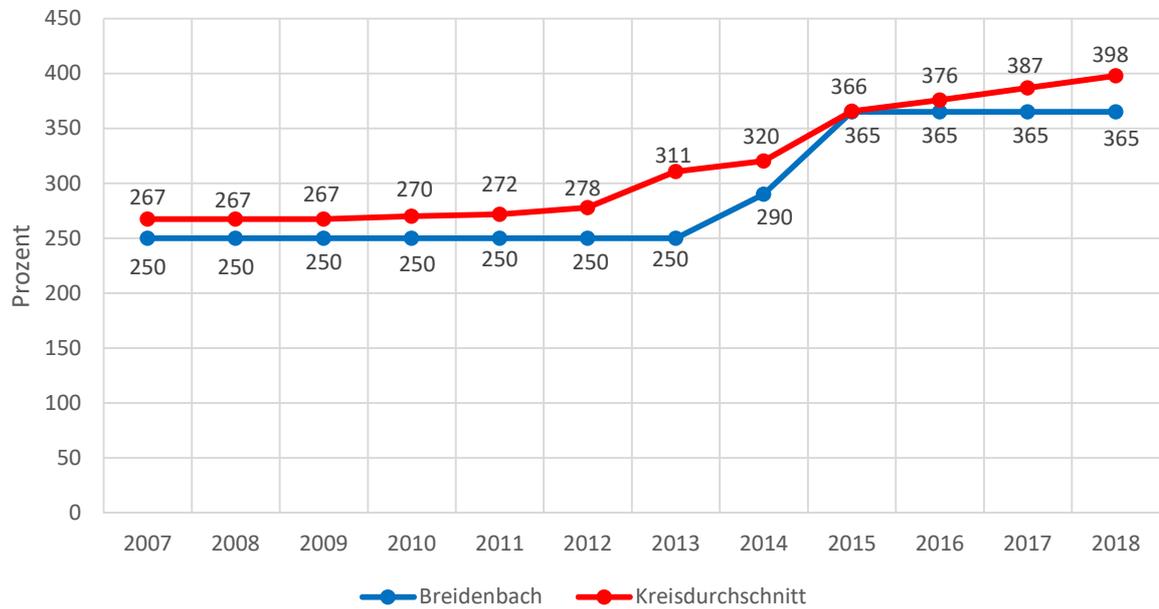
Nach der erst am 12. Dezember 2017 beschlossenen Haushaltssatzung 2018 wurden folgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	27.155 €
im ordentlichen Ergebnis	27.155 €
Gesamtbetrag der Erträge	14.979.151 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.951.996 €
im außerordentlichen Ergebnis	0 €
Gesamtbetrag der Erträge	0 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
im Finanzhaushalt	- 454.214 €
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.498 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.516.941 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	805.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	423.071 €
Kreditermächtigungen	805.000 €
darin enthalten Kredite des Kommunalen Investitionsprogrammes	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €
Grundsteuerhebesatz A	332 %
Grundsteuerhebesatz B	365 %
Gewerbesteuerhebesatz	357 %

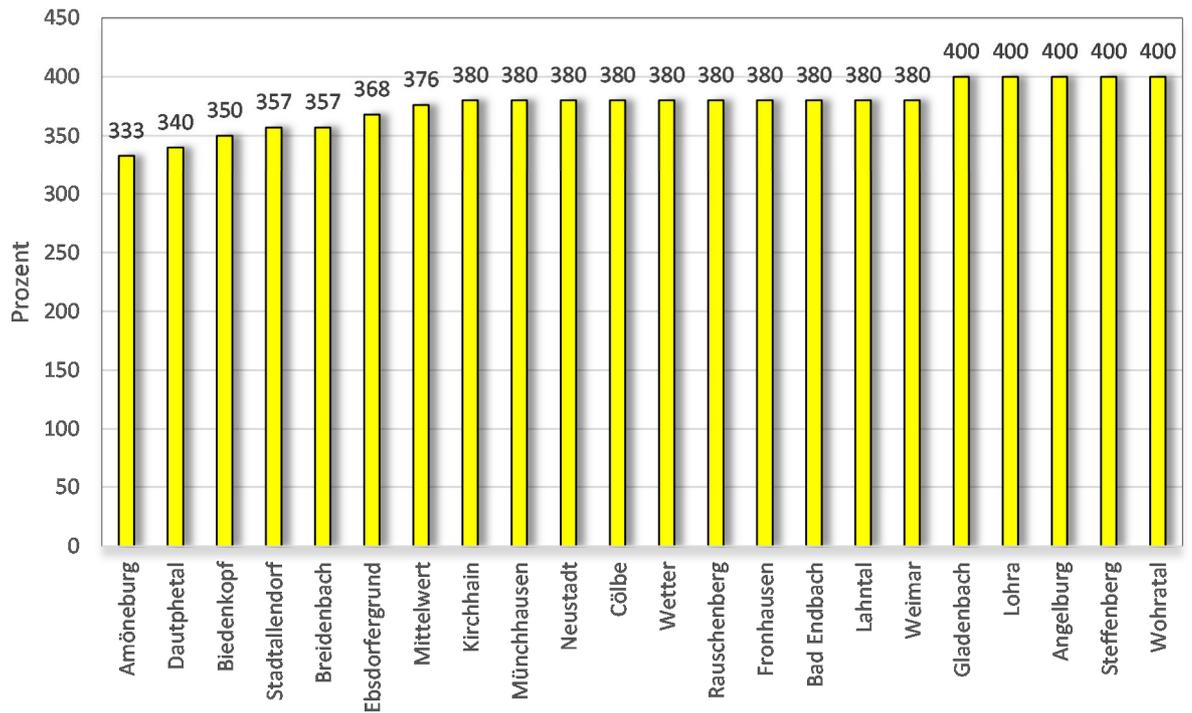
2018er Realsteuerhebesätze der Grundsteuer B im Landkreis Marburg-Biedenkopf



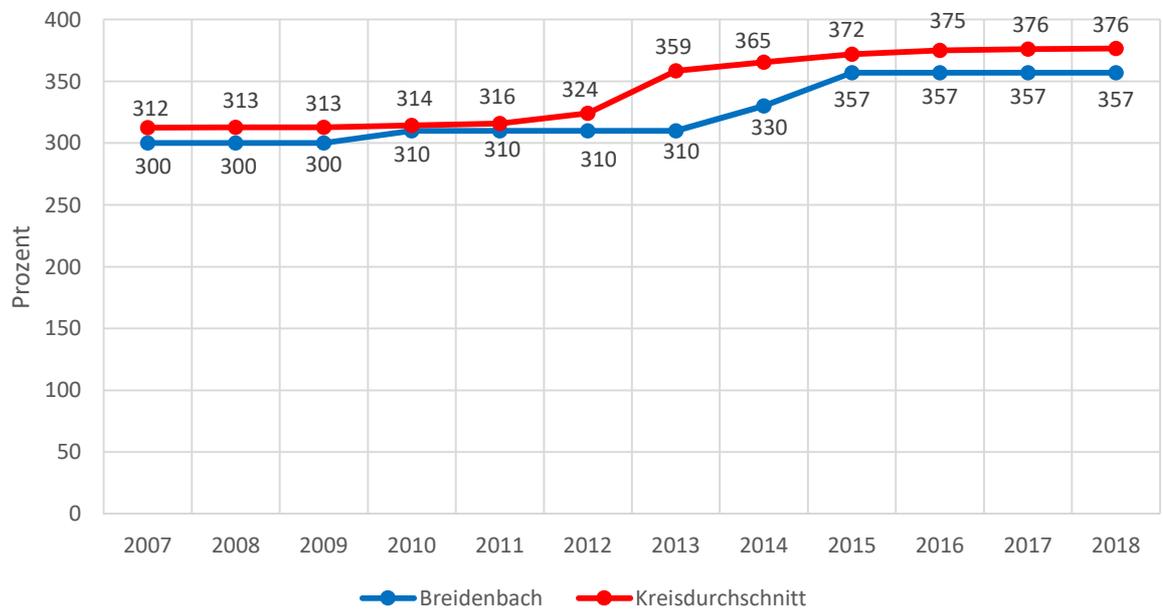
Realsteuerhebesätze der Grundsteuer B (Entwicklung seit 2007)



2018er Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer (Entwicklung seit 2007)



Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, blieben die Planstellen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

	Planstellen	
	2018	2017
Beamte	2,0	2,0
Beschäftigte	36,7	36,7
Zusammen	38,7	38,7

Die Haushaltssatzung des geprüften Haushaltsjahres wurde verspätet durch die Gemeindevertretung verabschiedet. Die Investitionskreditermächtigung wurde auf 0,805 Mio. €, und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,5 Mio. € festgesetzt. Am 25. Januar 2018 erteilte die Kommunalaufsicht des Landkreises hierzu die Genehmigung.

Tatsächlich wurden im Berichtsjahr Investitionskredite von 1,295 Mio. € aufgenommen. Hierfür standen die nicht beanspruchte Kreditermächtigung aus 2017 sowie die Kreditaufnahmeermächtigung des Berichtsjahres zur Verfügung (vgl. Seite 17 des Anhangs zum Jahresabschluss).

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf eine halbe Mio. € festgesetzt. Im Berichtsjahr benötigte die Gemeinde Breidenbach keine Kassenkredite (vgl. auch Kassenprüfungsbericht vom 11. Februar 2019).

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte u. a. anhand der in den §§ 18 - 20 GemHVO geregelten Deckungsgrundsätze. Der Budgetausgleich erfolgte grundsätzlich innerhalb der Teilhaushalte auf Produktebene. Im Ergebnisbereich hatte die Gemeinde drei budgetübergreifende Deckungskreise eingerichtet:

- a) Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- b) Sach- und Dienstleistungen und
- c) die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen, Steueraufwendungen einschließlich Umlageverpflichtungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zins- und andere Finanzaufwendungen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit waren alle Investitionen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bei der Einrichtung von Deckungskreisen ist zu beachten, dass zahlungsunwirksame Vorgänge nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Vorgängen herangezogen werden dürfen. Auf § 20 GemHVO wird verwiesen. Weiterhin dürfen die Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung bzw. den Gemeindevorstand/Bürgermeister und die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel **nicht** überschritten

werden und auch **nicht** für deckungsfähig erklärt werden. Aus den Hinweisen zu § 13 GemHVO ergibt sich, dass die Verfügungsmittel 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge des letzten Jahresabschlusses nicht überschreiten sollten. Bei ordentlichen Erträgen des Jahresabschlusses 2016 in Höhe von rd. 13,2 Mio. € ergab sich ein Richtwert von 6.600 €. Der sich hieraus ergebende Richtwert wurde nach Planung und Ergebnis nicht überschritten

Eine stichprobenartige Überprüfung der Deckungsregelungen zum Jahresabschluss ergab keine Überschreitungen, die nicht genehmigt waren. Hinsichtlich der unterjährigen Untersuchung von Haushaltsüberschreitungen verweisen wir auf unsere Kassenprüfungsprotokolle des Jahres 2018, die keine Prüfungsbemerkungen enthielten. Die Beschlüsse über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen lagen den Jahresabschlussunterlagen bei.

4.2 Weitere Feststellungen zur Rechnungslegung

Nach § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten entsprechende Teilrechnungen aufzustellen. Diese Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sind Bestandteile des Jahresabschlusses. Dem geprüften Jahresabschluss lagen die entsprechenden Teilrechnungen bei.

5. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Bilanzanalyse

Zusammengefasst ergibt die Schlussbilanz folgendes Bilanzbild:

Position	Aktiva	31.12.2018		31.12.2017		Tatsächliche Veränderung	
		€	%-Anteil an der Bilanzsumme	€	%-Anteil an der Bilanzsumme	in €	in %
1	Anlagevermögen	58.084.538	93,2	57.122.593	93,5	961.946	1,7
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	592.237	1,0	631.648	1,0	- 39.411	- 6,2
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.212	0,0	21.222	0,0	990	4,7
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	570.025	0,9	610.426	1,0	- 40.401	- 6,6
1.2	Sachanlagevermögen	50.093.435	80,4	49.107.272	80,4	986.163	2,0
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.166.536	13,1	8.177.212	13,4	- 10.677	- 0,1
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.597.135	12,2	7.675.161	12,6	- 78.026	- 1,0
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.443.191	48,9	29.411.454	48,1	1.031.738	3,5
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	239.538	0,4	243.018	0,4	- 3.480	- 1,4
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.779.253	2,9	1.251.375	2,0	527.879	42,2
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.867.781	3,0	2.349.052	3,8	- 481.271	- 20,5
1.3	Finanzanlagen	7.398.867	11,9	7.383.673	12,1	15.194	0,2
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.3	Beteiligungen	1.335.612	2,1	1.325.491	2,2	10.121	0,8
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.000.000	9,6	6.000.000	9,8	0	0,0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	47.155	0,1	42.082	0,1	5.073	12,1
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100	0,0	16.100	0,0	0	0,0
2	Umlaufvermögen	4.208.737	6,8	3.979.399	6,5	229.338	5,8
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262	0,1	45.262	0,1	0	0,0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.084.774	1,7	1.376.379	2,3	- 291.605	- 21,2
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	320.687	0,5	336.155	0,6	- 15.468	- 4,6
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	173.051	0,3	238.031	0,4	- 64.981	- 27,3
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.820	0,0	24	0,0	- 1.844	-
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	592.856	1,0	802.169	1,3	- 209.312	- 26,1
2.4	Flüssige Mittel	3.078.701	4,9	2.557.758	4,2	520.943	20,4
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.392	0,0	1.310	0,0	2.081	158,8
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme		62.296.667	100,0	61.103.302	100,0	1.193.365	2,0

Position	Passiva	31.12.2018		31.12.2017		Tatsächliche Veränderung	
		€	%-Anteil an der Bilanzsumme	€	%-Anteil an der Bilanzsumme	in €	in %
1	Eigenkapital	38.466.808	61,7	37.670.235	61,7	796.573	2,1
1.1	Nettoposition	31.625.700	50,8	31.625.700	51,8	0	0,0
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	6.052.535	9,7	4.300.161	7,0	1.752.374	40,8
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.193.409	8,3	3.582.906	5,9	1.610.503	44,9
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	827.127	1,3	693.255	1,1	133.872	19,3
1.2.3	Sonderrücklagen	32.000	0,1	24.000	0,0	8.000	33,3
1.2.3.1	Zweckgebundenen Rücklagen	32.000	0,1	24.000	0,0	8.000	33,3
1.2.3.2	Sonstige Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3	Ergebnisverwendung	788.573	1,3	1.744.374	2,9	- 955.801	- 54,8
1.3.1	Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	788.573	1,3	1.744.374	2,9	- 955.801	- 54,8
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	712.909	1,1	1.610.503	2,6	- 897.594	- 55,7
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	75.664	0,1	133.872	0,2	- 58.207	- 43,5
2	Sonderposten	9.775.807	15,7	9.663.827	15,8	111.980	1,2
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.393.489	13,5	8.207.722	13,4	185.767	2,3
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.911.519	6,3	3.364.277	5,5	547.242	16,3
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	447.933	0,7	490.767	0,8	- 42.834	- 8,7
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.034.037	6,5	4.352.678	7,1	- 318.641	- 7,3
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	428.901	0,7	470.545	0,8	- 41.644	- 8,9
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.4	Sonstige Sonderposten	953.417	1,5	985.560	1,6	- 32.143	- 3,3
3	Rückstellungen	2.269.341	3,6	2.539.346	4,2	- 270.005	- 10,6
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.823.853	2,9	1.757.956	2,9	65.897	3,7
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0	597.400	1,0	- 597.400	- 100,0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.488	0,7	183.990	0,3	261.498	142,1
4	Verbindlichkeiten	11.070.204	17,8	10.534.626	17,2	535.578	5,1
4.1	Anleihen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.912.123	17,5	9.991.245	16,4	920.878	9,2
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.912.123	17,5	9.991.245	16,4	920.878	9,2
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(0)	0,0	(0)	0,0	(0)	0,0
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(0)	0,0	(0)	0,0	(0)	0,0
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	3.839	0,0	423.457	0,7	- 419.619	- 99,1
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.545	0,0	7.304	0,0	241	3,3
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.093	0,0	387	0,0	6.706	-
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	139.605	0,2	112.233	0,2	27.372	24,4
5	Rechnungsabgrenzungsposten	714.506	1,1	695.267	1,1	19.239	2,8
Bilanzsumme		62.296.667	100,0	61.103.302	100,0	1.193.365	2,0

Zum Ende des Haushaltsjahres 2018 hat sich die Bilanzsumme gegenüber der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017 um 1,193 Mio. € auf **62,297 Mio. €** erhöht.

Diese saldierte Erhöhung ist im Wesentlichen auf die nachstehend erläuterten Veränderungen zurückzuführen. In Bereichen, in denen keine nennenswerten Veränderungen eintraten, wird auf eine ausführliche Darstellung verzichtet.

Aktiva

1. Anlagevermögen

Das Anlagenvermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen.

Das Anlagevermögen wird über das in die Finanzbuchhaltung integrierte Anlagenmodul verwaltet.

Die Buchungen konnten an einem PC-Arbeitsplatz eingesehen werden. Die Belege standen in Papierform sowie digital zur Verfügung.

Hinsichtlich der Veränderungen im Anlagevermögen und bei Waren kann auf eine jährliche Inventur verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Zu- und Abgängen unterjährig laufend fortgeschrieben werden. Ist dies sichergestellt, sind die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung in regelmäßigen Abständen, z. B. alle drei bis fünf Jahre, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen. Die Gemeinde Breidenbach führt regelmäßig Inventuren softwaregestützt durch.

In Bereichen, in denen außer der planmäßigen Abschreibung keine weitere Veränderung eintrat, wird auf eine ausführliche Darstellung verzichtet.

Die Prüfung des Anlagevermögens beschränkte sich weitestgehend auf die Neuzugänge und Buchungen in der Position „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“. Die entsprechenden Sonderposten und die dazugehörige Auflösung werden bei der Bilanzposition „Sonderposten“ beschrieben.

Unsere Prüfung ergab, dass die gesetzlichen Vorgaben zur Nachweisung des Anlagevermögens in der Schlussbilanz 2018 eingehalten wurden.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.212	21.222	990
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	570.025	610.426	- 40.401
Zusammen	592.237	631.648	- 39.411

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Die Gemeinde Breidenbach aktivierte insgesamt **0,592 Mio. €** an immateriellen Vermögensgegenständen.

Die **Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechte** bilden zusammen mit den geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen die immateriellen Vermögensgegenstände einer Kommune. Unter den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten bilanziert die Kommune hauptsächlich erworbene DV-Software-Lizenzen.

Insgesamt aktivierte die Gemeinde Breidenbach **22.210 €** an Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten.

Den Zugängen in Höhe von 13.430 € standen Abschreibungen von 12.440 € gegenüber. Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden grundsätzlich als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Eine Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände erhöht zunächst die Aktivseite der Bilanz. In den Folgejahren werden die Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse als Aufwand im Rahmen des Ergebnishaushaltes gebucht und belasten somit die Jahresergebnisse. Der Aufwand muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs künftiger Jahre erwirtschaftet werden.

Für die Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen ist Voraussetzung, dass sie per Bescheid (VA) bewilligt wurden, im Bescheid der genaue Verwendungszweck benannt ist, vom Empfänger ein Verwendungsnachweis gefordert wird und im Bescheid die Rückforderung der Zuweisung/des Zuschusses für den Fall der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung vorbehalten ist.

Zum Bilanzstichtag aktivierte die Gemeinde Breidenbach Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von **0,570 Mio. €**.

Die Minderung um 40.400 € resultierte aus den Abschreibungen für bereits aktivierte Investitionszuschüsse von 50.940 € und den Zugängen in Höhe von 10.540 €. Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche, materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Kommune befinden und notwendig sind, den Betrieb der Kommune aufrechtzuerhalten.

Diese Position der Vermögensrechnung gliedert sich nach § 49 GemHVO in sechs Unterpunkte auf:

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen
- Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Gemäß § 41 GemHVO werden Vermögensgegenstände grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO angesetzt.

Das Sachanlagevermögen hatte sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	€	€	€
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.166.536	8.177.212	- 10.677
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.597.135	7.675.161	- 78.026
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.443.191	29.411.454	1.031.738
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	239.538	243.018	- 3.480
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.779.253	1.251.375	527.879
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.867.781	2.349.052	- 481.271
Zusammen	50.093.435	49.107.272	986.163

Die Veränderungen werden unter den nachstehenden Positionen erläutert.

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betrafen im Einzelnen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke	6.030.829	6.041.506	- 10.677
Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten –	2.118.535	2.118.535	0
Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten –	17.172	17.172	0
Zusammen	8.166.536	8.177.212	- 10.677

Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie keinem Wertverlust unterliegen wie die anderen Bestandteile des Anlagevermögens.

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Werte saldiert um 10.680 € auf **8,167 Mio. €**. Den Grundstückszugängen von 8.510 € bei den unbebauten Grundstücken standen Grundstücksabgänge im Bereich der unbebauten Grundstücke von insgesamt 29.930 € gegenüber. Weiterhin wurden im Rahmen der Maßnahme „Neue Mitte“ die Grundstücke der Parkplatzflächen (10.740 €) aktiviert.

Weitere detaillierte Erläuterungen zu den Grundstücken sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach zu entnehmen.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen

Unter den Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Grundstückseinrichtungen werden alle Gebäude und Grundstückseinrichtungen der Kommune bilanziert.

Die Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Grundstückseinrichtungen betrafen im Einzelnen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.	2.202.072	2.282.777	- 80.705
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	583.438	550.580	32.858
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	2.431.453	2.369.469	61.984
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	592.637	617.473	- 24.836
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	63.318	75.757	- 12.439
Sonstige Betriebsgebäude	508.176	529.679	- 21.503
Verwaltungsgebäude	977.663	995.595	- 17.932
Andere Bauten	215.446	226.480	- 11.034
Grundstückseinrichtungen	22.932	27.351	- 4.419
Zusammen	7.597.135	7.675.161	- 78.026

Im Bereich der **Bauten** standen den Abschreibungen in Höhe von 0,303 Mio. € Zugänge von 0,225 Mio. € gegenüber. Somit minderten sich die Gebäudewerte um 78.030 € auf **7,597 Mio. €**.

Weitere detaillierte Erläuterungen der Zugänge sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach zu entnehmen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Eine detaillierte Aufstellung des gemeindlichen **Infrastrukturvermögens** von **30,443 Mio. €** ist nachstehender Tabelle zu entnehmen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Gemeindestraßen	4.790.622	4.735.031	55.591
Wege, Plätze	485.269	0	485.269
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	165.755	171.812	- 6.057
Kulturgüter	109.417	115.917	- 6.500
Friedhofsanlagen	218.247	219.872	- 1.625
Sonstige Gewässerbauten	94.287	111.693	- 17.406
Kanalisation	3.013.608	3.050.316	- 36.708
Nutzwasseranlagen	4.686.081	4.126.907	559.174
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	16.879.905	16.879.905	0
Zusammen	30.443.191	29.411.454	1.031.738

Insgesamt erhöhte sich das Infrastrukturvermögen um 1,032 Mio. €.

Dabei handelte es sich in der Hauptsache um die Saldierung von Abschreibungen (0,768 Mio. €), Zugängen (1,801 Mio. €) und Abgängen (1.150 €). Nähere Informationen zu den Veränderungen kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 entnommen werden.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung betrafen im Einzelnen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	79.758	83.238	- 3.480
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	159.780	159.780	0
Zusammen	239.538	243.018	- 3.480

Unter dieser Bilanzposition sind grundsätzlich nur solche Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) eines einzelnen Produktionsprozesses stehen und nicht dem Infrastrukturvermögen zugeordnet sind (vgl. Hinweis Nr. 8 zu § 49 GemHVO).

Die Gemeinde Breidenbach wies unter dieser Bilanzposition im Jahr 2018 keine Zugänge aus. Die Abgänge erstreckten sich lediglich auf die Abschreibungen von 3.480 €. Insgesamt zeigte die Bilanzposition noch **0,240 Mio. €**.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen betrafen im Einzelnen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Fuhrpark	1.057.436	615.104	442.331
Sonstige Betriebsausstattung	675.715	580.000	95.715
Büromasch., Orga.Mittel, DV- und Kommunikationsanl.	23.606	30.010	- 6.404
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	18.672	22.222	- 3.550
Sonstige Geschäftsausstattung	3.824	4.038	- 214
Zusammen	1.779.253	1.251.375	527.879

Unter dieser Position wurden der Fuhrpark (insbesondere Feuerwehr- und Bauhoffahrzeuge), die übliche Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) sowie die anderen Anlagen ausgewiesen.

Den Anschaffungen von 0,680 Mio. € standen Abschreibungen von 0,149 Mio. € und Anlagenabgänge von insgesamt 3.270 € gegenüber. Dies führte insgesamt zu einer Anhebung dieser Bilanzposition um 0,528 Mio. € auf **1,779 Mio. €**. Nähere Angaben zu den Veränderungen dieser Bilanzposition können dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betrafen im Einzelnen:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Anlagen im Bau – Hochbau	469.221	125.401	343.820
Anlagen im Bau – Tiefbau	1.383.560	2.223.651	- 840.091
Infrastrukturanlagen im Bau – sonstige Baumaßnahmen	15.000	0	15.000
Zusammen	1.867.781	2.349.052	- 481.271

Unter dieser Bilanzposition wurden Sachanlagen und Bauten, deren Erwerb oder Herstellung sich über einen längeren Zeitraum hinziehen und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, als Anlagen im Bau erfasst und aktiviert. Eine Abschreibung dieser nicht abschließend hergestellten Sachanlagen und Bauten

erfolgt noch nicht. Nach Fertigstellung und Umbuchung in die entsprechende Anlagengruppe/Bilanzposition erfolgt eine Abschreibung nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Insgesamt aktivierte die Gemeinde Breidenbach unter dieser Bilanzposition **1,868 Mio. €**. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Minderung von 0,481 Mio. €. Die Abgänge in Form von Aktivierungen erstreckten sich über 1,892 Mio. €. Zugänge waren in Höhe von 1,468 Mio. € zu verzeichnen. Näheres kann der detaillierten Aufstellung aller Anlagen im Bau zum 31. Dezember 2018 im Anhang zum Jahresabschluss 2018 entnommen werden.

1.3 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst das Sondervermögen sowie die Beteiligungen und Ausleihungen der Gemeinde Breidenbach. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, wie z. B. dauerhafte Anteilsverhältnisse zur Sicherstellung kommunaler Einflussnahme auf das jeweilige Unternehmen, sind nicht vorhanden. Eine detaillierte Aufstellung aller Finanzanlagen ist dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 zu entnehmen.

Unter Finanzanlagen sind diejenigen Werte des Anlagevermögens zu verstehen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken bzw. Unternehmensverbindungen dienen.

Die Finanzanlagen wiesen nachfolgenden Stand aus:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0
1.3.3 Beteiligungen/Sonstige Anteile	1.335.612	1.325.491	10.121
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.000.000	6.000.000	0
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.155	42.082	5.073
1.3.6 Sonstige Ausleihungen/Finanzanlagen	16.100	16.100	0
Zusammen	7.398.867	7.383.673	15.194

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen/Sondervermögen

Das Sondervermögen stellt eine Sonderform kommunaler Beteiligungen dar und ist bilanziell als Finanzanlagevermögen zu aktivieren. Bei kommunalen Eigenbetrieben handelt es sich nach der Legaldefinition gemäß § 1 EigBGes um wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die zu 100 % im Eigentum der Kommune stehen.

Die Gemeinde Breidenbach hatte **keine** dementsprechenden Anteile.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen

Die Gemeinde verfügt über keine Anteile an verbundenen Unternehmen; demzufolge gibt es auch **keine** Ausleihungen.

1.3.3 Beteiligungen

Grundsätzlich sind die Anteile oder Eigentumsrechte der Kommune an anderen juristischen Personen zu bilanzieren, wenn die Kommune über einen Anteil von mehr als 20 % an der Beteiligungsgesellschaft verfügt. Entscheidend für den Ansatz ist nicht die Einflussnahme, sondern die Herstellung einer dauerhaften Bindung zur Kommune. Sind mehrere Kommunen beteiligt oder werden einer oder mehreren Kommunen besondere Einflussmöglichkeiten, Rechte oder Voten eingeräumt, so ist eine dauerhafte Bindung anzunehmen. In diesen Fällen sind auch geringere Beteiligungen zu bilanzieren.

Bei nicht ertragsorientierten Beteiligungen ist eine Bilanzierung nach der Eigenkapitalspiegelbild-Methode zulässig. Hierbei ist das verfügbare Reinvermögen der Beteiligungsgesellschaft nach Abzug des Fremdkapitals den Beteiligungsinhabern anteilig zuzurechnen.

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte ihre Beteiligungen mit **1,335 Mio. €**. Dies waren 10.120 € mehr als im Jahr zuvor.

Hieraus entfielen alleine 1,020 Mio. € auf das Eigenkapital des Abwasserverbandes Perfgebiet-Bad Laasphe.

Weitere Beteiligungen bestanden aus der Beteiligung der Gemeinde an der Windpark Schwarzenberg GmbH (0,2 Mio. €), der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (57.010 €), dem Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (25.120 €), der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH (13.670 €), der Steinbruch Breidenbach Verfüllungsgesellschaft mbH (13.000 €), der Perfstausee-Betreiber-Gesellschaft mbH (4.500 €), dem Regionalen Nahverkehrsverband – RNV – (2.540 €) sowie der EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH (100 €).

Für die Beteiligungen an der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, dem Wasserverband Oberes Lahnggebiet, dem Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland und dem Verein Region Lahn-Dill-Bergland wurden jeweils 1 € angesetzt.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um 10.120 € resultierte u. a. aus der Verbuchung der Tilgung des Darlehns der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH von 8.720 €. Außerdem wurde die Erhöhung der Kapitalrücklage der Perfstausee-Betreiber-Gesellschaft mbH mit 1.400 € beschlossen. Näheres dazu kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Hier wies die Gemeinde Breidenbach zum Jahresabschluss 2018 weiterhin unverändert die Ausleihungen an die Windpark Schwarzenberg GmbH in Höhe von **6 Mio. €** aus.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** handelt es sich um die Beteiligung an dem Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds der Beamtenversorgungskasse Nassau, die in Höhe von **47.150 €** aktiviert wurde.

Die Veränderung zum Vorjahr entstand durch die gesetzliche Zuführung 2018 in Höhe von 5.070 €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen

Unter den sonstigen Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zu verstehen.

Die Gemeinde hatte unverändert **sonstige Ausleihungen/sonstige Finanzanlagen** in Form von Genossenschaftsanteilen in Höhe von insgesamt **16.100 €** zu bilanzieren. Davon entfielen auf die Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf 15.300 € und die VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG (heute VR Bank Lahn-Dill eG) 800 €.

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit umgeformt oder umgesetzt werden, wie z. B. Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel. Forderungen sind in besonderen Listen zu erfassen und in einer den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechenden Art und Weise nachzuweisen sowie grundsätzlich einzeln zu bewerten.

Im Verhältnis zum Anlagevermögen ist das Umlaufvermögen bei den Kommunen im Regelfall von untergeordneter Bedeutung.

Das Umlaufvermögen untergliedert sich in vier Bereiche (siehe § 49 Abs. 3 GemHVO):

1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
4. Flüssige Mittel

2.1 **Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Als Vorräte sind gemäß Nr. 11.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO nur größere Lagerbestände an verwertbaren Materialien anzusetzen.

Dabei ist ggf. eine dezentrale Lagerung zu berücksichtigen. Sofern bereits Bestände aus Lagern abgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht. Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung sind die Festbewertung und die Gruppenbewertung als Bewertungsvereinfachungsverfahren zulässig. Die zu einer Gruppe zusammengefassten Vermögensgegenstände sind mit dem gewogenen Durchschnitt anzusetzen.

Die Gemeinde Breidenbach aktivierte unter dieser Bilanzposition **45.260 €** an Lagerbeständen. Gegenüber dem Vorjahr traten keine Veränderungen ein.

2.2 **Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**

Unter dieser Bilanzposition erfasste die Gemeinde weiterhin **keine** Werte.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen (öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche) der Kommune sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Da Forderungen grundsätzlich einzeln zu bewerten sind, ist zum jeweiligen Bilanzstichtag eine Überprüfung der Werthaltigkeit vorzunehmen. Im Falle zweifelhafter Einzelforderungen sind deren Werte dementsprechend zu berichtigen. Durch die **Einzelwertberichtigung** werden erkannte und konkret absehbare Ausfallrisiken bei einzelnen Forderungen in der Bilanz berücksichtigt. Im Gegensatz zur Pauschalwertberichtigung wird das spezielle Ausfallrisiko der einzelnen Forderung betrachtet.

Nach erfolgter Einzelwertberichtigung ist grundsätzlich die **Pauschalwertberichtigung** vorzunehmen. Hierbei werden die Forderungen (zweckmäßigerweise nach Forderungsgruppen untergliedert) durch Anwendung eines pauschalen Prozentsatzes, der aus Erfahrungswerten zu ermitteln ist, auf den Betrag herabgesetzt, den die Kommune als tatsächlich realisierbar ansieht. Der Bewertungsleitfaden der Gemeinde Breidenbach zur Forderungsbewertung lag zu Grunde und wurde angewandt.

Die Forderungen waren durch Einzelaufstellungen belegt und wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben überprüft.

Die Gemeinde wies insgesamt **1,085 Mio. €** an Forderungen aus.

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung +/- €
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen u. a.	320.687	336.155	- 15.468
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	173.051	238.031	- 64.981
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.820	24	- 1.844
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. a.	0	0	0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	592.856	802.169	- 209.312
Zusammen	1.084.774	1.376.379	- 291.605

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Zuweisungen u. a.	320.687	336.155	- 15.468

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte, im Vergleich zum Vorjahr, 15.470 € weniger an **Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen** und wies zum Jahresabschluss 2018 unter dieser Bilanzposition Forderungen in Höhe von **0,321 Mio. €** aus.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land bestanden weiterhin ausschließlich aus Forderungen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Steuern	242.997	264.457	- 21.460
Forderungen aus Gebühren	14.349	10.917	3.432
Forderungen aus Beiträgen	7.401	18.492	- 11.090
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	- 91.697	- 55.834	- 35.862
Zusammen	173.051	238.031	- 64.981

Die Gemeinde Breidenbach **aktivierte Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** mit insgesamt **0,173 Mio. €**.

Die Forderungen bezogen sich insbesondere auf die Steuern (0,243 Mio. €), Gebühren (14.350 €) und Beiträge (7.400 €), reduziert durch die Pauschalwertberichtigungen von 91.700 €. Insgesamt verringerten sich die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben zum Vorjahr um 64.980 €.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.820	24	- 1.844

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aus der dem Verwaltungszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatzstätigkeit) resultieren, sind unter dieser Position subsumiert. Dies sind z. B. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden, erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind, Kostenerstattungen und -ersatzleistungen sowie aufgelaufene Gebäudemieten und Pachten.

Die Gemeinde Breidenbach aktivierte hier **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von negativen **1.820 €**.

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Position dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Gemeinde Breidenbach hatte hier zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 **keine** Forderungen ausgewiesen.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung +/- €
Sonstige Vermögensgegenstände	592.856	802.169	- 209.312

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferungen und Leistungen, noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits oben genannten fallen.

Als sonstige Vermögensgegenstände wurden hier insgesamt **0,593 Mio. €** bilanziert. Diese betrafen angeforderte Vorsteuererstattungen, Forderungen aus Rechnungsabgrenzung sowie Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungs-, Verzugs- und Nachzahlungszinsen.

Die Verringerung des Forderungsbestandes gegenüber dem Vorjahr betraf überwiegend den Wegfall der gestundeten Zinsforderungen für eine Ausleihung gegenüber einer Gesellschaft, an der die Gemeinde Breidenbach beteiligt ist.

2.4 Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel gliederten sich wie folgt:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	3.078.701	2.557.758	520.943

Im Einzelnen stellten sich die liquiden Mittel wie folgt dar:

	31.12.2018 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	1.177.160
VR Bank	469.597
Rücklagen	48.476
Postbank Frankfurt Main	67.995
Instandsetzungsrücklage	32.002
Gebührenaussgleichsrücklage	470.592
Rücklagen - Einlagen allgemein	810.043
Kasse	2.836
	3.078.701

Der Nachweis erfolgte durch Saldenbestätigungen und teilweise durch Vorlage von Kopien der Kontoauszüge zum 31. Dezember 2018. Die in der Bilanz gezeigten Flüssigen Mittel stimmten mit dem Tagesabschluss des 31. Dezember 2018 überein.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
ARAP	3.392	1.310	2.081

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führten. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit einer periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte hier jahresübergreifende Softwarepfle gerechnungen (3.030 €) sowie Kfz-Steuer (350 €). Eine Übersicht der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde entnommen werden. Insgesamt waren **3.390 €** an **aktiven RAP** aktiviert.

Für die nach der gesetzlichen Regelung im Vormonat auszahlenden Beamtenbezüge bildete die Gemeinde Breidenbach auf Grund der tatsächlichen Auszahlung der Bezüge im Januar 2019 keinen RAP ab.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital – als Summe der Netto-Position und der einbezogenen zweckgebundenen Rücklagen – in der Schlussbilanz ergibt sich als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Eigenkapital stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
1.1 Netto-Position	31.625.700	31.625.700	0
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.193.409	3.582.906	1.610.503
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	827.127	693.255	133.872
1.2.3 Sonderrücklagen	32.000	24.000	8.000
1.3 Ergebnisverwendung	788.573	1.744.374	- 955.801
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	712.909	1.610.503	- 897.594
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	75.664	133.872	- 58.207
Eigenkapital	38.466.808	37.670.235	796.573

1.1 Netto-Position

Die Nettoposition war zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 unverändert gegenüber dem Vorjahr und wies **31,626 Mio. €** aus.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Bei Rücklagen handelt es sich um Bestandteile des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 29 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden.

Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen solche, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen sind und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen (vgl. § 23 GemHVO).

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** von **5,193 Mio. €**. Zum Jahresabschluss 2018 wurde der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2017 (1,611 Mio. €) der Rücklage zugeführt.

Weiteres ist dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde zu entnehmen.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Jahresabschluss 2018 **Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses** in Höhe von **0,827 Mio. €** aus. Die Erhöhung der Rücklage resultierte aus der Zuführung des Jahresüberschusses des außerordentlichen Ergebnisses 2017 in Höhe von 0,134 Mio. €.

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Unter den **Sonderrücklagen** zeigte die Gemeinde zum 31. Dezember 2018 zweckgebundene bzw. Sonderrücklagen in Höhe von **32.000 €**. Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.3 Ergebnisverwendung

Der **Jahresüberschuss 2018** in Höhe von **788.570 €** ließ sich wie folgt aufteilen:

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses	712.910 €
Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses	75.660 €

Die Ergebnisse sind den Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen sowie des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

2. Sonderposten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -beiträge u. a.	8.393.489	8.207.722	185.767
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	428.901	470.545	- 41.644
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0	0
2.4 Sonstige Sonderposten	953.417	985.560	- 32.143
Zusammen	9.775.807	9.663.827	111.980

2.1 **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge**

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
2.1.1 Sonderposten vom öffentlichen Bereich	3.911.519	3.364.277	547.242
2.1.2 Sonderposten Zuschüsse vom nichtöffentlichen Bereich	447.933	490.767	- 42.834
2.1.3 Investitionsbeiträge	4.034.037	4.352.678	- 318.641
Zusammen	8.393.489	8.207.722	185.767

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Kommune erhalten hat, werden in der Bilanz als Sonderposten dargestellt. Diese werden zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen passiviert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder eindeutig dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können.

Die Sonderposten werden entsprechend ihrem Zeitwert angesetzt. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens erfolgt anhand der festgelegten Abschreibungsplanung auf Basis der Restnutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Die einschlägige Vorschrift für die Sonderposten (SoPo) ergibt sich aus Nr. 14 Hinweise zu § 59 GemHVO. Danach werden alle nicht rückzahlbaren Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen und entsprechend der Höhe der Abschreibungen auf die bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst.

Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Sämtliche Zuwendungen für Vermögenswerte unterliegen während der Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Anlagegutes einer jährlichen ertragswirksamen Auflösung und gehen somit zusammen mit dem Abschreibungsaufwand des Anlagegutes als Ertrag in die Ergebnisrechnung ein. Damit werden die jährlichen Belastungen der Gemeinde durch Abschreibungen des aus der jeweiligen Zuwendung finanzierten Anlagegutes gemindert.

Eine Aufstellung der Sonderposten lag zur Prüfung vor. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Sonderposten saldiert um 0,186 Mio. € auf **8,393 Mio. €**. Zugänge wurden in Höhe von 0,793 Mio. € und Auflösungen in Höhe von 0,607 Mio. € verbucht.

Wir haben die Übereinstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Sonderposten mit den im Anlagenspiegel enthaltenen Beträgen abgestimmt. Die Sonderposten waren mit dem Anlagegegenstand verknüpft.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Sonderposten vom öffentlichen Bereich	3.911.519	3.364.277	547.242

Als Sonderposten wurden Bundes-, Landes- und Kreiszusendungen sowie anderer öffentlicher Einrichtungen mit **3,912 Mio. €** passiviert, die die Gemeinde Breidenbach zur Finanzierung ihrer vielfältigen Investitionen erhalten hatte. Die Auflösung der Sonderposten als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes; Hintergrund ist eine periodengerechte Zuordnung der Erträge bezogen auf die Nutzungsdauer.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen erhöhten sich in 2018 saldiert um 0,547 Mio. €. Den Zugängen von 0,784 Mio. € standen ertragswirksame Auflösungen von 0,237 Mio. € gegenüber.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Sonderposten Zuschüsse vom nichtöffentlichen Bereich	447.933	490.767	- 42.834

Zuschüsse sind Übertragungen vom nicht öffentlichen Bereich (Unternehmen und Privatpersonen) an den öffentlichen Bereich.

Die hier passivierten Sonderposten reduzierten sich um 42.830 € auf **0,448 Mio. €**. Den Zugängen von 8.410 € standen ertragswirksame Auflösungen von 51.240 € gegenüber.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

2.1.3 Investitionsbeiträge

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Investitionsbeiträge	4.034.037	4.352.678	- 318.641

Im Vorjahresvergleich hatten sich die passivierten **Investitionsbeiträge** Sonderpostenaufösungen in Höhe der Auflösungen um 0,319 Mio. € auf **4,034 Mio. €** reduziert.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	428.901	470.545	- 41.644

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** insgesamt **0,429 Mio. €** aus. Die Reduktion von 41.640 € beruht auf der Entnahme von 55.880 € zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes Wasserversorgung, weiterhin wurden 14.240 € dem Sonderposten Abwasserentsorgung zugeführt. Damit bestehen Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,276 Mio. € für die Abwasserentsorgung und in Höhe von 0,153 Mio. € für die Wasserversorgung.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf das Kostendeckungsgebot des § 10 Abs. 2 Satz 1 KAG hin. Demnach sind die Gebührensätze in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Die Gemeinde Breidenbach wies Sonderposten für den Gebührenaussgleich aus gebührenrechtlichen Überschüssen aus, die gem. § 10 Abs. 2 Sätze 6 und 7 KAG innerhalb der nächsten fünf Jahre seit Entstehung auszugleichen sind.

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG **keine** Werte aus.

2.4 Sonstige Sonderposten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
Sonstige Sonderposten	953.417	985.560	- 32.143

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den **sonstigen Sonderposten** insgesamt **0,953 Mio. €** aus. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 verringerten sich die hier bilanzierten Sonderposten um die Höhe der Auflösungen von 32.140 €.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten, die der Berichtsperiode als Aufwand zuzurechnen sind, die durch zukünftige Handlungen (Zahlungen, Dienstleistungen, Eigentumsübertragungen an Sachen und Rechten) bedingt werden und deshalb bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nicht völlig aber dennoch ausreichend sicher sind (Merkmal der Ungewissheit hinsichtlich Höhe der Schuld und der tatsächlichen Inanspruchnahme). Dies ergibt sich aus den §§ 39 und 58 GemHVO.

Für die Rückstellungsbildung genügt nicht die bloße Möglichkeit einer Inanspruchnahme durch einen Dritten; diese muss vielmehr dem Grunde nach mit einiger Wahrscheinlichkeit zu erwarten sein. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den ungewissen Verbindlichkeiten nicht nur um rechtlich erzwingbare Leistungsverpflichtungen handeln muss, sondern darunter auch Verpflichtungen fallen, denen sich die Kommune aus wirtschaftlichen Gründen faktisch gegenüber sieht.

Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip.

In der Vermögensrechnung 2018 bildete die Gemeinde Breidenbach entsprechend der oben angeführten Vorschriften Rückstellungen in Höhe von insgesamt **2,269 Mio. €** ab.

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Beihilferückstellungen Beamte	1.823.853	1.757.956	65.897
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	597.400	- 597.400
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.5 Sonstige Rückstellungen,	445.488	183.990	261.498
Zusammen	2.269.341	2.539.346	- 270.005

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen können sich aus allen Beschäftigungsverhältnissen ergeben (beamtenrechtliche oder vertragliche Ansprüche). Zu den Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften gehören bestehende Versorgungsansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen, sämtliche Anwartschaften der aktiv Beschäftigten sowie andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Bei der Bilanz sind Pensionsrückstellungen für die vorangegangenen Jahre sowohl für die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiven Beschäftigten (Anwartschaften) zu berechnen und auf der Passivseite der Bilanz einzustellen. Sie mindern damit das auszuweisende Eigenkapital.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wurde durch ein versicherungsmathematisches Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) unter Einbezug der „Heubeck-Richttafeln“ nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG ermittelt und zum 31. Dezember 2018 bewertet. Das Gutachten lag zur Prüfung vor; die zur Ermittlung und Bewertung erforderlichen Angaben (Vollständigkeit der berechtigten Personen, Geburtsdatum, ruhegehaltsfähige Dienstzeit, Angaben zur Besoldung u. a.) wurden stichprobenweise überprüft.

Seit 2010 wird bei der Rückstellungsberechnung zusätzlich die Anhebung der gesetzlichen Altersgrenze durch das Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen (1. DRModG) berücksichtigt. Dieses Berechnungsverfahren darf nach Ziffer 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO angewendet werden. Allerdings entspricht der dabei zu Grunde gelegte Zinssatz von 6 % nicht den aktuellen Kapitalmarktkonditionen. Nach der einschlägigen aktuellen Kommentierung im „Gemeindehaushaltsrecht-Hessen“ von Amerkamp, Kröckel, Watz und Dr. Rauber entspricht bei einem gemischten Bestand ein Absenken des Zinsfußes um 1 %-Punkte nach Erfahrungswerten bereits einer Erhöhung der Pensionsrückstellungen um ca. 20 %. Legt man den von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Abzinsungssatz von **3,21 %** nach § 253 Abs. 2 HGB zu Grunde, hätte allein dies für die Gemeinde Breidenbach eine um rd. 0,512 Mio. € höhere Pensions- und Beihilferückstellung zur Folge.

Die **Rückstellungen für Pensionen** erhöhten sich geringfügig lt. vorhandenem Gutachten des KDZ saldiert um 63.340 € auf **1,566 Mio. €**.

Die **Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen** stiegen ebenfalls geringfügig lt. vorhandenem Gutachten des KDZ saldiert um 6.900 € auf **0,233 Mio. €**.

Nach § 39 Abs. 3 GemHVO sind **Rückstellungen** für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der genehmigten **Altersteilzeit** und ähnliche Maßnahmen zu bilden. Für die zukünftigen Freistellungsphasen mussten zum Jahresabschluss 2017 insgesamt 28.790 € für eine genehmigte Altersteilzeitmaßnahme gebildet werden. In 2018 wurden 13.070 € aufgelöst und 8.730 € zugeführt, somit wurden noch **24.450 €** bilanziert.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Gem. § 39 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO sind Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz auf Grund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres,

die in die Berechnungen der Umlagegrundlage einbezogen werden, zu bilden. Hierbei kann der Begriff der „ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen“ durch die Festlegung eines Schwellenwertes definiert werden. Dieser Schwellenwert kann ermittelt werden, indem man den Durchschnitt der Steuerkraftzahlen der umlage-relevanten Steuereinnahmen unter Abzug der Gewerbesteuerumlage der dem Abschlussjahr vorhergehenden fünf Jahre in Relation zur Steuerkraftzahl des Abschlussjahres gegenüberstellt. Die Gemeinde kann in der Folge definieren, ab welcher Abweichungshöhe in von Hundert „ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen“ im Sinn von § 39 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO vorliegen. Die Gemeinde hat hier eine Schwankungsbreite von 10 % definiert. Tatsächlich lag die Abweichung der Steuerkraft in Relation zu den vorangegangenen fünf Jahren bei 4,17 % zum 31. Dezember 2018.

Dadurch musste keine neue Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz erstellt werden. Die in 2017 gebildeten Rückstellungen wurden in 2018 komplett (0,365 Mio. € Kreisumlage und 0,233 Mio. € Schulumlage) aufgelöst.

Auf dieser Basis bildete die Gemeinde Breidenbach **keine** Rückstellungen.

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien

Nach Aussage der Gemeinde sind **keine** Deponien im Altlastenverzeichnis aufgeführt, die Nachsorgeverpflichtungen o. ä. seitens der Kommune nach sich ziehen könnten.

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Auch hier rechnet die Gemeinde Breidenbach weiterhin **nicht** mit einer Inanspruchnahme.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO dürfen weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden.

Die Gemeinde Breidenbach bildete insgesamt **0,445 Mio. €** sonstige Rückstellungen. Neben 16.700 € für ausstehende Jahresabschlussprüfungen wurden 0,237 Mio. € für baldige Endabrechnungen der freien Träger der Kindertagesstätten für 2018 und 7.500 € für die Eröffnungsbilanz im Bereich Wasserversorgung als sonstige Rückstellung ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Insgesamt passivierte die Gemeinde Breidenbach Verbindlichkeiten mit **11,070 Mio. €** (Vorjahr: 10,535 Mio. €). Eine Aufstellung in Form eines Verbindlichkeitspiegels wurde im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

4.1 Anleihen

Nach Auskunft der Gemeinde existieren **keine** Anleihen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
	10.912.123	9.991.245	920.878

Hierbei handelte es sich um die langfristigen Verbindlichkeiten für die Investitionen der Gemeinde. Die Gemeinde Breidenbach passivierte 19 Darlehen in Höhe von **10,912 Mio. €** mit unterschiedlichen Laufzeiten, davon kein Darlehen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen in Höhe von 1,295 Mio. € aufgenommen. Eine Darlehensablösung erfolgte nicht. Die Tilgungen beliefen sich auf 0,374 Mio. €.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Hierbei handelte es sich um die langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern der Gemeinde. Die Gemeinde Breidenbach passivierte bislang **keine** Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Jahresabschluss 2018 **keine** Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditinstituten aus.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite zur Liquiditätssicherung wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 **keine** benötigt.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **bestanden** nach Auskunft der Gemeinde **nicht**.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
	3.839	423.457	- 419.619

Zum Jahresabschluss 2018 wies die Gemeinde Breidenbach hier **3.840 €** aus. Bei dem Abgang (0,423 Mio. €) handelte es sich um die Passivierung der Zuschüsse für die Maßnahme „Neue Mitte“ im Ortsteil Breidenbach. Bei den Zugängen (3.840 €) handelt es sich um überreichte, aber noch nicht eingelöste Schecks an Empfänger*innen der Ehrenamtszuschüsse.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
	7.545	7.304	241

Unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden Rechnungen, die das Haushaltsjahr 2018 ergebniswirksam betrafen, die Zahlungen jedoch erst im Jahr 2019 erfolgten, mit **7.550 €** passiviert; diese waren durch Einzelaufstellungen nachgewiesen.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
	7.093	387	6.706

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 lediglich **7.090 €** an Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben aus.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen werden nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle erfasst. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Gemeinde Breidenbach passivierte zum Jahresabschluss 2018 **keine** VB unter dieser Bilanzposition.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
	139.605	112.233	27.372

Unter Sonstige Verbindlichkeiten versteht man einen Sammel- und Auffangposten. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

Sonstige Verbindlichkeiten waren in Höhe von **0,140 Mio. €** dargestellt und entstanden im Wesentlichen aus einer Vielzahl von Rechnungen, die erst in 2019 eingegangen waren, aber noch 2018 zuzuordnen waren.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	Veränderung €
PRAP	714.506	695.267	19.239

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen. Dies dient der periodengerechten Zuordnung von Erträgen und damit einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Gemeinde Breidenbach passivierte unter dieser Bilanzposition im Berichtsjahr insgesamt **0,715 Mio. €**. Der überwiegende Teil (0,714 Mio. €) hiervon entfiel erneut auf die Grabnutzungsgebühren. In 2018 wurden an Grabnutzungsgebühren 38.950 € aufgelöst und 74.820 € zugeführt.

Kennzahlen

Aus dem Jahresabschluss einer Kommune lassen sich unterschiedliche **Kennzahlen** ermitteln, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage herangezogen werden können.

Grundsätzlich sind die Kennzahlen aus dem kaufmännischen Rechnungswesen übernommen. Eine Interpretation dieser Kennzahlen im kaufmännischen Sinne ist jedoch für Kommunen in einigen Fällen nicht immer passend und sollte auf jeden Fall kritisch betrachtet werden.

Die nachfolgend aufgeführten und erläuterten Kennzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es werden Kennzahlen und deren Analyse aufgeführt, die nach dem jetzigen Zeitpunkt für sinnvoll erachtet werden. Eine weitergehende Ausführung der Kennzahlen und das Aussondieren hinsichtlich der Gewichtung und der damit für die Kommune zusammenhängenden Bedeutung wird sich im Laufe der Zeit ergeben.

Für die Gemeinde Breidenbach stellen sich die nachfolgend erläuterten Kennzahlen wie folgt dar:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Eigenkapitalquote I	62 %	62 %	60 %
Eigenkapitalquote II	77 %	77 %	76 %
Anlagenintensität	93 %	93 %	95 %
Reinvestitionsquote	169 %	135 %	100 %
Anlagendeckungsgrad	101 %	100 %	98 %
Infrastrukturquote	49 %	48 %	50 %

Als Kennzahl zur Finanzlage wird die **Eigenkapitalquote I** herangezogen. Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern. Dafür wird das Eigenkapital ins Verhältnis zur Gesamtbilanzsumme gesetzt.

Die **Eigenkapitalquote I** der Gemeinde Breidenbach betrug **62 %** (Vorjahr: 62 %).

Zur genaueren Quotenermittlung werden bei der **Eigenkapitalquote II** zusätzlich die **Sonderposten aus Zuwendungen** dem „Wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die in der Regel nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind. Diese Kennzahl gibt also genauer darüber Auskunft, wie das Vermögen der Kommune durch das Eigenkapital finanziert ist. Dies bedeutet, dass über drei Viertel des Vermögens durch Eigenkapital zzgl. Sonderposten finanziert ist.

Die **Eigenkapitalquote II** betrug für die Gemeinde Breidenbach **77 %** (Vorjahr: 77 %).

Eine weitere Kennzahl, die **Anlagenintensität**, gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität zeigt auf, dass in der Regel nur schwer veräußerbares Vermögen gebunden ist. Die hohe Anlagenintensität hat in der Regel auch hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Zur Ermittlung der Anlagenintensität wird das Anlagevermögen in Relation zur Bilanzsumme gesetzt.

Die **Anlagenintensität** der Gemeinde Breidenbach betrug **93 %** (Vorjahr: 93 %).

Eine weitere Kennzahl zur Finanzlage ist die **Reinvestitionsquote**. Die stetige Investitionstätigkeit mit dem Ziel der Substanzerhaltung ist für Kommunen in ihrer Aufgabenerfüllung von großer Bedeutung. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Haushaltsjahr ausreichen, um den Wertverlust durch die Abschreibungen am Anlagevermögen auszugleichen. Dabei werden die Gesamtauszahlungen der Investitionen in Relation zu den Jahresabschreibungen des Anlagevermögens gesetzt.

Die **Reinvestitionsquote** der Gemeinde Breidenbach betrug **169 %** (Vorjahr: 135 %).

Für die Aussage, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist, bedient man sich der Kennzahl des **Anlagendeckungsgrades**. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad 100 % betragen. Zur Berechnung des Anlagendeckungsgrades werden das Eigenkapital, die Sonderposten und das langfristige Fremdkapital in Bezug zu dem Sachanlagevermögen gesetzt.

Der **Anlagendeckungsgrad** der Gemeinde Breidenbach lag bei **101 %** (Vorjahr: 100 %).

Eine weitere Kennzahl zur Vermögenslage ist die **Infrastrukturquote**. Die meisten Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Dabei wird das Infrastrukturvermögen in Bezug zur Bilanzsumme gesehen.

Die **Infrastrukturquote** der Gemeinde Breidenbach betrug **49 %** (Vorjahr: 48 %).

6. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Ergebnisrechnung 2018		Fortgeschr. Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Abwei- chung	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ergebnis/ Vorjahres- ergebnis	Abwei- chung	
Pos.	Bezeichnung	alle Beträge in EUR							
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	+	736.681	630.652	- 106.029	- 14,4 %	747.377	- 116.725	- 15,6 %
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	1.935.426	1.876.765	- 58.661	- 3,0 %	1.731.071	145.694	8,4 %
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	+	158.683	71.719	- 86.964	- 54,8 %	71.461	258	0,4 %
4	Bestandsveränderungen und Eigenleistungen	+	0	0	0	-	4.282	- 4.282	- 100,0 %
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	+	9.761.747	9.111.923	- 649.824	- 6,7 %	10.863.495	- 1.751.572	- 16,1 %
6	Erträge aus Transferleistungen	+	420.020	426.309	6.289	1,5 %	421.256	5.053	1,2 %
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	+	765.958	1.004.676	238.718	31,2 %	543.382	461.294	84,9 %
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	+	637.000	694.976	57.976	9,1 %	605.606	89.370	14,8 %
9	Sonstige ordentliche Erträge	+	279.663	852.227	572.564	204,7 %	313.657	538.570	171,7 %
10	Summe der ordentlichen Erträge	+	14.695.178	14.669.246	- 25.932	- 0,2 %	15.301.587	- 632.341	- 4,1 %
11	Personalaufwendungen	-	2.348.381	2.161.760	- 186.621	- 7,9 %	2.199.315	- 37.555	- 1,7 %
12	Versorgungsaufwendungen	-	165.116	188.280	23.164	14,0 %	176.712	11.568	6,5 %
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-	3.150.071	2.767.791	- 382.280	- 12,1 %	2.270.922	496.869	21,9 %
14	Abschreibungen	-	1.301.283	1.328.817	27.534	2,1 %	1.237.087	91.730	7,4 %
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-	1.668.478	1.663.700	- 4.777	- 0,3 %	1.423.464	240.236	16,9 %
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	6.072.795	6.034.371	- 38.424	- 0,6 %	6.405.408	- 371.037	- 5,8 %
17	Transferaufwendungen	-	0	0	0	-	0	0	-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-	14.731	14.731	0	0,0 %	15.073	- 342	- 2,3 %
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-	14.720.855	14.159.450	- 561.405	- 3,8 %	13.727.981	431.469	3,1 %
20	VERWALTUNGSERGEBNIS		- 25.677	509.796	535.473	-	1.573.606	- 1.063.810	- 67,6 %
21	Finanzerträge	+	283.973	434.254	150.281	52,9 %	264.824	169.430	64,0 %
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-	231.141	231.141	0	0,0 %	227.927	3.214	1,4 %
23	FINANZERGEBNIS		52.832	203.113	150.281	284,5 %	36.897	166.216	450,5 %
24	ORDENTLICHES ERGEBNIS		27.155	712.909	685.754	-	1.610.503	- 897.594	- 55,7 %
25	Außerordentliche Erträge	+	0	118.682	118.682	-	205.308	- 86.626	- 42,2 %
26	Außerordentliche Aufwendungen	-	0	43.018	43.018	-	71.437	- 28.419	- 39,8 %
27	AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS		0	75.664	75.664	-	133.871	- 58.207	- 43,5 %
28	JAHRESERGEBNIS		27.155	788.573	761.418	-	1.744.374	- 955.801	- 54,8 %

Die Ergebnisrechnung setzt sich aus folgenden Blöcken zusammen:

Ordentliches Ergebnis Zeile 24
Außerordentliches Ergebnis Zeile 27
Jahresergebnis Zeile 28

Sie ist das Kernstück des Jahresabschlusses und bestimmt mit ihrem Ergebnis die Veränderung des Eigenkapitals. Die Rechnungsgrößen *Aufwand* und *Ertrag* zeigen den Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltsjahres auf. Somit ist es von herausragender Bedeutung, dass Aufwendungen und Erträge dem Jahr ihrer Entstehung zugeordnet werden.

Die Prüfung der Ergebnisrechnung erfolgte anhand von ausreichenden Stichproben zu den einzelnen Kostenarten. Die entsprechenden Belege wurden bei Bedarf hinzugezogen.

Zur Analyse der Ertragslage wird auf den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss verwiesen.

Nach dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 erwartete die Kommune einen Überschuss in Höhe von 27.160 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres entstand ein **Überschuss** von **0,789 Mio. €**. Gegenüber der Planung trat damit eine Verbesserung um 0,761 Mio. € ein.

Das genannte Jahresergebnis setzte sich wie folgt zusammen:

6.1 Ordentliches Ergebnis

Das **ordentliche Ergebnis** setzt sich aus dem **Verwaltungsergebnis** und dem **Finanzergebnis** zusammen und bildet nach § 24 GemHVO die Grundlage für den Haushaltsausgleich.

Das **ordentliche Ergebnis** wies am Jahresende einen **Überschuss** von **0,713 Mio. €** aus. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz sah hier ein Plus von 27.160 € vor. Im Vorjahr wies das ordentliche Ergebnis einen Überschuss von 1,611 Mio. € aus.

6.1.1 Verwaltungsergebnis

Das **Verwaltungsergebnis** schloss im Prüfungsjahr mit einem **Überschuss** von **0,510 Mio. €** ab. Der fortgeschriebene Ansatz sah ein Minus von 25.680 € vor. In 2017 wies das Verwaltungsergebnis sogar einen Überschuss von 1,574 Mio. € aus; somit ergab sich im Vorjahresvergleich eine Verschlechterung um 1,064 Mio. €.

Im Folgenden werden die **ordentlichen Erträge** und **Aufwendungen** analog zu den Ergebnisrechnungspositionen (unsere nachfolgende Nummerierung entspricht dem Muster der Ergebnisrechnung) erläutert:

Im Haushaltsjahr 2018 erwirtschaftete die Gemeinde **ordentliche Erträge** von 14,669 Mio. €. Das Ergebnis entsprach fast exakt dem fortgeschriebenen Ansatz. Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich Mindererträge von 0,632 Mio. €.

1) Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren u. a.) und deren Berechnungsgrundlage keine öffentlich-rechtliche Norm ist.

Fortgeschriebener Ansatz:	736.681 €
Ergebnis:	630.652 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>747.377 €</i>

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bezogen sich größtenteils auf:

- Holzverkaufserlöse	334.190 €
	(Vorjahr: 460.240 €)
- Mieten- und Pachten (Gemeindezentrum Breidenbach, Bürgerhäuser, Sportstätten, Jagdpacht und Wildschäden)	281.790 €

Gegenüber der Planung fielen die hier verbuchten Erträge um 0,106 Mio. € niedriger aus; dies war fast ausschließlich den geringeren Holzverkaufserlösen zuzurechnen.

2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.935.426 €
Ergebnis:	1.876.765 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>1.731.071 €</i>

Hier verbuchte die Gemeinde hauptsächlich:

- Benutzungsgebühren	1.590.220 €
davon: Wassergeld	= 833.320 €
	(Vorjahr: 721.740 €)
Abwasser	= 698.280 €
	(Vorjahr: 704.090 €)
Friedhofsgebühren	= 52.490 €
	(Vorjahr: 50.920 €)
- Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	199.290 €
	(Vorjahr: 185.390 €)
- Verwaltungsgebühren (allgemeine Verwaltungsgebühren, Bürgerservice, Pass- und Meldewesen u. a.)	87.250 €
	(Vorjahr: 65.770 €)

Der Planansatz wurde zu 97 % erfüllt. Gegenüber dem Vorjahr waren die Erträge um 0,146 Mio. € angewachsen.

3) Unter Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/ oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Hierunter fallen insbesondere Personalkostenerstattungen von anderen Kommunen oder Eigenbetrieben.

Fortgeschriebener Ansatz:	158.683 €
Ergebnis:	71.719 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>71.461 €</i>

Hier wurden im Wesentlichen folgende Erträge zugeordnet:

- Kostenausgleich nach § 28 HKJGB	49.110 € (Vorjahr: 32.170 €)
- Erstattungen vom übrigen Bereich (u. a. Erstattung Kfz-Steuer und -Versicherung sowie Leasingraten und Schrottverkauf Bauhof, Hausmeisterpauschale)	21.210 €

Die Erträge lagen um rd. 87.000 € unterhalb der Planung. Dies lag insbesondere an den um 0,110 Mio. € niedrigeren Hausanschlusskostenerstattungen im Bereich Kanal und Wasser.

4) Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen sind Aufwendungen der Verwaltung, die zur Herstellung eines aktivierbaren Anlagegutes benötigt werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	0 €
Ergebnis:	0 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>4.282 €</i>

Hier waren im Berichtsjahr **keine** Erträge angefallen.

5) Steuern (einschl. steuerähnliche Erträge und Erträge aus gesetzlichen Umlagen) sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einer Kommune zur Erzielung von Einkünften erhoben werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	9.761.747 €
Ergebnis:	9.111.923 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>10.863.495 €</i>

Die Steuererträge entfielen im Wesentlichen auf:

- Gewerbesteuer	4.123.410 €
- Einkommensteueranteil	3.337.120 €
- Grundsteuer B	920.720 €
- Umsatzsteueranteil	642.370 €

Die Steuererträge lagen im Prüfungsjahr um 0,650 Mio. € unter dem Ansatz.

Das **Gewerbesteuer**aufkommen belief sich in 2018 auf 4,123 Mio. € und blieb damit um rd. 0,7 Mio. € hinter den Erwartungen zurück. Gegenüber dem Rekordaufkommen des Vorjahres sanken die Erträge um mehr als 1,9 Mio. €.

In 2018 blieb der Gesamtgemeindeanteil an der Einkommensteuer in Hessen relativ konstant. Im Rahmen der Veranschlagung vermehrte sich der gemeindliche **Einkommensteueranteil** nur unwesentlich auf 3,337 Mio. €.

6) Erträge aus Transferleistungen sind ebenfalls Geldleistungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Diese basieren i. d. R. auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und sind oftmals im Ersatz von sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen zu sehen.

Fortgeschriebener Ansatz:	420.020 €
Ergebnis:	426.309 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>421.256 €</i>

Verbucht wurden hier die Familienausgleichsleistungen in Höhe von 0,227 Mio. € sowie die Leistungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf für die Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 0,199 Mio. €.

7) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommune. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Fortgeschriebener Ansatz:	765.958 €
Ergebnis:	1.004.676 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>543.382 €</i>

An Zuweisungen und anderen Transferleistungen wurden insbesondere erfasst:

- Schlüsselzuweisungen	628.960 €
	(Vorjahr: 364.170 €)
- Landeszuweisungen für Kindertagesstätten	216.870 €
	(Vorjahr: 82.800 €)
- Zuweisungen vom Landkreis (u. a. zur finanziellen Entlastung der Gemeinden)	131.280 €
	(Vorjahr: 63.340 €)

An Schlüsselzuweisungen erhielt die Kommune planmäßig 0,629 Mio. €. Im Vorjahresvergleich war eine Steigerung um mehr als eine viertel Mio. € zu verzeichnen.

8) Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren aus der Minderung der Bilanzpositionen Beiträge, Zuweisungen und Zuwendungen für Investitionen.

Fortgeschriebener Ansatz:	637.000 €
Ergebnis:	694.976 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	605.606 €

Diese Erträge setzten sich wie folgt zusammen:

- Auflösung aus Investitionsbeiträgen	318.640 €
- Auflösung aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	237.070 €
- Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Wasserversorgung)	55.890 €
- Auflösung aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	51.240 €
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (Schenkungen)	32.140 €

9) Sonstige ordentliche Erträge sind ein Sammelposten für alle Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind. Im Wesentlichen finden sich hier die Erträge aus Konzessionsabgaben und der Herabsetzung bzw. Auflösung von Rückstellungen.

Fortgeschriebener Ansatz:	279.663 €
Ergebnis:	852.227 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	313.657 €

Als sonstige ordentliche Erträge wurden überwiegend verbucht:

- Konzessionsabgaben	180.000 €
- Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (davon FAG-Rückstellung = 597.400 €)	610.470 €

Die erhebliche Abweichung von der Planung als auch vom Vorjahresergebnis wurde durch die außerplanmäßig erfolgte Auflösung der Kreis- und Schulumlagerückstellung verursacht.

Im Haushaltsjahr 2018 verbuchte die Gemeinde **ordentliche Aufwendungen** von 14,159 Mio. €. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz waren diese um 0,561 Mio. € niedriger ausgefallen, gegenüber dem Vorjahr waren die Aufwendungen aber um 0,431 Mio. € angewachsen.

- 11)** In den **Personalaufwendungen** sind überwiegend die Entgelte für die Beschäftigten inkl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie die Beamtengehälter enthalten.

Fortgeschriebener Ansatz:	2.348.381 €
Ergebnis:	2.161.760 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>2.199.315 €</i>

Die Personalaufwendungen fielen im Prüfungsjahr um 0,187 Mio. € niedriger aus als geplant. Im Vorjahresvergleich hatten sich die Personalaufwendungen nur geringfügig reduziert.

Trotz der Tariferhöhung um durchschnittlich 3,2 % zum 1. März 2018 für Beschäftigte konnten bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit gegenüber der Planung (1,613 Mio. €) 0,149 Mio. € eingespart werden.

Im Anhang waren die vielfältigen Gründe hierfür auf Seite 28 erläutert.

- 12)** Unter **Versorgungsaufwendungen** versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Fortgeschriebener Ansatz:	165.116 €
Ergebnis:	188.280 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>176.712 €</i>

Hier verbuchte die Gemeinde in erster Linie die Umlage an die Beamtenversorgungskasse von 0,101 Mio. € sowie eine Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung von 71.620 €.

Folgende Aussagen beziehen sich auf die Gesamtpersonalaufwendungen:

Gegenüber der Veranschlagung waren die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** um 6,5 % und im Vorjahresvergleich um 1,1 % niedriger ausgefallen.

Im Rahmen unserer Prüfung konnte eine Plausibilitätskontrolle hinsichtlich der Übernahme der Zahlen aus dem Personalabrechnungsprogramm in die Ergebnisrechnung durchgeführt werden.

- 13)** In den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sind das Material und die Energie, Instandhaltung, sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten und bezogene Leistungen enthalten.

Fortgeschriebener Ansatz:	3.150.071 €
Ergebnis:	2.767.791 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>2.270.922 €</i>

Hier wurden zwar 0,382 Mio. € weniger als geplant, aber fast 0,5 Mio. € mehr als im Vorjahr ausgegeben. Im Anhang zum Jahresabschluss wurden die Planabweichungen produktbezogen erläutert (Seiten 28 - 30).

Die nachfolgenden Darstellungen weisen die umfangreichsten Aufwendungen sachkontenorientiert aus:

- Fremdleistungen einschl. Beförsterungskosten	414.580 €
- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch	279.060 €
- Wasserbezug Wasserverband Siegerland	260.220 €
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	252.730 €
- Strom, Gas, Heizöl, Treibstoffe	223.290 €
- Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	206.500 €
- Sonstige andere Aufwendungen für bezogene Leistungen	109.090 €
- Leasing	105.060 €

Die gesamten Ausgaben verteilten sich auf insgesamt 77 Sachkonten, die das breite Spektrum der laufenden Verwaltungsaufwendungen umfassen. Auf eine weitergehende Auflistung haben wir an dieser Stelle verzichtet. Entsprechende Informationen können seitens des Buchhaltungssystems zur Verfügung gestellt werden.

- 14)** Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern (WG) des Anlagevermögens sind zu aktivieren und auf die Nutzungsdauer des jeweiligen WG zu verteilen. Diese werden damit als Aufwand in der Ergebnisrechnung der jeweiligen Haushaltsperiode erfasst, in der die Abnutzung zu einem Verbrauch des WG führt. **Abschreibungen** stellen somit den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an WG des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.301.283 €
Ergebnis:	1.328.817 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>1.237.087 €</i>

Hier wurden hauptsächlich verbucht:

- Abschreibung auf Gebäude, Gebäudeeinrichtung, Infrastrukturvermögen		1.081.150 €
	<u>2018</u>	<u>2017</u>
(hauptsächlich Abschreibung auf das Straßenvermögen	408.000 €	417.540 €
Abschreibung auf Wasserleitungen, Hochbehälter usw.	182.720 €	161.520 €
Abschreibung auf Kanäle usw.	145.170 €	142.300 €
Abschreibung auf Gemeinschaftshäuser (einschl. Gemeindezentrum)	119.070 €	121.020 €
- Abschreibung auf Betriebsausstattung		88.020 €
- Abschreibung auf Fuhrpark		56.850 €

- 15)** Bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** sowie für **besondere Finanzaufwendungen** handelt es sich überwiegend um die von der Kommune zu tragenden Kosten für die Kindergartenträger.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.668.478 €
Ergebnis:	1.663.700 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>1.423.464 €</i>

Hier waren u. a. nachgewiesen:

- Zuweisungen an übrige Bereiche	1.433.490 €
(davon Defizitabdeckung für Kindertagesstätten = 1.380.000 €)	
- Weiterleitung Landesmittel an Kita-Träger für Freistellung von Gebühren	161.360 €

- 16)** Die Umlagen betrafen im Wesentlichen die Aufwendungen für die zu leistenden **Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlagen**. Neben diesen sind hier auch die Umlagen, die sich aus Beteiligungen der Kommune an Zweckverbänden ergeben, zu verbuchen. Das Ergebnis stellte sich wie folgt dar:

Fortgeschriebener Ansatz:	6.072.795 €
Ergebnis:	6.034.371 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>6.405.408 €</i>

Die Beeinflussung dieser größten Aufwandsart ist der Kommune nur sehr eingeschränkt möglich.

Der Gesamtbetrag setzte sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Kreisumlage	2.908.930 €
- Schulumlage	1.854.720 €
- Gewerbesteuerumlage	794.170 €
- Verbandsumlagen (größtenteils AV Perfgebiet-Bad Laasphe)	476.550 €

Alle hier dargestellten Umlagen lagen nahezu exakt im Rahmen der Veranschlagung.

Im Jahr 2018 wurde der Kreisumlagehebesatz des Landkreises von 32,26 % auf 31,76 % abgesenkt und der Schulumlagehebesatz blieb konstant bei 20,25 %. Trotz des niedrigeren Hebesatzes für die **Kreisumlage** musste die Gemeinde Breidenbach rd. 6 % mehr an **Kreisumlage** abführen. Bei der **Schulumlage** war eine Steigerungsrate von 8 % zu verzeichnen.

An den Landkreis waren damit rd. 0,3 Mio. € mehr als in 2017 zu entrichten.

Das als Berechnungsgrundlage für die **Gewerbesteuerumlage** dienende Gewerbesteuererstaufkommen war im Vorjahresvergleich um fast ein Drittel auf 4,151 Mio. € (Vorjahr: 5,906 Mio. €) gesunken. Analog verringerte sich die Gewerbesteuerumlage auf 0,794 Mio. €.

- 17) Transferaufwendungen** liegen vor, wenn auf Grund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Hier hatte die Kommune **keine** Aufwendungen darzustellen.

18) Sonstige ordentliche Aufwendungen sind ein Sammelposten für alle Aufwendungen, die nicht unter anderen Aufwandsposten auszuweisen sind. Im Wesentlichen finden sich hier die von der Gemeinde zu zahlenden Steuern.

Fortgeschriebener Ansatz:	14.731 €
Ergebnis:	14.731 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	15.073 €

Hier schlugen die von der Gemeinde zu zahlende Grundsteuer (11.070 €) sowie die Kfz-Steuer (3.660 €) auf.

Weitere Ausführungen zu den Plan-Ist-Abweichungen wurden zutreffend im Rechenschaftsbericht sowie insbesondere im Anhang der Gemeinde Breidenbach dargestellt.

Da hier alle wesentlichen Erträge und Aufwendungen, die regelmäßig der laufenden Verwaltungstätigkeit der Kommune zuzurechnen sind, enthalten sind, bildet das **Verwaltungsergebnis** einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Haushaltswirtschaft einer Kommune.

6.1.2 Finanzergebnis

Das **Finanzergebnis** schloss im Prüfungsjahr mit einem **Überschuss** von **0,203 Mio. €** ab. Der fortgeschriebene Ansatz sah hier einen Überschuss von 52.830 € vor. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Ergebnis um 0,166 Mio. €.

21) Finanzerträge sind Erträge, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen entstehen.

Fortgeschriebener Ansatz:	283.973 €
Ergebnis:	434.254 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	264.825 €

Die Erträge entstanden im Wesentlichen aus:

- Erträge aus Kreditvergaben (Windpark Schwarzenberg)	217.200 €
- Bürgschaftsprovisionen (EAM und Windpark Schwarzenberg)	19.300 €
- Verzinsung von Steuernachforderungen (Gewerbsteuer)	76.270 €

22) Finanzaufwendungen sind Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den von der Gemeinde aufgenommenen Krediten ausgewiesen werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	231.141 €
Ergebnis:	231.141 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	227.927 €

Als Aufwendungen wurden insbesondere gebucht:

- Investitionskreditzinsen	190.110 €
- Sonstige Zinsen (Erstattungszinsen Gewerbesteuer)	21.910 €

6.2 Außerordentliches Ergebnis

Die im **außerordentlichen Ergebnis** enthaltenen Erträge und Aufwendungen können durch verwaltungsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle sowie durch Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens begründet sein.

Der außerordentliche Bereich verzeichnete ungeplante **Erträge von 0,119 Mio. €**. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um periodenfremde Erträge von 84.500 € (allein 67.930 € Gewinnausschüttung der Steinbruch Verfüllungsgesellschaft mbH für 2016 und 2017) und um Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 33.580 €.

Dem gegenüber standen ungeplante **Aufwendungen von 43.020 €**. Hier waren überwiegend periodenfremde Aufwendungen von 38.600 € zu nennen, die sich auf eine Vielzahl von Produkten erstreckten. Eine Einzelaufstellung ist im Anhang integriert.

Per Saldo wurde ein **positives Ergebnis von 75.660 €** erzielt.

6.3 Jahresergebnis

Für das Jahresergebnis ist in Hessen eine Ergebnisspaltung in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vorgesehen. Als maßgeblicher Aspekt dieser Verfahrensweise wird seitens des Ordnungsgebers angeführt, dass insbesondere außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nicht zur Finanzierung des Ergebnisses aus der Verwaltungstätigkeit verwendet werden sollen (§ 24 Abs. 3 GemHVO). Aus den jeweiligen Ergebnissen sind entsprechende Rücklagen als Unterpositionen des Eigenkapitals zu bilden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Überschüsse bzw. Defizite aus Gebührenhaushalten vor Abschluss der Bücher separat festzustellen und mit evtl. bestehenden Sonderposten zu verrechnen sind.

Die Bestandteile des Jahresergebnisses und deren Zusammensetzung bzw. die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge wurde vorstehend dargestellt. Diese ergaben den **Jahresüberschuss von 788.573 €**.

Als Prüfungsergebnis lässt sich feststellen, dass es keine Beanstandungen bzw. notwendigen Korrekturen an den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Werten gab. Wesentliche Prüfungsfeststellungen haben sich nicht ergeben. Die nach § 48 GemHVO aufzustellenden Teilergebnisrechnungen (analog zu den Teilhaushalten) sind Bestandteile des vorgelegten Jahresabschlusses. Alle Teilergebnisrechnungen lagen dem Jahresabschluss bei.

6.4 Abschluss der Teilergebnisrechnungen

Teilhaushalt	Bezeichnung	Geplantes Ergebnis 2018 €	Tatsächliches Ergebnis 2018 €	Veränderung in 2018 €	Plan/Ist Abweichung in v. H.	Enthaltene ILV/ILB €	Enthaltene Abschreibungen €	Vorjahresergebnis €	Veränderung tatsächl. Ergebnis/Vorjahresergebnis €	Vorjahr/Ist Abweichung in v. H.
11101	Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	- 375.000	- 422.077	- 47.077	- 12,6 %	79.375	0	- 334.146	- 87.931	- 26,3 %
11102	Zentrale Steuerung, Controlling	- 68.305	- 68.476	- 171	-0,3 %	- 3.612	0	- 67.080	- 1.395	- 2,1 %
11106	Personalwesen	- 140.109	- 144.241	- 4.132	- 2,9 %	- 34.462	0	- 130.454	- 13.787	- 10,6 %
11111	Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	- 150.164	- 146.226	3.938	2,6 %	- 32.533	20.275	- 140.619	- 5.607	- 4,0 %
11113	Liegenschaften	3.019	42.440	39.421	-	- 54.147	0	116.541	- 74.101	- 63,6 %
11114	Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark	- 533.271	- 464.226	69.045	12,9 %	239.108	36.652	- 426.811	- 37.414	- 8,8 %
11118	Finanz- und Steuerverwaltung	- 134.363	- 128.269	6.095	4,5 %	29.988	0	- 106.425	- 21.844	- 20,5 %
11119	Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen	- 95.762	- 106.761	- 10.999	- 11,5 %	- 311	0	- 147.897	41.137	27,8 %
12101	Statistiken und Wahlen	- 22.444	- 20.492	1.952	8,7 %	- 17.717	0	- 19.029	- 1.463	- 7,7 %
12201	Ordnungsangelegenheiten	- 18.569	9.667	28.236	152,1 %	57.705	0	11.883	- 2.216	- 18,6 %
12203	Melde- und Passwesen, Bürgerservice	- 103.376	- 94.862	8.514	8,2 %	5.415	0	- 83.511	- 11.351	- 13,6 %
12204	Personenstandswesen (Standesamt)	- 53.673	- 43.187	10.486	19,5 %	- 32.731	0	- 58.010	14.823	25,6 %
12601	Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	- 291.650	- 303.281	- 11.631	- 4,0 %	- 75.384	85.144	- 209.752	- 93.530	- 44,6 %
24301	Sonstige schulische Aufgaben	- 2.000	0	2.000	100,0 %	0	0	- 142	142	100,0 %
27201	Büchereien	- 14.681	- 14.324	357	2,4 %	- 2.703	51	- 10.271	- 4.054	- 39,5 %
28101	Vereinsförderung	- 30.736	- 21.972	8.764	28,5 %	- 6.887	16.842	- 23.452	1.480	6,3 %
28102	Kulturförderung	- 10.087	- 9.908	179	1,8 %	- 5.361	0	- 9.489	- 419	- 4,4 %
29101	Förderung von Kirchen	- 1.732	- 1.291	441	25,4 %	0	0	- 1.149	- 142	- 12,4 %
31301	Flüchtlingshilfe	- 197	10.809	11.006	-	- 5.384	236	26.569	- 15.760	- 59,3 %
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	- 821	- 817	4	0,5 %	0	0	- 816	- 2	- 0,2 %
35101	Seniorenprogramm	- 12.737	- 13.924	- 1.187	- 9,3 %	- 10.549	0	- 14.392	468	3,3 %
36503	Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	0	- 600	- 600	-	0	0	0	- 600	-
36506	Förderung anderer Träger	- 1.701.572	- 1.500.944	200.628	11,8 %	- 62.245	91.810	- 1.300.852	- 200.092	- 15,4 %
36602	Jugendzentren, Jugendclubs u. ä.	- 41.001	- 41.517	- 516	- 1,3 %	- 6.494	235	- 41.365	- 152	- 0,4 %
36603	Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit	- 60.665	- 63.383	- 2.719	- 4,5 %	- 23.679	11.269	- 74.596	11.213	15,0 %
36701	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 37.043	- 24.132	12.911	34,9 %	- 1.483	28	- 32.657	8.525	26,1 %
41201	Ärztliche Versorgung	- 952	- 952	0	0,0 %	0	0	0	- 952	-
42101	Allgemeine Sportförderung	- 8.400	- 11.591	- 3.191	- 38,0 %	- 508	5.989	- 11.634	43	0,4 %
42401	Kommunale Sportstätten	- 232.873	- 204.254	28.619	12,3 %	- 52.426	70.947	- 188.079	- 16.174	- 8,6 %
42402	Kommunale Bäder	- 105.440	- 78.696	26.744	25,4 %	- 17.307	5.318	- 135.575	56.879	42,0 %
51101	Bauliche Planung	- 222.246	- 181.002	41.245	18,6 %	- 55.107	0	- 88.939	- 92.063	- 103,5 %
52103	Bauverwaltung/Bauaufsicht, Bauliche Ausführung	- 103.584	- 62.668	40.916	39,5 %	241.870	0	- 55.147	- 7.522	- 13,6 %
52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege	- 859	- 1.405	- 546	- 63,5 %	- 1.405	0	- 399	- 1.006	- 252,2 %
53101	Straßenbeleuchtung	- 82.642	- 77.507	5.136	6,2 %	- 5.944	275	- 111.379	33.872	30,4 %
53102	Elektrizitätsversorgung	181.940	178.621	- 3.319	- 1,8 %	0	0	183.649	- 5.028	- 2,7 %
53103	Windpark Schwarzenberg	248.012	249.483	1.471	0,6 %	- 2.764	0	222.062	27.422	12,3 %
53201	Gasversorgung	7.500	10.870	3.370	44,9 %	0	0	7.500	3.370	44,9 %
53301	Wasserversorgung	62.968	36.006	- 26.962	- 42,8 %	- 131.544	200.466	0	36.006	-
53701	Abfallwirtschaft	14.532	161.641	147.109	-	- 11.191	0	805	160.837	-
53801	Abwasserbeseitigung	38.655	38.047	- 608	- 1,6 %	- 26.694	146.391	34.990	3.057	8,7 %
54101	Gemeindestraßen	- 342.754	- 299.633	43.122	12,6 %	- 155.206	409.086	- 278.439	- 21.194	- 7,6 %
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	- 47.779	- 59.310	- 11.531	- 24,1 %	- 24.899	0	- 79.018	19.708	24,9 %
54703	Sonstiger ÖPNV	- 16.347	- 9.209	7.138	43,7 %	- 1.693	0	- 9.306	97	1,0 %
55101	Öffentliche Anlagen	- 31.345	- 33.381	- 2.036	- 6,5 %	- 22.730	0	- 27.104	- 6.278	- 23,2 %
55201	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	- 25.975	- 21.448	4.527	17,4 %	- 7.433	0	- 24.241	2.794	11,5 %
55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	- 126.650	- 121.157	5.493	4,3 %	- 87.519	16.491	- 72.775	- 48.382	- 66,5 %
55401	Naturschutz/Landschaftspflege	- 17.493	- 8.674	8.820	50,4 %	- 7.059	19.710	- 9.269	596	6,4 %
55501	Kommunale Forstwirtschaft	- 16.242	- 13.372	2.870	17,7 %	50.341	1.535	94.998	- 108.370	- 114,1 %
55503	Förderung der Landwirtschaft	- 20.809	- 22.244	- 1.435	- 6,9 %	- 5.695	219	54.189	- 76.433	- 141,0 %
57101	Wirtschaftsförderung	- 11.257	- 11.572	- 315	- 2,8 %	- 3.567	1.124	- 52.446	40.874	77,9 %
57102	Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland	- 4.842	- 4.521	321	6,6 %	- 2.071	0	- 4.898	377	7,7 %
57103	Dorferneuerung/Stadtbau	- 4.051	- 777	3.274	80,8 %	- 854	0	- 3.224	2.448	75,9 %
57301	Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	- 444.196	- 397.410	46.786	10,5 %	- 120.126	94.618	- 337.787	- 59.622	- 17,7 %
57302	Gemeindezentrum Breidenbach	- 148.535	- 127.993	20.543	13,8 %	- 53.965	38.741	- 171.706	43.713	25,5 %
57303	Sonstige öffentl. Einrichtungen und Unternehmen	- 19.670	- 18.507	1.163	5,9 %	- 7.320	8.839	- 20.583	2.076	10,1 %
57501	Tourismusförderung	- 3.907	- 2.599	1.308	33,5 %	0	2.195	- 9.036	6.437	71,2 %
61101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	5.015.766	4.971.653	- 44.113	- 0,9 %	- 1.326	34.504	5.540.829	- 569.176	- 10,3 %
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	393.571	484.127	90.556	23,0 %	478.230	9.827	374.258	109.869	29,4 %
Insgesamt		27.155	788.573	761.418	-	0	1.328.817	1.744.374	- 955.801	- 54,8 %

Kurzerläuterungen der Teilergebnisrechnungen

In den Teilergebnisrechnungen der Gemeinde Breidenbach wurden die Ergebnisse **nach** internen Leistungsverrechnungen bzw. -beziehungen (ILV/ILB) abgebildet.

Im Haushaltsplan 2018 waren die inneren Verrechnungen für Bauhof, Wassermeister-, Hausmeister- sowie Forstleistungen und kalkulatorische Zinsen geplant und auch gebucht. Für den Bereich der ILV wird das Auftragserfassungsprogramm LIMES eingesetzt, das die Arbeiten des Bauhofes genau erfasst. Als Haushaltsansatz werden die Vorjahreswerte plus Tariferhöhungen eingesetzt. Da die Einsatzzeiten und Einsatzorte ständig wechseln, kommt es zu größeren Abweichungen zwischen Plan und Ist. Die ILV/ILB ist stets ausgeglichen und hat somit keinen Einfluss auf die Ergebnisrechnung mit ihren Ergebnissen. Die Teilrechnungen zeigten damit ein realitätsnahes Ergebnis.

Die vorstehende Übersicht zeigt in aufsteigender Reihenfolge die einzelnen Produkte und ist größtenteils selbsterklärend. Wir haben weitgehend auf eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Produkte verzichtet. Zur Analyse der Einzelabschlüsse wird auf den sehr detaillierten Anhang und den ausführlichen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss verwiesen.

Die Prüfung der Teilergebnisrechnungen erfolgte anhand von ausreichenden Stichproben, entsprechende Belege wurden bei Bedarf hinzugezogen.

Nach dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurde in der Ergebnisrechnung ein Überschuss von 27.160 € erwartet. Das im Jahresabschluss ausgewiesene Ergebnis verbesserte sich um 0,761 Mio. € auf 0,789 Mio. €. Die Gründe für die Verbesserung sind den Ziffern 6.1 bis 6.3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Die Teilergebnisrechnungen stimmten mit der Ergebnisrechnung überein.

Die nennenswertesten positiven Abweichungen ergaben sich bei den Produkten Förderung anderer Kita-Träger (0,201 Mio. €), Abfallwirtschaft (0,147 Mio. €) und Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (90.560 €).

Negative Abweichungen ergaben sich u. a. bei den Produkten Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit (47.080 €) sowie Steuern, Zuweisungen, Umlagen (44.110 €).

Das mit Abstand höchste Defizit wiesen unverändert die Kinderbetreuungseinrichtungen aus, die dem **Produkt 36506 – Förderung anderer Träger** – zugeordnet sind. Das im Berichtsjahr entstandene Defizit von nahezu exakt 1,5 Mio. € blieb zwar um rd. 0,2 Mio. € unterhalb der Planung, gegenüber 2017 war jedoch ein Anstieg um 0,2 Mio. € zu verkräften. Weitere umfangreiche Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen sind auf Seite 51 des Anhangs zum JA dargestellt.

Beim **Produkt 53301 – Wasserversorgung** – war ein geringfügiger Überschuss von 36.010 € ausgewiesen. Die Planung wies einen Überschuss von 62.970 € aus. Ein von der Gemeinde für den Jahresabschluss (JA) 2018 erstellter KAG-Abschluss wies ein Defizit von 55.880 € aus, dieser Betrag wurde im Berichtsjahr der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) entnommen und als Ertrag gebucht. Für 2017 hatte die Gemeinde nach den KAG-Bestimmungen einen Zuschussbedarf von 900 € ermittelt, der im Vorjahr der GAR entnommen wurde.

Für die Jahre 2015 bis 2018 lagen uns auch die durch ein externes Unternehmen erstellten KAG-Nachkalkulationen vor. Wir haben diese Unterlagen stichprobenweise überprüft. Die hier festgestellten und leicht abweichenden Zahlen hatte die Gemeinde im JA 2020 korrekt verarbeitet.

Das **Produkt 53701 – Abfallwirtschaft** – schloss mit einem Überschuss von 0,162 Mio. € ab und lag damit um 0,147 Mio. € über dem Planansatz. Dies lag in erster Linie an den um 86.000 € höheren Finanzerträgen, resultierend aus der mit 96.000 € größtenteils überplanmäßig erhaltenen Gewinnausschüttung 2018 der Steinbruch-Verfüllungsgesellschaft mbH. Zusätzlich erhielt die Gemeinde die Gewinnausschüttungen für 2016 und 2017 mit zusammen 67.930 €, die als außerplanmäßige außerordentliche Erträge gebucht wurden.

Beim **Produkt 53801 – Abwasserbeseitigung** – war ein planmäßiger Überschuss von 38.050 € ausgewiesen. Ein von der Gemeinde für den Jahresabschluss (JA) 2018 erstellter KAG-Abschluss wies einen Überschuss von 14.240 € aus, dieser Betrag wurde im Berichtsjahr der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) zugeführt und als Aufwand gebucht.

Für die Jahre 2016 bis 2019 lagen uns auch die von zwei externen Unternehmen erstellten KAG-Nachkalkulationen vor. Wir haben diese Unterlagen stichprobenweise überprüft. Die hier festgestellten und leicht abweichenden Zahlen hatte die Gemeinde im JA 2020 korrekt verarbeitet.

7. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Finanzrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Finanzrechnung 2018		Fortgeschr. Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Abwei- chung	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ergebnis/ Vorjahres- ergebnis	Abwei- chung	
Pos.	Bezeichnung	alle Beträge in EUR							
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	+	736.681	626.768	- 109.913	- 14,9 %	857.757	- 230.989	- 26,9 %
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	1.935.426	1.841.882	- 93.544	- 4,8 %	1.673.795	168.087	10,0 %
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	+	158.683	53.574	- 105.109	- 66,2 %	87.789	- 34.215	- 39,0 %
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	+	9.761.747	9.170.537	- 591.210	- 6,1 %	10.733.157	- 1.562.620	- 14,6 %
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	+	420.020	409.119	- 10.901	- 2,6 %	437.936	- 28.817	- 6,6 %
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	+	765.958	943.105	177.147	23,1 %	563.282	379.823	67,4 %
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	+	283.973	789.404	505.431	178,0 %	28.176	761.228	-
8	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	+	240.557	325.932	85.375	35,5 %	284.665	41.267	14,5 %
9	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+	14.303.045	14.160.321	- 142.724	- 1,0 %	14.666.556	- 506.235	- 3,5 %
10	Personalauszahlungen	-	2.348.381	2.162.622	- 185.759	- 7,9 %	2.198.932	- 36.310	- 1,7 %
11	Versorgungsauszahlungen	-	108.950	109.313	363	0,3 %	107.720	1.593	1,5 %
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	3.150.071	2.538.524	- 611.547	- 19,4 %	2.475.713	62.811	2,5 %
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-	0	0	0	-	0	0	-
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-	1.668.478	1.410.783	- 257.695	- 15,4 %	1.374.647	36.136	2,6 %
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	6.072.795	6.218.404	145.609	2,4 %	6.197.662	20.742	0,3 %
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	231.141	231.350	209	0,1 %	226.935	4.415	1,9 %
17	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-	14.731	53.714	38.983	264,6 %	206.658	- 152.944	- 74,0 %
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	13.594.547	12.724.710	- 869.837	- 6,4 %	12.788.267	- 63.557	- 0,5 %
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		708.498	1.435.611	727.113	102,6 %	1.878.289	- 442.678	- 23,6 %
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	+	677.300	394.925	- 282.375	- 41,7 %	319.569	75.356	23,6 %
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlage- und des immateriellen Anlagevermögens	+	295.000	64.107	- 230.893	- 78,3 %	327.102	- 262.995	- 80,4 %
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+	0	0	0	-	0	0	-
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	972.300	459.032	- 513.268	- 52,8 %	646.670	- 187.638	- 29,0 %
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	272.142	71.011	- 201.131	- 73,9 %	78.247	- 7.236	- 9,2 %
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	2.911.257	1.501.302	- 1.409.955	- 48,4 %	1.199.499	301.803	25,2 %
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-	826.456	688.289	- 138.167	- 16,7 %	355.183	333.106	93,8 %
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	16.941	15.231	- 1.710	- 10,1 %	15.000	231	1,5 %
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	4.026.796	2.275.833	- 1.750.963	- 43,5 %	1.647.928	627.905	38,1 %
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		- 3.054.496	- 1.816.801	1.237.695	40,5 %	- 1.001.257	- 815.544	- 81,5 %
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf		- 2.345.998	- 381.190	1.964.808	83,8 %	877.032	- 1.258.222	- 143,5 %
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	+	805.000	1.295.000	490.000	60,9 %	0	1.295.000	-
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-	423.071	373.914	- 49.157	- 11,6 %	362.004	11.910	3,3 %
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit		381.929	921.086	539.157	141,2 %	- 362.004	1.283.090	354,4 %
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres		- 1.964.069	539.896	2.503.965	127,5 %	515.028	24.868	4,8 %
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	+	0	277.857	277.857	-	115.843	162.014	139,9 %
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-	0	296.810	296.810	-	101.481	195.329	192,5 %
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		0	- 18.953	- 18.953	-	14.362	- 33.315	- 232,0 %
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		2.557.758	2.557.758	0	0,0 %	2.028.368	529.390	26,1 %
39	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		- 1.964.069	520.943	2.485.012	126,5 %	529.390	- 8.447	- 1,6 %
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		593.689	3.078.701	2.485.012	418,6 %	2.557.758	520.943	20,4 %

Die **Finanzrechnung** ist die dritte Komponente des neuen Rechnungslegungssystems NKRS und dient der Dokumentation, Überwachung und Steuerung der Zahlungsströme.

Diese vermittelt Informationen über die Zahlungsmittelbestände der Kommune und gibt Auskunft darüber, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Aus vg. Gründen enthält die Finanzrechnung alle eingegangenen Einzahlungen (Geldzuflüsse) und die geleisteten Auszahlungen (Geldabflüsse) innerhalb einer Rechnungsperiode einschließlich der entsprechenden kreditwirtschaftlichen Vorgänge und stellt abschließend die Veränderung des liquiden Geldbestandes dar.

Die Finanzrechnung wird dabei in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus **Verwaltungstätigkeit**
- Finanzmittelfluss aus **Investitionstätigkeit**
- Finanzmittelfluss aus **Finanzierungstätigkeit**

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die vg. Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

In Hessen haben die Kommunen die Möglichkeit, die Finanzrechnung in der direkten oder der indirekten Form auszuweisen. Die entsprechenden Muster zu § 47 Abs. 1 bis 3 GemHVO sind verbindlich anzuwenden. Die Gemeinde hatte die direkte Finanzrechnung zur Prüfung vorgelegt.

Aus laufender **Verwaltungstätigkeit** ergab sich ein **Zahlungsmittelüberschuss** von **1,436 Mio. €**. Der fortgeschriebene Ansatz sah hier einen Zahlungsmittelüberschuss von 0,708 Mio. € vor. Die Einzahlungen von 14,160 Mio. € erreichten nahezu den Planwert von 14,303 Mio. €. Trotzdem waren in Einzelfällen erhebliche Planabweichungen zu verzeichnen, die Gewerbesteuer blieb um 0,649 Mio. € unter den Erwartungen und die Zinsinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich (Zinsen Darlehen Windpark Schwarzenberg) lagen um 0,453 Mio. € über dem Ansatz. Die Auszahlungen von insgesamt 12,725 Mio. € fielen um 0,870 Mio. € niedriger aus als geplant. Ursächlich dafür waren überwiegend die um 0,612 Mio. € unterhalb der Planung ausgefallenen Sach- und Dienstleistungen. Weitere summenmäßige und prozentuale Abweichungen von den Ansätzen werden auf der vorherigen Seite für die einzelnen Finanzrechnungspositionen dargestellt (vgl. auch Anhang zum JA Seite 16 und Rechenschaftsbericht Seiten 1 und 3).

Der **Investitionsbereich** wies ein Ergebnis von - 1,817 Mio. € aus. Nach der Veranschlagung (Fortgeschriebener Ansatz) wurde ein Defizit von rd. 3,1 Mio. € erwartet. Die tatsächlichen Einzahlungen von 0,459 Mio. € lagen um rd. eine halbe Mio. € unter den Erwartungen. Schwerpunktmäßig entfielen die Einnahmen mit 0,384 Mio. € auf Investitionszuweisungen (größtenteils vom Land). Die Auszahlungen von 2,276 Mio. € lagen um

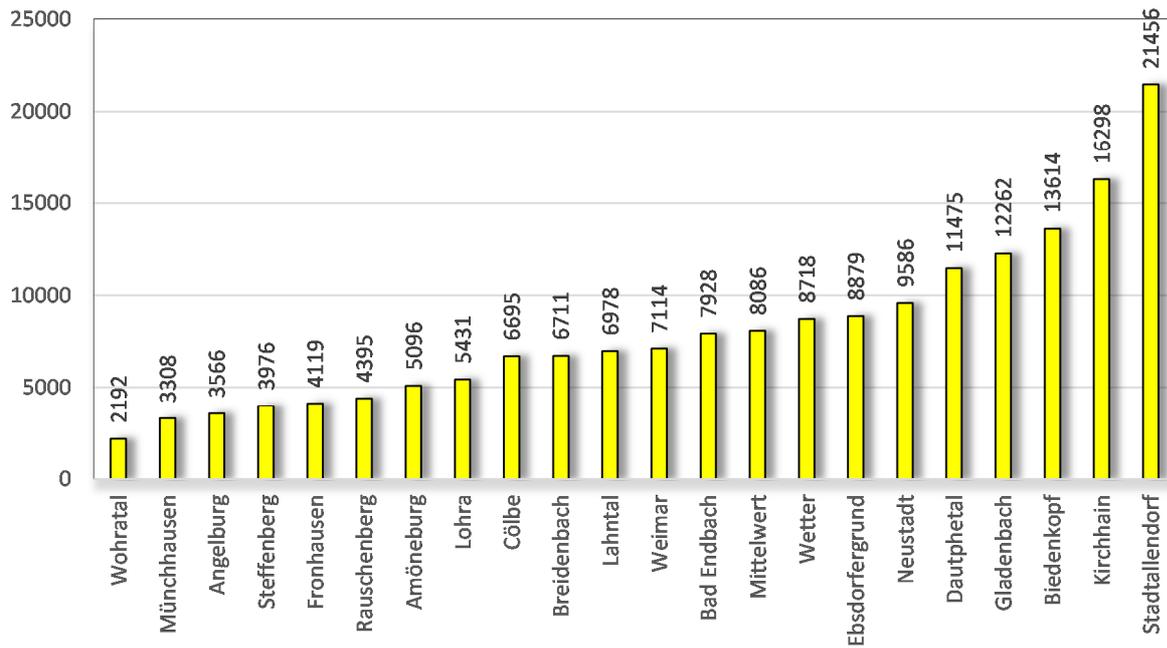
rd. 1,8 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz. Hiermit verbunden waren die in diesem Umfang erfolgten Restbildungen. Eine nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO vorgeschriebene Übersicht über die ins Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen lag zur Prüfung vor und war detailliert im Anhang dargestellt. Hinsichtlich der zahlungswirksamen Investitionstätigkeit ragte die Beschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen mit 0,494 Mio. € heraus. Dahinter rangierten der Straßen- (0,372 Mio. €) und Kanalbau (0,317 Mio. €) der „Achenbacher Straße“ im OT Oberdieten sowie die Kita Oberdieten mit 0,249 Mio. €. Die Planabweichungen wurden zutreffend im Anhang erläutert.

Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** wurde zum Jahresende ein **Zahlungsmittelüberschuss** von **0,921 Mio. €** ausgewiesen. Die Kreditaufnahmen von nahezu 1,3 Mio. € lagen deutlich über den Tilgungen von 0,374 Mio. €.

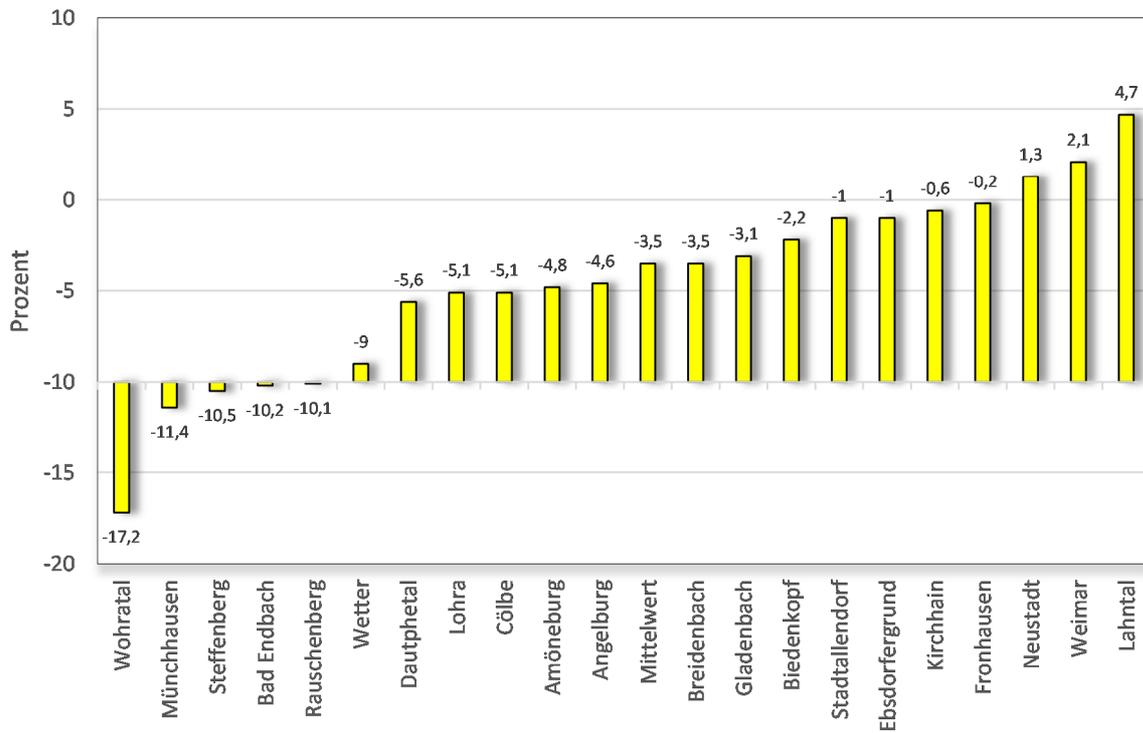
Der Bereich der **haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge** wies einen **Zahlungsmittelbedarf** von **18.950 €** aus.

Der **Finanzmittelfluss** betrug summiert für das Haushaltsjahr 2018 positive **0,521 Mio. €**. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus Flüssigen Mitteln (**2,558 Mio. €**) betrug der **Endbestand** zum 31. Dezember 2018 somit **3,079 Mio. €**. Dieser Wert stimmte auch mit dem Tagesabschluss zum 31. Dezember 2018 sowie den Flüssigen Mitteln der Bilanz überein. Auch die nach § 48 GemHVO aufzustellenden Teilfinanzrechnungen (analog zu den Teilfinanzhaushalten) sind Bestandteile des Jahresabschlusses.

Einwohner nach Städten und Gemeinden am 30.06.2018 ohne Sonderstatus-Stadt Marburg



Entwicklung der Einwohnerzahlen vom 31.12.2001 bis 30.06.2018 ohne Sonderstatus-Stadt Marburg



8. Weitergehende Erläuterungen zum Abschlussergebnis**8.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditunternehmen und öffentlichen Kreditgebern sowie Kassenkrediten**

	Schulden €
Stand der Investitionskredite am Ende des Hj. 2017	9.982.941
+ Zugang	1.295.000
- Abgang	373.914
Stand der Investitionskredite am Ende des Hj. 2018	10.904.027
Stand der Kassenkredite am Ende des Hj. 2018	0
Stand am Ende des Hj. 2018	10.904.027

Im Berichtsjahr nahm die Gemeinde Investitionskredite in Höhe von fast 1,3 Mio. € auf. Die bilanzielle Tilgung belief sich auf 0,374 Mio. €, danach vermehrten sich die Investitionsschulden auf rd. 10,9 Mio. €.

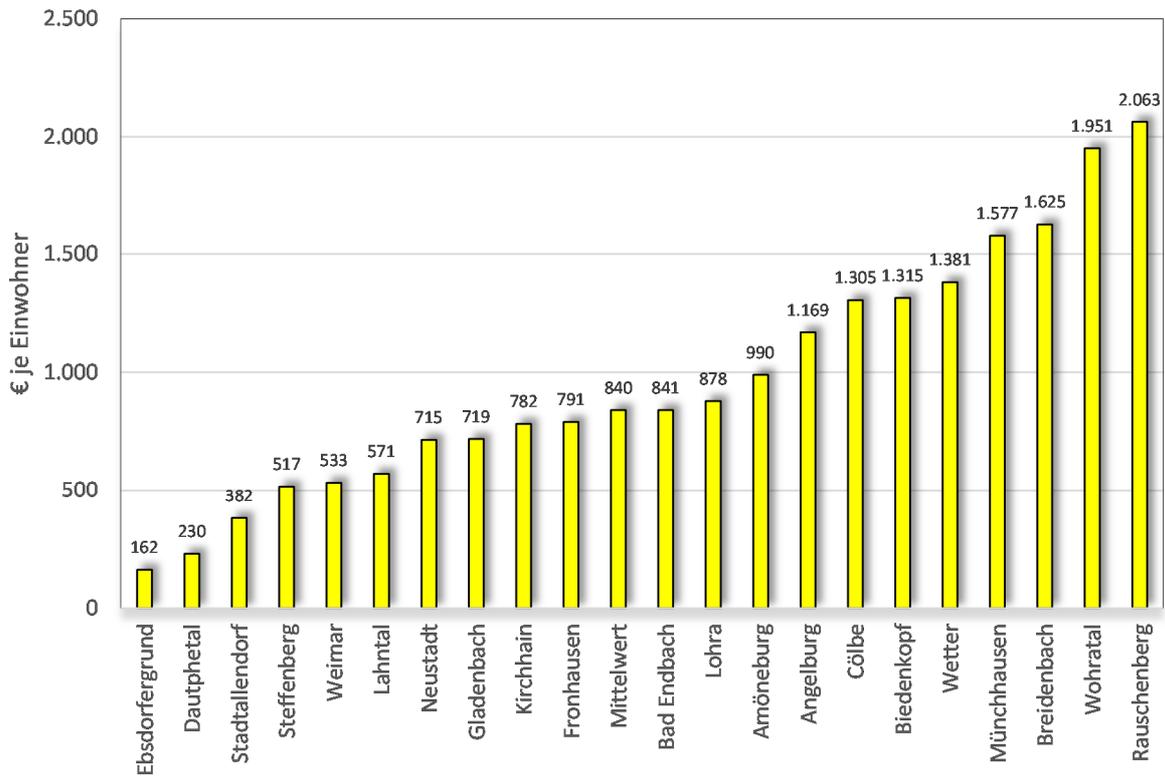
In der Finanzrechnung waren gleichlautende Summen abgebildet. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Ziffern 4.1.5 und 7 des Berichtes.

8.2 Schuldenentwicklung

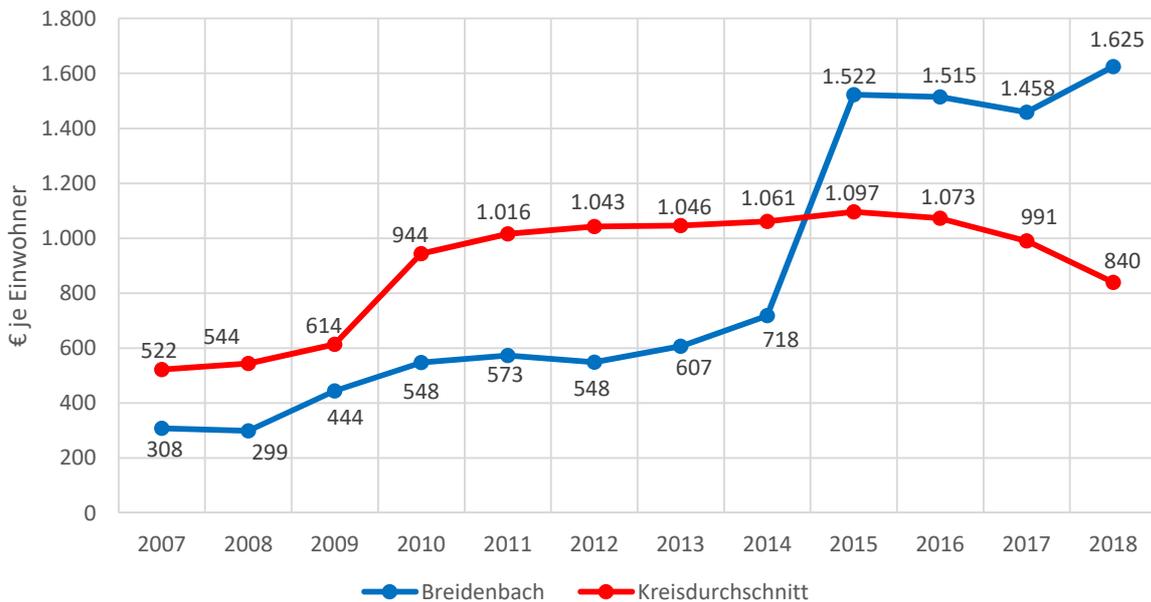
	2018 €	2017 €	Veränder. in %
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und öffentlichen Kreditgebern am Ende des Haushaltsjahres			
Verschuldung je Einwohner	1.625	1.458	+ 11,4
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	835 *	791 *	+ 5,6
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres			
Verschuldung je Einwohner	0	0	-
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	5 *	200 *	- 97,5
c) Schuldendienst insgesamt			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Kredite	209.235	219.235	- 4,6
ordentliche Tilgung	373.914	362.003	+ 3,3
d) Anteilige Verbandsschulden			
Verbandsschulden je Einwohner	68 *	75 *	- 9,6
Kreisdurchschnitt der Verbandsschulden je Einwohner	452 *	472 *	- 4,2
e) Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen GmbHs			
Verschuldung je Einwohner	0 *	0 *	-
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	307 *	332 *	- 7,5

* nach GFSchu-Erhebungsbogen

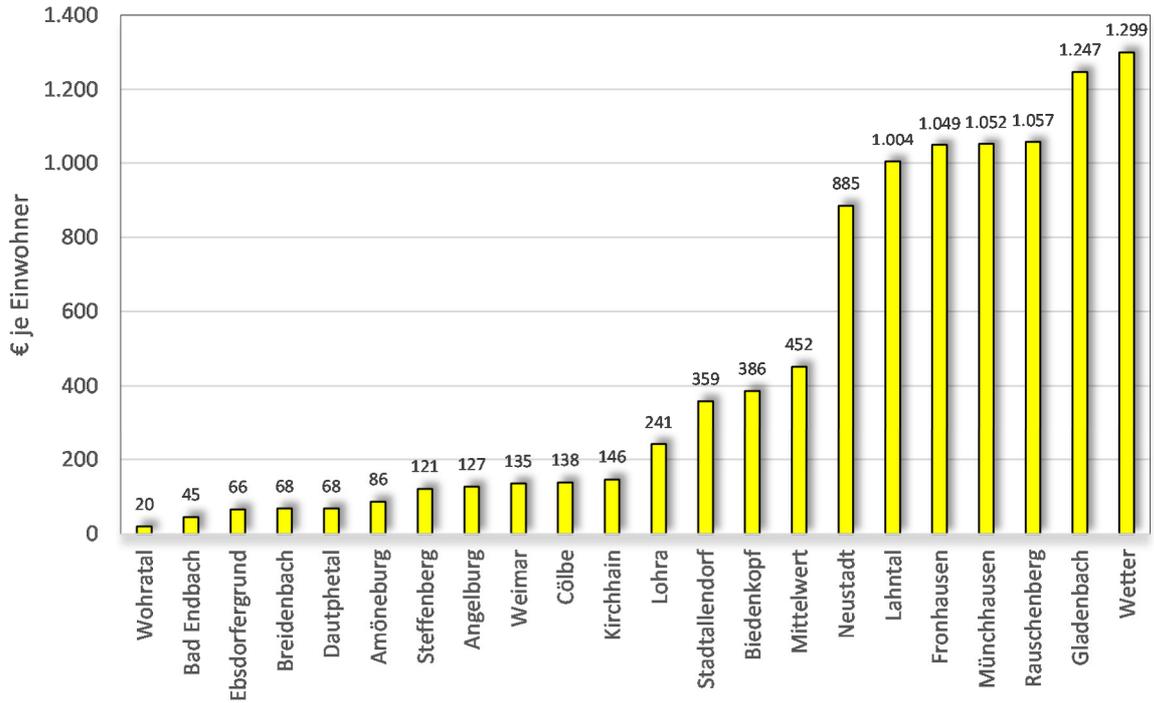
Originäre Schulden der Städte und Gemeinden zum 30.06.2018
im Landkreis Marburg-Biedenkopf (einschl. Kassenkredite ab 2010)



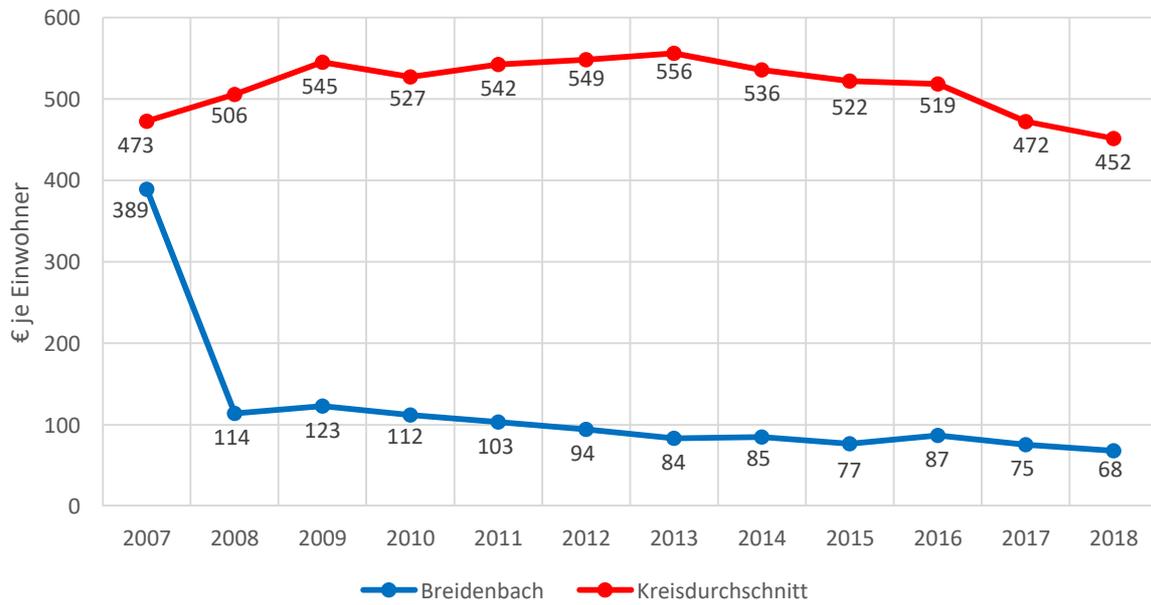
Originäre Schulden (einschl. Kassenkredite ab 2010)
(Entwicklung seit 2007)



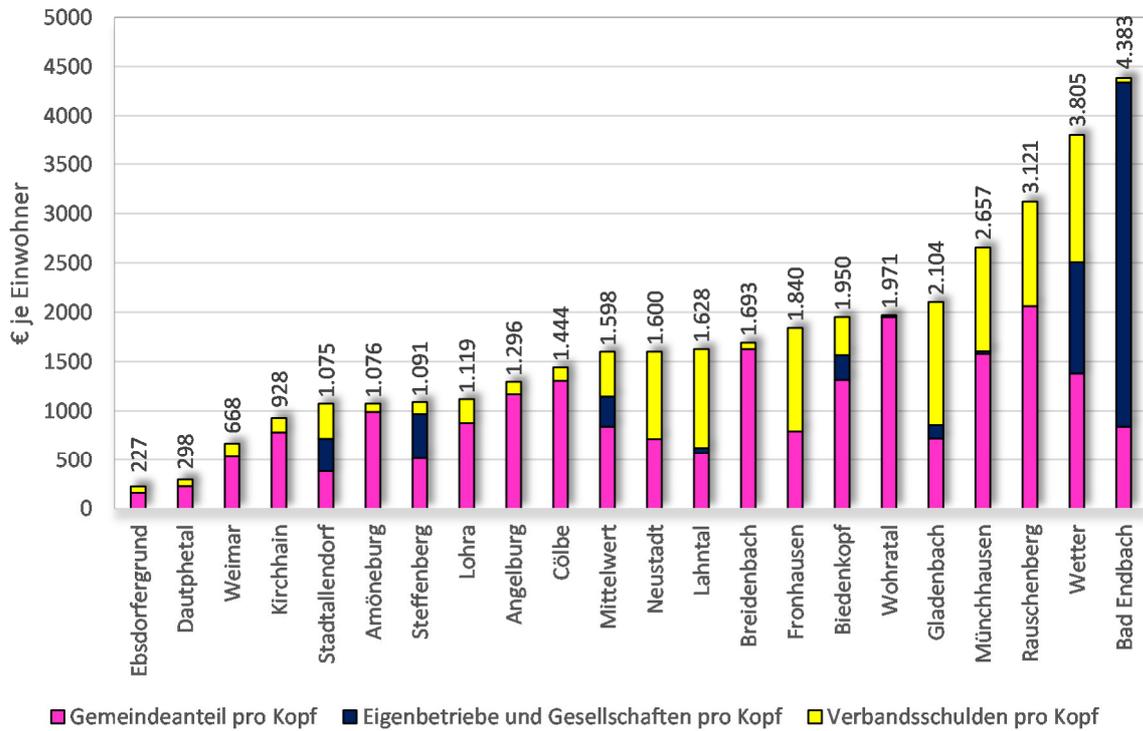
Ant. Verbandsschulden der Städte und Gemeinden zum 31.12.2018 im Landkreis Marburg-Biedenkopf



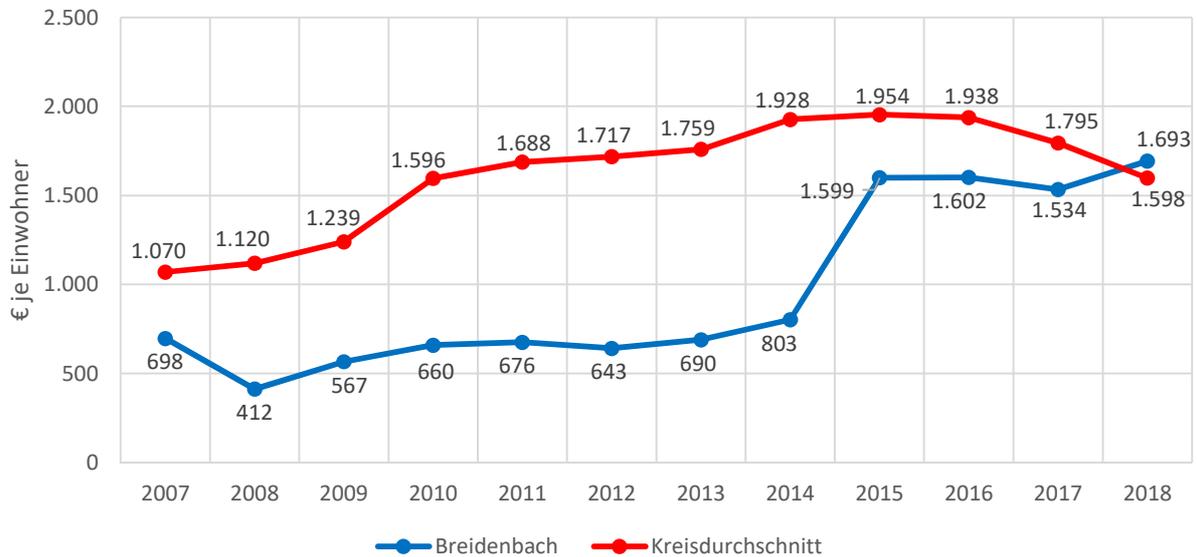
Verbandsschulden (Entwicklung seit 2007)



Gesamtschulden der Städte und Gemeinden zum 31.12.2018 im Landkreis Marburg-Biedenkopf (nach GFSchu- Erhebungen) - einschl. Kassenkredite ab 2010 -



Gesamtschulden (einschl. Kassenkredite ab 2010) (Entwicklung seit 2007)



9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist der Revision zur Prüfung vorgelegt worden. Der Abschluss war ordnungsgemäß aus der Buchhaltung entwickelt. Nach § 112 Absatz 9 HGO soll der Jahresabschluss **innerhalb von vier Monaten** nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet werden.

Ausgangspunkt war der von uns geprüfte Jahresabschluss 2017, dieser wurde am 18. Juni 2019 von der Gemeindevertretung festgestellt. Im Anschluss erfolgte die Entlastung des Gemeindevorstandes.

Die **Vermögens- und Schuldposten** sind ausreichend nachgewiesen und richtig sowie vollständig erfasst. Diese sind unter Beachtung der GemHVO, der Vorschriften zur Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung nach der HGO sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Der Ausweis ist nach Muster 20 (Vermögensrechnung) zu § 49 GemHVO ausgerichtet. Die **Ergebnis- und Finanzrechnung** lagen entsprechend Muster 15 und 16 bzw. 17 vor; für die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen waren Muster 18 bzw. 19 maßgebend.

Im **Anhang** sind die erforderlichen Angaben nach dem in § 50 GemHVO vorgesehenen Umfang richtig und vollständig aufgenommen.

Der **Rechenschaftsbericht** enthält die in § 51 GemHVO vorgeschriebenen Angaben und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Breidenbach folgendes fest:

Für die **Haushaltsführung** des Haushaltsjahres 2018 lag eine Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht vor. Wir verweisen auf Ziffer 4.1.5 unseres Berichtes.

Die **Vermögensrechnung** schließt mit einer um 2 % auf fast 62,3 Mio. € angewachsenen Bilanzsumme ab. Das Sachanlagevermögen stellte zum Jahresende mit rd. 50,1 Mio. € weiterhin 80,4 % des gemeindlichen Vermögens dar. Das Finanzanlagevermögen betrug nahezu unverändert 7,4 Mio. €. Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31. Dezember 2018 um 2,1 % auf rd. 38,5 Mio. €; dies entsprach einer Eigenkapitalquote von unverändert 61,7 %. Hinsichtlich der Entwicklung verweisen wir auf Ziffer 5 (Eigenkapital) des Berichtes. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen vermehrten sich um 9,2 % auf rd. 10,9 Mio. €. Damit ist die Gemeinde zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Kassenkredite benötigte die Kommune nicht.

Die **Ergebnisrechnung** für das Haushaltsjahr 2018 wies einen **Jahresüberschuss** i. H. v. annähernd 0,8 Mio. € aus. Nach dem Haushaltsplan war ein Überschuss von lediglich 27.160 € erwartet worden. Somit trat eine Verbesserung um rd. eine dreiviertel Mio. € ein. Diese Verbesserung resultierte zum Großteil aus Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von 0,382 Mio. € und den Personalkosten von 0,187 Mio. €. Im Vorjahresvergleich hatte sich das Ergebnis um 0,956 Mio. € verschlechtert. Ursächlich dafür waren in erster Linie die um 0,632 Mio. € rückläufigen Erträge und die um 0,431 Mio. € angewachsenen Aufwendungen. Danach ergab sich ein Verwaltungsergebnis von 0,510 Mio. €, das vergleichbare Vorjahresergebnis lag bei 1,574 Mio. €. Die vielfältigen Ursachen dieser Entwicklung sind in Ziffer 6 des Berichtes ablesbar.

In der **Finanzrechnung** war gegenüber 2017 eine Erhöhung des Finanzmittelbestandes um rd. eine halbe Mio. € – bei eingeplanter Minderung um fast 2 Mio. € – ausgewiesen. Danach betrug der Finanzmittelbestand am Ende des Berichtsjahres 3,079 Mio. €. Dies entsprach den Flüssigen Mitteln der Bilanz. Im Verwaltungsbereich wurde bei Einzahlungen von nahezu 14,2 Mio. € und Auszahlungen von rd. 12,7 Mio. € ein positiver Cash-Flow von etwas mehr als 1,4 Mio. € erreicht. Ein negatives Ergebnis wies der Investitionsbereich mit 1,817 Mio. € aus. Den tatsächlichen Einzahlungen von 0,459 Mio. € standen weitaus höhere Auszahlungen von rd. 2,3 Mio. € gegenüber. Der Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit betrug 0,921 Mio. €. Hier standen den Kreditaufnahmen von fast 1,3 Mio. € weitaus niedrigere Kredittilgungen von 0,374 Mio. € gegenüber.

Im Bereich der Ergebnis- und Finanzrechnung sind entsprechend den Produkten 57 Teilergebnisse aufgestellt worden.

Der Abschluss der Teilergebnisse (einschl. **Gebührenhaushalte**) wurde unter Punkt 6.4 dargestellt. Die investiven Teilfinanzrechnungen sind unter Punkt 7 aufgeführt.

10. Prüfungsbestätigung

Wir haben den von der Gemeinde Breidenbach gem. § 112 HGO aufgestellten Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung – sowie Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Die Aufstellung von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde Breidenbach.

Die Revision hat den Jahresabschluss 2018 insbesondere daraufhin geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen und Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt,
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO und § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt. Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Breidenbach für das Haushaltsjahr 2018 vermitteln.

Der Gemeindevorstand legt den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf nach § 113 HGO der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und zugleich zur Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 HGO vor.

Marburg, 21. April 2022


Thomas Decher
Leiter der Revision

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	58.084.538,28	57.122.592,68
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	592.237,00	631.648,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.212,00	21.222,00
	<i>02400000 Lizenzen, DV-Software</i>	<i>22.212,00</i>	<i>21.222,00</i>
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	570.025,00	610.426,00
	<i>03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)</i>	<i>5.417,00</i>	<i>5.917,00</i>
	<i>03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen</i>	<i>28.415,00</i>	<i>29.498,00</i>
	<i>03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	<i>536.193,00</i>	<i>575.011,00</i>
1.2	Sachanlagen	50.093.434,73	49.107.271,71
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.166.535,79	8.177.212,30
	<i>05000000 Unbebaute Grundstücke</i>	<i>6.030.829,08</i>	<i>6.041.505,59</i>
	<i>05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -</i>	<i>2.118.535,09</i>	<i>2.118.535,09</i>
	<i>05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -</i>	<i>17.171,62</i>	<i>17.171,62</i>
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.597.135,00	7.675.161,00
	<i>05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen</i>	<i>2.202.072,00</i>	<i>2.282.777,00</i>
	<i>05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder</i>	<i>583.438,00</i>	<i>550.580,00</i>
	<i>05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken</i>	<i>2.431.453,00</i>	<i>2.369.469,00</i>
	<i>05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen</i>	<i>592.637,00</i>	<i>617.473,00</i>
	<i>05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude</i>	<i>63.318,00</i>	<i>75.757,00</i>
	<i>05390000 Sonstige Betriebsgebäude</i>	<i>508.176,00</i>	<i>529.679,00</i>
	<i>05400000 Verwaltungsgebäude</i>	<i>977.663,00</i>	<i>995.595,00</i>
	<i>05500000 andere Bauten</i>	<i>215.446,00</i>	<i>226.480,00</i>
	<i>05600000 Grundstückseinrichtungen</i>	<i>22.932,00</i>	<i>27.351,00</i>
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.443.191,41	29.411.453,71
	<i>06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzgrenzen</i>	<i>4.790.622,00</i>	<i>4.735.031,00</i>
	<i>06140000 Wege, Plätze</i>	<i>485.269,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen</i>	<i>165.755,00</i>	<i>171.812,00</i>
	<i>06210000 Kulturgüter</i>	<i>109.417,00</i>	<i>115.917,00</i>
	<i>06240000 Friedhofsanlagen</i>	<i>218.247,21</i>	<i>219.872,21</i>
	<i>06491000 Sonstige Gewässerbauten</i>	<i>94.287,00</i>	<i>111.693,00</i>
	<i>06560000 Kanalisation</i>	<i>3.013.608,00</i>	<i>3.050.316,00</i>
	<i>06580000 Nutzwasseranlagen</i>	<i>4.686.081,00</i>	<i>4.126.907,30</i>
	<i>06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)</i>	<i>16.879.905,20</i>	<i>16.879.905,20</i>
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	239.538,00	243.018,00
	<i>07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik</i>	<i>79.758,00</i>	<i>83.238,00</i>
	<i>07600000 Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen</i>	<i>159.780,00</i>	<i>159.780,00</i>
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.779.253,36	1.251.374,61
	<i>08100000 Fuhrpark</i>	<i>1.057.435,63</i>	<i>615.104,24</i>
	<i>08400000 Sonstige Betriebsausstattung</i>	<i>675.715,26</i>	<i>579.999,90</i>
	<i>08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und</i>	<i>23.606,00</i>	<i>30.010,00</i>
	<i>08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände</i>	<i>18.672,00</i>	<i>22.222,00</i>
	<i>08800000 sonstige Geschäftsausstattung</i>	<i>3.824,47</i>	<i>4.038,47</i>
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.867.781,17	2.349.052,09
	<i>09510000 Anlagen im Bau - Hochbau</i>	<i>469.220,95</i>	<i>125.401,09</i>
	<i>09520000 Anlagen im Bau - Tiefbau</i>	<i>1.383.560,22</i>	<i>2.223.651,00</i>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
1	2	3	4
Aktiva			
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	15.000,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	7.398.866,55	7.383.672,97
1.3.3	Beteiligungen	1.335.611,87	1.325.491,33
	13509000 Anteile Zweckverbände	1.047.331,39	1.047.331,39
	13909000 Sonstige Anteile	288.280,48	278.159,94
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.000.000,00	6.000.000,00
	14500000 Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.000.000,00	6.000.000,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	47.154,68	42.081,64
	15040100 Wertpapiere des Anlagevermögens (Fondsanteil Versorgungsrücklage) für Aktive	17.166,03	15.687,78
	15040200 Wertpapiere des Anlagevermögens (Fondsanteil Versorgungsrücklage) für Passive	29.988,65	26.393,86
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100,00	16.100,00
	16000000 Genossenschaftsanteile	16.100,00	16.100,00
2	Umlaufvermögen	4.208.736,90	3.979.398,57
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,02	45.262,02
	20000000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,02	45.262,02
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.084.773,92	1.376.378,62
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	320.686,59	336.154,78
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	318.292,47	332.865,92
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	2.394,12	3.288,86
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	173.050,73	238.031,27
	23000000 Forderungen aus Steuern	242.996,99	264.457,30
	23400000 Forderungen aus Gebühren	14.348,91	10.916,66
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	7.401,40	18.491,51
	23900000 Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-91.696,57	-55.834,20
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.819,50	24,00
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	84,00	24,00
	24912000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.903,50	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	592.856,10	802.168,57
	26200000 Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	29.684,52	17.406,06
	26500000 Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter	0,00	300,00
	26630000 Sonstige Forderungen, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3,04	0,00
	26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung	523.955,41	291.525,30
	26650000 Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	32.465,69	39.039,00
	26790012 Forderungen aus DLG Konto Sonstiges - 48616000	6.510,40	1.398,21
	26900000 Andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	452.500,00
	26910000 Überzahlungen	237,04	0,00
2.4	Flüssige Mittel	3.078.700,96	2.557.757,93
	28002000 Sparkasse	1.177.160,07	864.888,36
	28003000 VR Bank	469.596,66	191.863,84
	28006000 Rücklagen	48.475,64	40.736,25
	28007000 Postbank	67.994,79	40.557,85
	28008000 Instandsetzungsrücklage	32.002,31	16.011,53

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
1	2	3	4
Aktiva	28009000 <i>Gebührenaufgleichsrücklage</i> 28009010 <i>Rücklagen Einlagen allgemein</i> 28800000 <i>Kasse</i>	470.592,48 810.043,34 2.835,67	471.483,21 930.012,20 2.204,69
3	Rechnungsabgrenzungsposten 29000000 <i>Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen</i>	3.391,83 3.391,83	1.310,41 1.310,41
	Summe Aktiva	62.296.667,01	61.103.301,66

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	38.466.807,74	37.670.234,74
1.1	Netto-Position	31.625.699,57	31.625.699,57
	<i>30000000 Netto-Position</i>	<i>31.625.699,57</i>	<i>31.625.699,57</i>
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	6.052.535,17	4.300.161,07
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.193.408,51	3.582.905,95
	<i>32500000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>5.193.408,51</i>	<i>3.582.905,95</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	827.126,66	693.255,12
	<i>32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</i>	<i>827.126,66</i>	<i>693.255,12</i>
1.2.3	Sonderrücklagen	32.000,00	24.000,00
	<i>32190000 sonstige zweckgebundene Rücklagen</i>	<i>32.000,00</i>	<i>24.000,00</i>
1.3	Ergebnisverwendung	788.573,00	1.744.374,10
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
	<i>33101000 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2009</i>	<i>-1.652.504,79</i>	<i>-1.652.504,79</i>
	<i>33101010 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2010</i>	<i>-572.525,60</i>	<i>-572.525,60</i>
	<i>33101020 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2011</i>	<i>-963.529,32</i>	<i>-963.529,32</i>
	<i>33101030 ordentliche Ergebnisse Ausgleich</i>	<i>-570.241,51</i>	<i>1.040.261,05</i>
	<i>33101040 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2012</i>	<i>2.242.947,11</i>	<i>2.242.947,11</i>
	<i>33101050 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2013</i>	<i>-180.204,23</i>	<i>-180.204,23</i>
	<i>33101060 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2014</i>	<i>-791.722,90</i>	<i>-791.722,90</i>
	<i>33101070 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2015</i>	<i>642.692,61</i>	<i>642.692,61</i>
	<i>33101080 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2016</i>	<i>234.586,07</i>	<i>234.586,07</i>
	<i>33101090 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2017</i>	<i>1.610.502,56</i>	<i>0,00</i>
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	788.573,00	1.744.374,10
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	712.908,82	1.610.502,56
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	75.664,18	133.871,54
2	Sonderposten	9.775.807,34	9.663.827,39
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.393.489,00	8.207.722,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.911.519,00	3.364.277,00
	<i>36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>51.506,00</i>	<i>56.189,00</i>
	<i>36000990 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>88.588,00</i>	<i>92.450,00</i>
	<i>36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land</i>	<i>1.206.218,00</i>	<i>1.298.204,00</i>
	<i>36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>433.009,00</i>	<i>455.740,00</i>
	<i>36030000 Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden</i>	<i>29.520,00</i>	<i>33.499,00</i>
	<i>36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>147.317,00</i>	<i>164.331,00</i>
	<i>36400000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund</i>	<i>279.906,00</i>	<i>287.781,00</i>
	<i>36410000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land</i>	<i>685.366,00</i>	<i>461.635,00</i>
	<i>36410990 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - Konjunkturprogramm</i>	<i>336.658,00</i>	<i>350.914,00</i>
	<i>36420000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)</i>	<i>145.434,00</i>	<i>72.003,00</i>
	<i>36430000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.</i>	<i>507.997,00</i>	<i>91.531,00</i>
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	447.933,00	490.767,00
	<i>36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen</i>	<i>169.010,00</i>	<i>176.251,00</i>
	<i>36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen</i>	<i>117.795,00</i>	<i>126.525,00</i>
	<i>36570000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen</i>	<i>15.851,00</i>	<i>16.907,00</i>
	<i>36580000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich</i>	<i>145.277,00</i>	<i>171.084,00</i>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
5	6	7	8
Passiva			
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.034.037,00	4.352.678,00
	36600000 Sonderposten aus Beiträgen	4.034.037,00	4.352.678,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	428.901,34	470.545,39
	36900000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	428.901,34	470.545,39
2.4	Sonstige Sonderposten	953.417,00	985.560,00
	36902000 Sonstige Sonderposten	953.417,00	985.560,00
3	Rückstellungen	2.269.341,22	2.539.345,86
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.823.853,22	1.757.955,86
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.068.875,00	1.064.222,00
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	497.254,00	438.565,00
	37100000 Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	24.445,22	28.789,86
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	131.724,00	133.098,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	101.555,00	93.281,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	597.400,00
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	0,00	364.800,00
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	0,00	232.600,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.488,00	183.990,00
	39940000 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	48.200,00	24.000,00
	39990000 andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	397.288,00	159.990,00
4	Verbindlichkeiten	11.070.204,50	10.534.626,40
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.912.122,93	9.991.245,38
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.912.122,93	9.991.245,38
	42073000 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kredit- instituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre in Euro	10.435.422,40	9.476.391,21
	42073100 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Gewerbegebiet Oberdieten - Laufzeit mehr als 5 Jahre	74.775,00	94.715,00
	42073990 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Konjunkturprogramm - Laufzeit mehr als 5 Jahre	393.829,76	411.834,53
	42900000 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	8.095,77	8.304,64
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.838,50	423.457,30
	43030000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbände und dergl.	0,00	423.457,30
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	3.838,50	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.544,56	7.303,98
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	7.508,56	4.493,55
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	36,00	2.810,43
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.093,40	387,00
	45000000 Steuern	5.958,99	387,00
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	1.134,41	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	139.605,11	112.232,74
	48002000 Umsatzsteuer 7%	47,95	0,00
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	8.507,85	2.802,45
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	309,60	48,00
	48611000 Sozialversicherungsbeiträge	0,00	39,62
	48613000 Lohn- und Kirchensteuer	0,00	20.973,51
	48690007 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sozialversicherungsbeiträge - 48611000	1.597,44	1.579,06

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
5	6	7	8
Passiva			
	48690009 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Lohn- und Kirchensteuer - 48613000	19.922,56	0,00
	48690014 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Verbindlichkeiten - Entgeltumwa - 48931000	75,00	0,00
	48690015 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Verbindlichkeiten - Vermögenswi - 48932000	40,00	0,00
	48910000 Sonstige Verbindlichkeiten, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	34,62
	48920000 Sonstige Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung	109.104,71	86.755,48
5	Rechnungsabgrenzungsposten	714.506,21	695.267,27
	49000000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	714.506,21	678.587,27
	49100000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	16.680,00
	Summe Passiva	62.296.667,01	61.103.301,66

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***

Der Gemeindevorstand

Ort / Datum

(Unterschrift)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.377,22	736.681,00	630.652,19	106.028,81
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	86.373,22	80.700,00	83.484,63	-2.784,63
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	186.114,07	203.600,00	198.300,80	5.299,20
		50060000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	460.244,70	437.881,00	334.185,00	103.696,00
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	14.645,23	14.500,00	14.681,76	-181,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.731.070,87	1.935.426,00	1.876.764,94	58.661,06
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	65.770,08	60.500,00	87.251,23	-26.751,23
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.479.914,93	1.694.926,00	1.590.221,69	104.704,31
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	185.385,86	180.000,00	199.292,02	-19.292,02
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	71.461,07	158.683,00	71.718,79	86.964,21
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	3.948,05	0,00	0,00	0,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	32.170,18	29.000,00	49.106,23	-20.106,23
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
		54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	198,53	0,00	62,79	-62,79
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	19.759,36	16.183,00	21.210,31	-5.027,31
		54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	14.384,95	110.000,00	339,46	109.660,54
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.282,25	0,00	0,00	0,00
		52590000 sonstige aktivierte Eigenleistungen	4.282,25	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.863.494,74	9.761.747,00	9.111.922,85	649.824,15
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.267.045,36	3.355.677,00	3.337.115,36	18.561,64
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	500.399,49	615.830,00	642.367,73	-26.537,73
		55510000 Grundsteuer A	19.979,42	19.940,00	19.269,57	670,43
		55520000 Grundsteuer B	953.361,34	905.000,00	920.718,99	-15.718,99
		55530000 Gewerbesteuer	6.047.481,33	4.800.000,00	4.123.413,81	676.586,19
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	51.332,80	41.500,00	44.319,89	-2.819,89
		55592000 Hundesteuer	23.895,00	23.800,00	24.717,50	-917,50
6	547	Erträge aus Transferleistungen	421.255,61	420.020,00	426.308,99	-6.288,99
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	221.095,61	221.390,00	227.015,99	-5.625,99
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV)	200.160,00	198.630,00	199.293,00	-663,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	543.381,72	765.958,00	1.004.675,55	-238.717,55
		54010100 Schlüsselzuweisungen	364.171,00	628.870,00	628.961,00	-91,00
		54010900 sonstige allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	1.805,42	920,00	927,20	-7,20
		54102000 sonstige Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	305,00	0,00	305,00	-305,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	5.628,00	28.500,00	0,00	28.500,00
		54103100 Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG, Landesausgleichsstock	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	165.771,00	-165.771,00
		54211000 Zuweisungen Land Bambini-Programm	82.800,00	82.800,00	51.100,00	31.700,00
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	63.344,00	3.900,00	131.275,00	-127.375,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54230000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	18.000,00	18.000,00	15.000,00	3.000,00
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.328,30	1.150,00	5.336,35	-4.186,35
		54301080 Schuldendiensthilfen vom Land - KIP	0,00	1.818,00	0,00	1.818,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	605.606,35	637.000,00	694.976,00	-57.976,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	193.379,00	212.804,00	218.952,15	-6.148,15
		54600990 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Konjunkturprogramm	18.118,00	18.118,00	18.118,00	0,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	44.648,56	45.552,00	51.240,40	-5.688,40
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	318.930,48	331.151,00	318.641,00	12.510,00
		54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	899,83	0,00	55.881,45	-55.881,45
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	29.630,48	29.375,00	32.143,00	-2.768,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	313.657,15	279.663,00	852.226,67	-572.563,67
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	11.419,02	9.400,00	9.553,62	-153,62
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	3.838,32	3.800,00	4.173,91	-373,91
		53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	15.204,30	13.300,00	13.604,40	-304,40
		53091000 Konzessionsabgaben	180.600,00	179.500,00	180.000,00	-500,00
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	34.562,31	33.650,00	33.517,80	132,20
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	67.126,00	39.106,00	610.469,74	-571.363,74
		53920000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO	907,20	907,00	907,20	-0,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.301.586,98	14.695.178,00	14.669.245,98	25.932,02
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-2.199.315,21	-2.348.381,00	-2.161.760,02	-186.620,98
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-1.509.240,04	-1.612.863,78	-1.463.617,95	-149.245,83
		62001000 Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Gefahrgutüberwachung)	0,00	-4.598,00	-4.598,00	0,00
		62011000 Leistungsentgelt nach TVöD	-27.671,66	-27.520,19	-26.831,80	-688,39
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-154.040,82	-158.598,33	-158.598,33	0,00
		63011000 Leistungsentgelt Beamte	-875,40	-893,40	-893,40	0,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-312.347,76	-329.276,06	-304.111,82	-25.164,24
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-33.091,41	-36.578,36	-33.788,48	-2.789,88
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-130.643,78	-141.350,14	-133.733,41	-7.616,73

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	-264,00	-300,00	-240,00	-60,00
		65300000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	-23.922,98	-27.000,00	-26.246,93	-753,07
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	-1.550,00	-1.550,00	-1.550,00	0,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-5.667,36	-7.852,74	-7.549,90	-302,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-176.711,58	-165.116,00	-188.279,95	23.163,95
		64400000 Versorgungsbezüge Beamte	-8.383,69	-7.450,00	-7.432,05	-17,95
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-99.336,18	-101.500,00	-100.506,80	-993,20
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Aktive)	-39.575,00	-38.139,00	-58.689,00	20.550,00
		64601000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Ehemalige)	0,00	0,00	-4.653,00	4.653,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-6.915,00	-7.323,00	-8.274,00	951,00
		64620000 Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit	-22.501,71	-10.704,00	-8.725,10	-1.978,90
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.270.922,28	-3.150.071,00	-2.767.790,85	-382.280,15
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-33.707,72	-44.122,47	-41.388,29	-2.734,18
		60300000 Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	-9.905,71	-11.953,71	-11.658,72	-294,99
		60302000 Anschaffung von Büchern	-1.956,71	-1.994,03	-1.992,46	-1,57
		60510000 Strom	-119.448,12	-113.211,89	-89.078,19	-24.133,70
		60520000 Gas	-72.813,15	-77.210,70	-71.894,90	-5.315,80
		60540000 Heizöl	-34.645,66	-35.747,44	-31.129,74	-4.617,70
		60550000 Treibstoffe	-29.816,41	-31.609,08	-31.187,87	-421,21
		60560000 Wasser	-8.508,54	-8.877,37	-8.391,28	-486,09
		60562000 Wasserbezug Wasserverband Siegerland	-205.532,42	-260.221,04	-260.221,04	0,00
		60570000 Abwasser	-8.073,54	-8.315,29	-8.059,92	-255,37
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-26.257,65	-25.626,54	-22.884,12	-2.742,42
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-2.261,80	-4.800,86	-4.795,22	-5,64
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-39.111,26	-50.886,46	-48.240,53	-2.645,93
		60631000 Materialaufwand für Einr. und Ausstattung Atemschutzwerkstatt	-4.144,89	-706,35	-638,57	-67,78
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-9.254,91	-7.692,12	-5.020,25	-2.671,87
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-27.579,75	-34.000,80	-29.690,46	-4.310,34
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-16.148,44	-14.192,37	-11.169,73	-3.022,64
		60810000 Reinigungsmaterial	-4.485,64	-4.842,99	-4.799,73	-43,26
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-59.743,60	-64.688,47	-61.263,98	-3.424,49
		60891000 Materialaufwand Ferienspiele	-13.322,92	-12.000,00	-11.948,14	-51,86
		60892000 Materialaufwand Nikolausfeiern u.ä.	-1.689,70	-1.832,00	-1.832,00	0,00
		60895000 Materialaufwand Familienberatung	-144,49	-1.000,00	-63,70	-936,30
		60896000 Materialaufwand Gemeindearchiv	-469,49	-127,63	-110,90	-16,73
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-91.403,06	-146.539,58	-146.539,58	0,00
		61010000 Fremdleistungen - Beförsterungskosten	-89.996,97	-91.180,75	-91.180,75	0,00
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	-29.408,59	-32.723,60	-35.603,83	2.880,23
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-50.809,75	-179.638,62	-107.553,53	-72.085,09
		61391000 sonstige weitere Fremdleistungen - Planungsk. Flächennutzungsplan	-3.492,65	-46.577,39	-46.577,39	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61392000 sonstige weitere Fremdleistungen - Einbnungskosten	-5.378,80	-22.731,39	-22.731,39	0,00
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-97.857,91	-300.292,51	-206.501,48	-93.791,03
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-6.556,52	-4.559,35	-4.547,03	-12,32
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-84.533,74	-66.009,50	-62.865,08	-3.144,42
		61631000 Instandhaltung von Einr. und Ausstattung Atemschutzwerkstatt	-15.934,56	-3.120,00	-2.678,12	-441,88
		61640000 Instandhaltung von Fahrzeugen	-37.978,33	-42.346,79	-35.960,25	-6.386,54
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-156.301,61	-201.821,25	-192.093,31	-9.727,94
		61651000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Waldwege/Privatwald)	-4.618,74	-15.005,20	-15.005,20	0,00
		61652000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	-33.087,72	-118.150,42	-71.958,56	-46.191,86
		61653000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Kanalsanierungen EKVO)	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		61660000 Wartungskosten	-11.311,70	-14.664,99	-14.258,88	-406,11
		61661000 Aufwendungen für Kopiergeräte	-13.731,57	-13.250,00	-4.926,60	-8.323,40
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-38.886,50	-94.354,33	-43.978,95	-50.375,38
		61691000 Instandhaltung Geräte und Maschinen	-206,54	-450,00	-152,34	-297,66
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-13.924,67	-17.269,00	-14.647,65	-2.621,35
		61730000 Fremdreinigung	-19.059,69	-17.098,82	-17.098,82	0,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.947,92	-129.142,28	-109.086,44	-20.055,84
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-164.876,90	-258.844,90	-252.731,90	-6.113,00
		67100000 Leasing	-93.272,43	-105.596,23	-105.055,36	-540,87
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-163,33	-251,15	-251,15	0,00
		67300000 Gebühren (GEZ)	-840,00	-841,25	-840,00	-1,25
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-2.672,48	-2.975,96	-2.972,61	-3,35
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-16.761,73	-28.441,46	-28.435,85	-5,61
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-31.843,54	-30.543,27	-30.495,12	-48,15
		67810000 Aufwendungen für Parlamentarier	-14.006,58	-18.063,69	-18.063,69	0,00
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	-89.130,23	0,00	0,00	0,00
		67901000 Aufwendungen für Softwarepflege	-63.970,36	-80.169,88	-75.457,32	-4.712,56
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	-8.334,58	-8.139,45	-8.105,81	-33,64
		68200000 Porto und Versandkosten	-21.293,99	-21.028,82	-21.026,59	-2,23
		68320000 Telefonkosten	-14.788,26	-17.720,37	-12.785,97	-4.934,40
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	-18.535,49	-17.109,03	-17.109,03	0,00
		68500000 Reisekosten	-4.086,61	-7.368,09	-4.974,88	-2.393,21
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Bürgermeister	-3.240,00	-3.240,00	-3.220,26	-19,74
		68601000 Aufwendungen für Verfügungsmittel für Vors. der Gemeindevertretung	-495,00	-495,00	-495,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-3.520,09	-2.348,75	-2.348,75	0,00
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-8.691,23	-11.881,89	-11.881,89	0,00
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-874,96	-855,53	-853,75	-1,78
		68691000 Aufwendungen für gemeindliche Veranstaltungen	-2.738,54	-3.700,00	-966,64	-2.733,36
		68710000 Geschenke	-5.427,84	-3.400,00	-3.091,35	-308,65
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-7.721,26	-26.847,18	-24.488,64	-2.358,54
		68801000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Familienberatung	0,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-35.148,23	-36.392,93	-36.392,93	0,00
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-18.818,39	-21.775,34	-21.700,53	-74,81
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-36.399,07	-37.147,75	-37.073,35	-74,40
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-24.093,90	-26.780,29	-26.511,10	-269,19
		69101000 Beiträge Verein Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf	-2.727,20	-2.741,15	-2.732,80	-8,35
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	0,00	0,00	-14.237,40	14.237,40
		69931000 Lkw-Maut	0,00	-86,26	-86,26	0,00
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	-14.237,40	14.237,40
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	0,00	0,00	-14.237,40	14.237,40
14	66	Abschreibungen	-1.237.087,37	-1.301.283,00	-1.328.817,17	27.534,17
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	-8.259,82	-8.025,00	-12.440,94	4.415,94
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-7.750,85	-6.092,00	-9.552,19	3.460,19
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.058.497,18	-1.103.803,00	-1.081.146,34	-22.656,66
		66200990 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen - Konjunkturprogramm	-19.366,00	-19.366,00	-19.366,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-1.625,00	-1.625,00	-1.625,00	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-78.252,01	-98.332,00	-88.024,23	-10.307,77
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-36.739,81	-52.275,00	-56.854,26	4.579,26
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-12.619,59	-11.765,00	-13.508,22	1.743,22
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-2.392,00	0,00	-8.532,49	8.532,49
		66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	-16.730,77	16.730,77
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	-11.585,11	0,00	-21.036,73	21.036,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.423.464,37	-1.668.477,67	-1.663.700,36	-4.777,31
		71230000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-4.000,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-40.279,00	0,00	0,00	0,00
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.277.557,77	-1.413.490,57	-1.433.490,57	20.000,00
		71281000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an NABU, Obst- und Gartenbauvereine	-154,00	-388,13	-388,13	0,00
		71283000 Zuschüsse für Personalgewinnung Feuerwehr	-2.168,91	0,00	0,00	0,00
		71284000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Bambini	-82.800,00	-75.877,31	-51.100,00	-24.777,31

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		71285000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Freistellung Kita-Gebühren	0,00	-161.364,00	-161.364,00	0,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-554,56	-6.744,27	-6.744,27	0,00
		71721000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden Kita 3K	-6.842,91	-3.980,59	-3.980,59	0,00
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-6.314,22	-3.032,80	-3.032,80	0,00
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-2.793,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.405.408,16	-6.072.795,26	-6.034.370,93	-38.424,33
		73541000 Kreisumlage	-2.736.254,00	-2.928.928,00	-2.908.928,00	-20.000,00
		73541100 Kreisumlage Zuführung Rückstellung	-241.623,00	0,00	0,00	0,00
		73542000 Schulumlage	-1.717.580,00	-1.854.716,00	-1.854.716,00	0,00
		73542100 Schulumlage Zuführung Rückstellung	-95.482,00	0,00	0,00	0,00
		73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-481.214,18	-476.554,04	-476.554,04	0,00
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-1.133.254,98	-812.597,22	-794.172,89	-18.424,33
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.072,79	-14.730,92	-14.730,92	0,00
		70200000 Grundsteuer	-11.723,20	-11.069,62	-11.069,62	0,00
		70300000 Kfz-Steuer	-3.349,59	-3.661,30	-3.661,30	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-13.727.981,76	-14.720.854,85	-14.159.450,20	-561.404,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.573.605,22	-25.676,85	509.795,78	-535.472,63
21	56,57	Finanzerträge	264.824,63	283.973,00	434.254,19	-150.281,19
		56000000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	0,00	10.000,00	96.000,00	-86.000,00
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	0,00	350,00	0,00	350,00
		57100000 Bankzinsen	81,16	0,00	106,57	-106,57
		57300000 Bürgschaftsprovisionen	20.697,80	20.117,00	19.297,70	819,30
		57580000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	217.200,00	217.200,00	217.200,00	0,00
		57610000 Säumniszuschläge	10.081,00	2.000,00	11.250,12	-9.250,12
		57620000 Mahngebühren	3.621,38	2.000,00	3.542,36	-1.542,36
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	4.696,10	20.000,00	76.266,25	-56.266,25
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.447,19	12.306,00	10.591,19	1.714,81
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-227.927,29	-231.141,15	-231.141,15	0,00
		77100000 Bankzinsen	-198.638,48	-190.111,75	-190.111,75	0,00
		77100990 Zinsdienumlage für die Konjunkturprogramme	-16.308,00	-15.625,00	-15.625,00	0,00
		77101000 Bankzinsen Gewerbegebiet Oberdieten	-4.281,87	-3.446,38	-3.446,38	0,00
		77200000 Kredit- und Überziehungsprovisionen	-6,84	-52,33	-52,33	0,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.692,10	-21.905,69	-21.905,69	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	36.897,34	52.831,85	203.113,04	-150.281,19
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.566.411,61	14.979.151,00	15.103.500,17	-124.349,17

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-13.955.909,05	-14.951.996,00	-14.390.591,35	-561.404,65
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	1.610.502,56	27.155,00	712.908,82	-685.753,82
27	59	Außerordentliche Erträge	205.307,99	0,00	118.681,77	-118.681,77
		<i>59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen</i>	<i>168.404,79</i>	<i>0,00</i>	<i>33.582,19</i>	<i>-33.582,19</i>
		<i>59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen</i>	<i>2.954,30</i>	<i>0,00</i>	<i>595,00</i>	<i>-595,00</i>
		<i>59890000 sonstige periodenfremde Erträge</i>	<i>33.948,90</i>	<i>0,00</i>	<i>84.504,58</i>	<i>-84.504,58</i>
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-71.436,45	0,00	-43.017,59	43.017,59
		<i>79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen</i>	<i>-42.162,41</i>	<i>0,00</i>	<i>-4.417,64</i>	<i>4.417,64</i>
		<i>79700000 periodenfremde Aufwendungen</i>	<i>-29.274,04</i>	<i>0,00</i>	<i>-38.599,95</i>	<i>38.599,95</i>
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	133.871,54	0,00	75.664,18	-75.664,18
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.744.374,10	27.155,00	788.573,00	-761.418,00

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	857.757,42	736.681,00	626.767,99	109.913,01
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	275.868,68	284.300,00	279.481,37	4.818,63
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	14.298,68	14.500,00	14.668,31	-168,31
	81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	567.590,06	437.881,00	332.618,31	105.262,69
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.673.795,29	1.935.426,00	1.841.881,59	93.544,41
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	73.728,68	60.500,00	94.319,73	-33.819,73
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.405.710,74	1.694.926,00	1.552.609,84	142.316,16
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	194.355,87	180.000,00	194.952,02	-14.952,02
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	87.788,84	158.683,00	53.574,74	105.108,26
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
	81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	3.948,05	0,00	0,00	0,00
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	47.186,44	29.000,00	32.170,18	-3.170,18
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
	81248400 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	198,53	0,00	62,79	-62,79
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	36.455,82	126.183,00	20.341,77	105.841,23
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.733.157,02	9.761.747,00	9.170.536,70	591.210,30
	81401100 Grundsteuer A	19.993,43	19.940,00	19.434,38	505,62
	81401200 Grundsteuer B	952.262,17	905.000,00	920.384,99	-15.384,99
	81401300 Gewerbesteuer	5.906.160,84	4.800.000,00	4.151.093,96	648.906,04
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.275.702,62	3.355.677,00	3.364.335,80	-8.658,80
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	505.443,88	615.830,00	643.994,55	-28.164,55
	81403100 Vergnügungssteuer	49.777,58	41.500,00	47.175,52	-5.675,52
	81403200 Hundesteuer	23.816,50	23.800,00	24.117,50	-317,50
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	437.935,61	420.020,00	409.118,99	10.901,01
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	221.095,61	221.390,00	227.015,99	-5.625,99
	81548200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	216.840,00	198.630,00	182.103,00	16.527,00
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	563.281,72	765.958,00	943.105,20	-177.147,20
	81611100 Schlüsselzuweisungen	364.171,00	628.870,00	628.961,00	-91,00
	81612100 Bedarfszuweisungen (Land)	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	305,00	0,00	305,00	-305,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	7.433,42	29.420,00	927,20	28.492,80
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	82.800,00	82.800,00	216.871,00	-134.071,00
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	83.244,00	3.900,00	70.596,00	-66.696,00
	81614300 Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden und dergl.	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
	81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	18.000,00	18.000,00	15.000,00	3.000,00
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.328,30	1.150,00	4.445,00	-3.295,00
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	1.818,00	0,00	1.818,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	28.175,63	283.973,00	789.404,38	-505.431,38
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	3.570,88	4.000,00	14.715,27	-10.715,27
	81756300 Besondere Finanzeinzahlungen (Bürgschaftsprovisionen etc.)	20.697,80	20.117,00	19.297,70	819,30
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	81,16	0,00	106,57	-106,57
	81761800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	217.200,00	669.700,00	-452.500,00
	81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	10.350,00	0,00	10.350,00
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	3.825,79	32.306,00	85.584,84	-53.278,84
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	284.664,79	240.557,00	325.931,52	-85.374,52
	81332100 Sonstige Einzahlungen aus Veranstaltungen und beitragsähnliche Entgelte	15.204,30	13.300,00	13.604,40	-304,40
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	11.412,13	9.400,00	9.531,51	-131,51
	81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	4.262,79	3.800,00	3.890,03	-90,03
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	34.667,31	33.650,00	33.493,80	156,20
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	184.262,16	179.500,00	180.000,00	-500,00
	81359100 Einzahlungen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO	907,20	907,00	907,20	-0,20
	82859200 Periodenfremde Einzahlungen	33.948,90	0,00	84.504,58	-84.504,58
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	14.666.556,32	14.303.045,00	14.160.321,11	142.723,89
10	830 Personalauszahlungen	-2.198.932,34	-2.348.381,00	-2.162.622,40	-185.758,60
	83001100 Dienstaussahlungen und dergl. für Beamte	-154.916,22	-159.491,73	-159.491,73	0,00
	83001200 Dienstaussahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-1.536.858,86	-1.644.981,97	-1.495.723,50	-149.258,47
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-130.643,78	-141.350,14	-133.733,41	-7.616,73
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-312.347,76	-329.276,06	-304.111,82	-25.164,24
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-216,00	-300,00	-216,00	-84,00
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-30.858,31	-36.402,74	-35.557,46	-845,28
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-33.091,41	-36.578,36	-33.788,48	-2.789,88
11	831 Versorgungsauszahlungen	-107.719,87	-108.950,00	-109.312,85	362,85
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-99.336,18	-101.500,00	-101.880,80	380,80
	83111100 Versorgungsauszahlungen an Beamte	-8.383,69	-7.450,00	-7.432,05	-17,95
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.475.713,08	-3.150.071,00	-2.538.524,33	-611.546,67
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-362.754,08	-456.001,57	-279.166,08	-176.835,49
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-294.982,42	-377.669,79	-276.880,10	-100.789,69
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-163.612,23	-259.096,05	-250.841,05	-8.255,00
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-101.036,18	-105.596,23	-93.963,39	-11.632,84
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-363.943,71	-333.631,42	-310.605,89	-23.025,53
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-62.875,93	-74.042,13	-70.030,59	-4.011,54

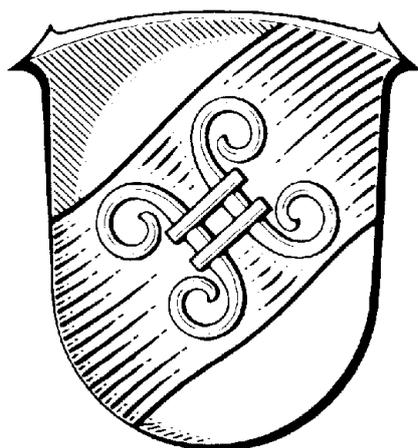
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-21.360,34	-42.739,55	-39.286,37	-3.453,18
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-326.559,71	-398.944,84	-388.031,57	-10.913,27
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-10.807,13	-13.947,74	-13.871,06	-76,68
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-432.122,45	-790.784,22	-544.764,98	-246.019,24
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-74.703,06	-81.330,56	-84.467,98	3.137,42
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-89.655,67	-3.735,00	-10.855,26	7.120,26
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-113.225,60	-150.652,85	-114.174,45	-36.478,40
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-55.426,50	-58.923,09	-58.605,25	-317,84
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-2.648,07	-2.975,96	-2.980,31	4,35
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.537.004,21	-1.668.477,67	-1.410.782,50	-257.695,17
	83431300 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-4.000,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
	83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-40.279,00	0,00	0,00	0,00
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.468.392,07	-1.651.120,01	-1.403.190,91	-247.929,10
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-14.601,23	-10.724,86	-958,79	-9.766,07
	83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	-6.938,91	-3.032,80	-3.032,80	0,00
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-2.793,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.197.662,02	-6.072.795,26	-6.218.404,35	145.609,09
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-1.262.701,40	-812.597,22	-977.893,49	165.296,27
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-4.453.834,00	-4.783.644,00	-4.763.644,00	-20.000,00
	83537300 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Zweckverbände und dergl.	-481.126,62	-476.554,04	-476.866,86	312,82
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-226.935,15	-231.141,15	-231.350,02	208,87
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-218.236,21	-209.183,13	-209.392,00	208,87
	83659100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffungen	-6,84	-52,33	-52,33	0,00
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-8.692,10	-21.905,69	-21.905,69	0,00
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-44.300,24	-14.730,92	-53.713,57	38.982,65
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-11.723,20	-11.069,62	-11.069,62	0,00
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-3.303,00	-3.661,30	-4.044,00	382,70
	84810000 Periodenfremde Auszahlungen	-29.274,04	0,00	-38.599,95	38.599,95
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-12.788.266,91	-13.594.547,00	-12.724.710,02	-869.836,98
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.878.289,41	708.498,00	1.435.611,09	-727.113,09

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	319.568,84	677.300,00	394.924,81	282.375,19
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	26.573,45	296.800,00	275.803,43	20.996,57
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	77.000,00	-77.000,00
	82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	168.790,38	0,00	22.624,87	-22.624,87
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	32.693,56	77.500,00	8.406,40	69.093,60
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	91.511,45	299.000,00	11.090,11	287.909,89
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	327.101,64	295.000,00	64.107,50	230.892,50
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	320.290,34	294.000,00	63.512,50	230.487,50
	82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410€	6.811,30	1.000,00	595,00	405,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	646.670,48	972.300,00	459.032,31	513.267,69
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-78.246,59	-272.141,95	-71.011,10	-201.130,85
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-78.246,59	-272.141,95	-71.011,10	-201.130,85
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.199.498,92	-2.911.256,68	-1.501.301,82	-1.409.954,86
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-139.739,00	-614.681,02	-415.375,66	-199.305,36
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.049.732,51	-2.065.075,66	-1.070.926,16	-994.149,50
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-10.027,41	-231.500,00	-15.000,00	-216.500,00
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-355.182,53	-826.456,58	-688.289,22	-138.167,36
	84081800 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	-28.801,85	-10.543,00	-10.542,19	-0,81
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	-326.380,68	-815.913,58	-677.747,03	-138.166,55
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.999,81	-16.941,00	-15.231,24	-1.709,76
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	-10.071,35	-10.941,00	-10.120,54	-820,46
	84484640 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	-4.928,46	-6.000,00	-5.110,70	-889,30
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.647.927,85	-4.026.796,21	-2.275.833,38	-1.750.962,83
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.001.257,37	-3.054.496,21	-1.816.801,07	-1.237.695,14
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	877.032,04	-2.345.998,21	-381.189,98	-1.964.808,23
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	805.000,00	1.295.000,00	-490.000,00
	82692700 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	805.000,00	1.295.000,00	-490.000,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-362.003,73	-423.071,00	-373.913,58	-49.157,42

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	-362.003,73	-423.071,00	-373.913,58	-49.157,42
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-362.003,73	381.929,00	921.086,42	-539.157,42
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	515.028,31	-1.964.069,21	539.896,44	-2.503.965,65
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	115.842,54	0,00	277.857,22	-277.857,22
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	115.842,54	0,00	277.857,22	-277.857,22
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-101.480,61	0,00	-296.810,63	296.810,63
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	12.483,63	0,00	-12.682,26	12.682,26
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	-113.964,24	0,00	-284.128,37	284.128,37
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	14.361,93	0,00	-18.953,41	18.953,41
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.028.367,69	2.557.758,00	2.557.757,93	0,07
	28002000 Sparkasse	1.355.414,17	0,00	864.888,36	-864.888,36
	28003000 VR Bank	247.042,78	0,00	191.863,84	-191.863,84
	28006000 Rücklagen	34.838,65	0,00	40.736,25	-40.736,25
	28007000 Postbank	11.707,05	0,00	40.557,85	-40.557,85
	28008000 Instandsetzungsrücklage	8.000,00	0,00	16.011,53	-16.011,53
	28009000 Gebührengleichrücklage	367.587,26	0,00	471.483,21	-471.483,21
	28009010 Rücklagen Einlagen allgemein	0,00	0,00	930.012,20	-930.012,20
	28800000 Kasse	3.777,78	0,00	2.204,69	-2.204,69
	<Diverse>	0,00	2.557.758,00	0,00	2.557.758,00
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	529.390,24	-1.964.069,21	520.943,03	-2.485.012,24
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	2.557.757,93	593.688,79	3.078.700,96	-2.485.012,17

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

**Anhang zum
Jahresabschluss 2018
der
Gemeinde Breidenbach**



Inhaltsverzeichnis

Bilanz Aktiva Stand 31.12.2018	4
Bilanz Passiva Stand 31.12.2018	5
AKTIVA	7
1. Anlagevermögen	7
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	7
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	7
1.2 Sachanlagen	8
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11
1.3 Finanzanlagen	12
1.3.3 Beteiligungen	12
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen	13
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	13
1.3.6 Genossenschaftsanteile	13
2. Umlaufvermögen	13
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14
2.4 Flüssige Mittel	16
Erläuterung Finanzmittelbestand	16
Fehlende Einzahlungen	17
Höhere Einzahlungen	18
Haushaltsreste	19
Abgänge auf Haushaltsreste	20
Einsparungen/Überschreitungen Auszahlungen	22
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	22

PASSIVA	23
1. Eigenkapital	23
1.1 Nettoposition	23
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	23
1.3 Ergebnisverwendung	24
1.3.1 Ergebnisvortrag	24
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24
Abweichungen Erträge	25
Abweichungen Aufwendungen	28
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	31
2. Sonderposten	33
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	33
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	34
2.4 Sonstige Sonderposten	37
3. Rückstellungen	37
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	38
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	39
3.5 Sonstige Rückstellungen	39
4. Verbindlichkeiten	40
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	40
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditäts- sicherung	41
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	42
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	42
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	42
5. Passive Rechnungsabgrenzung	43

Sonstige Angaben	44
1. Rechtliche Grundlagen	44
2. Organe	44
3. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen	45
Anlagen	46
Forderungen- und Verbindlichkeitspiegel	46
Eigenkapitalspiegel	47
Rückstellungsspiegel	47
Bürgschaftsverpflichtungen	47
Erläuterung der Teilergebnishaushalte	48
Anlagenspiegel	Anhang Seiten 1 - 5

Bilanz Aktiva Stand 31.12.2018

1	Anlagevermögen	58.084.538,28 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	592.237,00 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.212,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	570.025,00 €
1.2	Sachanlagen	50.093.434,73 €
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.166.535,79 €
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.597.135,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.443.191,41 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	239.538,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	1.779.253,36 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.867.781,17 €
1.3	Finanzanlagen	7.398.866,55 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
1.3.3	Beteiligungen	1.335.611,87 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.000.000,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	47.154,68 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100,00 €
2	Umlaufvermögen	4.208.736,90 €
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,02 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.084.773,92 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	320.686,59 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnli. Abgaben	173.050,73 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.819,50 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	592.856,10 €
2.4	Flüssige Mittel	3.078.700,96 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.391,83 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
	Summe Aktiva	62.296.667,01 €

Bilanz Passiva Stand 31.12.2018

1	Eigenkapital	38.466.807,74 €
1.1	Netto-Position	31.625.699,57 €
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	6.052.535,17 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.193.408,51 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	827.126,66 €
1.2.3	Sonderrücklagen	32.000,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	
1.3	Ergebnisverwendung	788.573,00 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	788.573,00 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	712.908,82 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	75.664,18 €
2	Sonderposten	9.775.807,34 €
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.393.489,00 €
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.911.519,00 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	447.933,00 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.034.037,00 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	428.901,34 €
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	
2.4	Sonstige Sonderposten	953.417,00 €
3	Rückstellungen	2.269.341,22 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.823.853,22 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.488,00 €
4	Verbindlichkeiten	11.070.204,50 €
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.912.122,93 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.912.122,93 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.838,50 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.544,56 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.093,40 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	139.605,11 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten	714.506,21 €
	Summe Passiva	62.296.667,01 €

AKTIVA

Aktiva entsprechen der linken Seite der Bilanz. Sie umfassen das Anlage- und das Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

1. Anlagevermögen

Betrag in Euro 58.084.538,28

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
57.122.592,68 €	58.084.538,28 €

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber der Bilanz 2017 um 961.945,60 € erhöht.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Betrag in Euro 592.237,00

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
631.648,00 €	592.237,00 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht substanziell fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Nicht aktivierbar sind unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in Euro 22.212,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
21.222,00 €	13.430,94 €		12.440,94 €	22.212,00 €

Der Vorjahresbetrag erhöht sich um 990,00 €. Neben den jährlichen Abschreibungen gab es Veränderungen durch die Anschaffung von folgenden Programmen bzw. Lizenzen:

- Erweiterung Regisafe
- Elite CAD Architektur Small Business 14
- ORCA Vergabesoftware

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Betrag in Euro 570.025,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
610.426,00 €	10.542,19 €		50.943,19 €	570.025,00 €

Diese Position wurde um die Abschreibungen vermindert. Neu aufgenommen wurden in 2018 Zuschüsse an den CVJM Kreisverband Biedenkopf für die Erneuerung der Jugendräume im Vereinsheim im OT. Niederdieten, an den Tennisclub Niederdieten für die Neuanschaffung einer Photovoltaikanlage und an den Skiclub Kleingladenbach für die Neuanschaffung eines Schaltschranks.

1.2 Sachanlagen

Betrag in Euro 50.093.434,73

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
49.107.271,71 €	50.093.434,73 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in Euro 8.166.535,79

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
8.177.212,30 €	19.253,80 €	29.930,31 €		8.166.535,79 €

Verkauft wurden in 2018:

- Bauplätze Ulmenstraße, OT. Breidenbach
- Bauplätze Auf dem Espen, OT. Oberdieten

Gekauft wurden in 2018:

- Ackerland OT. Breidenbach, Schacksberg
- Landwirtschaftliche Fläche Vorm Asch, OT. Breidenbach
- Straßenflächen Hintere Ortsstraße, OT. Breidenbach und Laaspher Straße, OT. Wiesenbach

Aktiviert wurden in 2018 im Rahmen der Maßnahme „Neue Mitte“ die Grundstücke der Parkplatzflächen.

Insgesamt verminderte sich dadurch das Anlagevermögen um 10.676,51 €.

Baugrundstücke zum 31.12.2018

Betrag in Euro 385.945,54

OT Breidenbach 89.437,94
Steinackerstraße 35
Tannenstraße 3

OT Wolzhausen 26.955,00
Im Bornbachsfeld 2

OT Niederdieten 84.652,00
Grabenstraße 22
Talweg 13

OT Kleingladenbach 60.480,00
Zum Gleichen 14 und 16

Gewerbeflächen zum 31.12.2018
OT Oberdieten 124.420,60
Gewerbeflächen auf dem Eberbach

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in Euro 7.597.135,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
7.675.161,00 €	224.659,21 €		302.685,21 €	7.597.135,00 €

Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder

Die Heiztechnik in der Sportanlage Guntertal wurde erneuert, dadurch kam es zu einem Zugang von 61.536,41 €.

Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken

Neu aufgenommen wurde hier die Außenanlage des Bürgerhauses im OT. Breidenbach in Höhe von 150.088,40 €.

Verwaltungsgebäude

Hier wurde der Carport im Hof des Rathauses mit einem Wert von 13.034,40 € aktiviert.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in Euro 30.443.191,41

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
29.411.453,71 €	1.800.750,97 €	1.152,14 €	767.861,13 €	30.443.191,41 €

Gemeindestraßen

Aktiviert wurde die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Lindenweg im OT. Achenbach und im Kirchgarten im OT. Kleingladenbach in Höhe von 3.759,39 €. Außerdem wurde noch Straßenbeleuchtung im Wert von 1.152,14 € wegen des Verkaufs an die EnergieNetz Mitte GmbH in Abgang gebracht.

Folgende Straßenneubauten wurden aktiviert: Hintere Ortsstraße OT. Breidenbach (101.599,78 €), Ulmenstraße OT. Breidenbach (129.593,65 €), Auf dem Espen OT. Oberdieten (74.296,31 €), Scheidweg OT. Niederdieten (108.843,84 €)

Wege, Plätze

Hier schlägt die Mehrzweckfläche „Neue Mitte“ OT. Breidenbach mit 519.759,01 € zu Buche.

Kanalisation

Aktiviert wurde hier die Kanalisation in der Hinteren Ortsstraße im OT. Breidenbach mit 54.849,12 € und Auf dem Espen im OT. Oberdieten mit 53.609,66 €.

Nutzwasseranlagen

Hinzugekommen sind hier die Erweiterung der neuen Fernwirkanlage (16.812,23 €) und die digitalen Wasseruhren in den OT. Achenbach, Oberdieten und Wolzhausen (62.500,38 €).

Aktiviert wurden folgende Maßnahmen: Entsäuerung TB Vorm Dorn OT. Wolzhausen (30.362,97 €), DEA Maurerstraße OT. Breidenbach (60.818,54 €), Pumpleitung HB Breidenbach (270.703,35 €), Wasserleitung Ubricht/In den Wiesen OT. Breidenbach (46.225,10 €), Verbundleitung Wiesenbach (152.533,62 €), Wasserleitung Schutzhütte OT. Breidenbach (20.196,65 €), Wasserleitung Frankfurter Straße OT. Breidenbach (2.056,71 €), Wasserleitung Ulmenstraße OT. Breidenbach (48.978,58 €), Wasserleitung Hintere Ortsstraße OT. Breidenbach (28.268,60 €), Wasserleitung Auf dem Espen OT. Oberdieten (14.983,48 €)

1.2.4/ Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung/Andere Anlagen, Betriebs- 1.2.5 und Geschäftsausstattung

Betrag in Euro 2.018.791,36

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.18
1.494.392,61 €	679.735,41 €	3.265,50 €	152.071,16 €	2.018.791,36 €

Fuhrpark

Im Bereich des *Dienstleistungsbetriebes* wurde für den Volvo-Lkw ein Abrollcontainer im Gesamtwert von 6.985,30 € angeschafft.

Für die *Feuerwehren* Breidenbach und Oberdieten wurden die Aufbauten und die Beladungen für die neuen Fahrzeuge, LF 20 und StLF 20/25, zu einem Gesamtwert von 493.660,58 € angeschafft.

Außerdem entstanden im Bereich der Feuerwehren Abgänge in Höhe von 1.460,23 € durch die Verschrottung von Funkgeräten.

Bei der *sonstigen Betriebsausstattung* wurden Zugänge in Höhe von 174.766,40 € und Abgänge in Höhe von 1.605,36 € verbucht.

Die Abgänge sind entstanden durch die Verschrottung von Spielgeräten im Bereich der Kindergärten, durch Bruch von Geschirr in den DGH's sowie durch die Entsorgung eines Zeltes für die Ferienspiele.

Folgende Neuanschaffungen wurden getätigt:

- Dienstleistungsbetrieb: Transportmulde für John Deere, Saughäcksler – 865,00 €
- DLB/Wasser: Bluetooth Receiver u. Izar Opto Head Bluetooth (Digitale Wasseruhren) – 920,00 €
- Bürgerhaus/DGH's: 196 Stapelstühle, 30 Klapptische, Mikrofonanlage zur Vermietung BGH Breidenbach; Geschirrspülmaschine DGH Oberdieten; Einbaubackofen, Beschallungsanlage DGH Achenbach; Geschirrspülmaschine DGH Wiesenbach; Geschirrspülmaschine DGH Kleingladenbach – 43.589,63 €
- Feuerwehren: Erweiterung Digitalfunk (165 Pager und 3 Ethernet Bedienhandapparate), elektrischer Fahrzeug-Brems-Druckluft-Kompressor, Feuerwehrschränke – 93.724,94 €
- Friedhofswesen: Verstärkeranlage Friedhof Breidenbach; Sargwagen, Beschallungsanlage, Mähroboter Friedhof Achenbach – 11.019,40 €

- Spielplätze: Stahl-2fach-Schaukel Spielplatz Talweg Niederdieten – 2.122,48 €
- Straßenbeleuchtung: Weihnachtsbeleuchtung Hauptstraße/Neue Mitte Breidenbach – 11.934,87 €
- Sportstätten: Transportables Kleinfeldtor Bolzplatz Wolzhausen; Mähroboter Freibad Niederdieten – 7.105,63 €

Außerdem wurden Ausstattungsgegenstände im Wert von 3.484,45 € von den Büromöbeln auf die Sonstige Betriebsausstattung umgebucht.

Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen

Hier wurden durch die Verschrottung eines Bildschirms 138,72 € in Abgang gebracht. Für Neuanschaffungen wurden 3.536,54 € verausgabt. Dieser Betrag entfiel im Einzelnen auf folgende Geräte:

- 1 Notebook Verwaltung
- 1 Display Sitzungszimmer DG Verwaltung

Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände

Innerhalb der Verwaltung wurden ein Bürostuhl und Teile für eine Thekenfront im Wert von 786,59 € erworben.

Verschrottet wurde ein Besucherstuhl, was zu einem Abgang von 61,19 € führte.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in Euro 1.867.781,17

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Aktivierungen	Stand 31.12.18
2.349.052,09 €	1.468.330,64 €	57.633,33 €	1.891.968,23 €	1.867.781,17 €

In dieser Bilanzposition sind alle geldlichen Vorleistungen (Abschlagszahlungen) der Gemeinde auf noch zu erhaltende bzw. noch nicht fertig gestellte Sachanlagen auf eigenen oder fremden Grundstücken auszuweisen. Die geleisteten Anzahlungen und die Anlagen im Bau setzen sich folgendermaßen zusammen:

Erweiterung Kita Oberdieten	364.814,48 €
Heiztechnik Sporthalle Wiesenbach	104.406,47 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung	7.007,91 €
Feldweg Kunstrasenplatz Gunterstal	15.000,00 €
Wasser Achenbacher Straße Oberdieten	79.663,87 €
Wasser Am Köppel Wiesenbach	6.653,78 €
Wasser Boxbachstraße Wiesenbach	3.361,34 €
Kanal Ulmenstraße Breidenbach	166.629,84 €
Kanal Achenbacher Straße Oberdieten	317.000,00 €
Kanal Boxbachstraße Wiesenbach	6.000,00 €
Straßenbau Achenbacher Straße Oberdieten	426.199,40 €
Straßenbau Boxbachstraße Wiesenbach	60.321,63 €
Brücke Zum Bolzenbach Wolzhausen	310.722,45 €
Gesamtbetrag	1.867.781,17 €

1.3 Finanzanlagen

Betrag in Euro 7.398.866,55

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
7.383.672,97 €	7.398.866,55 €

Finanzanlagen sind Teile des Anlagevermögens, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken bzw. Unternehmensverbindungen dienen.

1.3.3 Beteiligungen

Betrag in Euro 1.335.611,87

Stand Vorjahr	Zugänge	Sonderabschreibungen	Stand 31.12.18
1.325.491,33 €	10.120,54 €		1.335.611,87 €

Anteile und Eigentumsrechte an anderen Unternehmen sowie das Sondervermögen der Gemeinde stellen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen Vermögen der Gemeinde dar und sind entsprechend unter der Position „Beteiligungen“ auszuweisen.

Steinbruch Breidenbach Verfüllungsges.mbH	13.000,00 €
Perfstauseebetreiber-ges. mbH	4.497,00 €
ekom 21 - KGRZ Hessen	1,00 €
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf	25.123,15 €
Wasserverband Oberes Lahnggebiet	1,00 €
Regionaler Nahverkehrsverband	2.540,65 €
Zweckverband Interkommunale Zusammenarb. Hinterland	1,00 €
Verein Region Lahn-Dill-Bergland	1,00 €
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	13.677,00 €
Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe	1.019.664,59 €
EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH	100,00 €
Windpark Schwarzenberg GmbH	200.000,00 €
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	57.005,48 €
Gesamt	1.335.611,87 €

EAM Sammel- und Vorschalt- Süd GmbH/EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH
Zur Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften stimmte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 28.03.2017 einer Verschmelzung der Sammel- und Vorschaltgesellschaften auf die EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH zu. Verschmelzungstichtag war der 01.01.2017.

Die Tilgung des Darlehens führte zu einer Erhöhung der Anteile um 8.720,54 €.

Perfstauseebetreiber-ges.mbH

In der Gesellschafterversammlung am 31.01.2018 wurde eine Erhöhung der Kapitalrücklage beschlossen. Der Anteil der Gemeinde Breidenbach betrug 1.400,00 €.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Betrag in Euro 6.000.000,00

Stand Vorjahr	Tilgungen	Stand 31.12.18
6.000.000,00 €	0,00 €	6.000.000,00 €

Mit Darlehensvertrag vom 25.11.2015 hat die Gemeinde Breidenbach der Windpark Schwarzenberg GmbH ein Darlehen in Höhe von 6.000.000,00 € gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2035. Die erste Tilgungsrate ist am 31.03.2019 fällig.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in Euro 47.154,68

Stand Vorjahr	Zuführung	Stand 31.12.18
42.081,64 €	5.073,04 €	47.154,68 €

Hier wurden die Fondsanteile (für die Versorgungsrücklage Beamte) an der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau, Wiesbaden, gemäß vorliegender Bestätigung bilanziert.

1.3.6 Genossenschaftsanteile

Betrag in Euro 16.100,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.18
16.100,00 €	0,00 €	16.100,00 €

Folgende Genossenschaftsanteile wurden bilanziert:

VR Bank Biedenkopf Gladenbach	800,00 €
Gemeinn. Baugenossenschaft Biedenkopf	15.300,00 €
Gesamt	16.100,00 €

2. Umlaufvermögen

Betrag in Euro 4.208.736,90

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
3.979.398,57 €	4.208.736,90 €

Das Umlaufvermögen beinhaltet Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit, im Regelfall innerhalb eines Jahres, umgeformt oder umgesetzt werden. Dies können z. B. Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren sowie Forderungen und flüssige Mittel sein.

2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Betrag in Euro 45.262,02

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
45.262,02 €	45.262,02 €

Hier werden die Lagerbestände bilanziert.

Wasserversorgung	38.586,67 €
Dienstleistungsbetrieb	695,25 €
Reinigungsmaterial	2.576,24 €
Büromaterial	3.403,86 €
Gesamtbestand	45.262,02 €

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in Euro 1.084.773,92

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
1.376.378,62 €	1.084.773,92 €

	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
<i>Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land</i>	332.865,92 €	318.292,47 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Kita Oberd. Energetische Optimierung (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	65.392,24 €	62.420,02 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Verbindungsbau Kita's Breidenbach (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	251.974,92 €	241.019,48 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Küche Verbindungsbau Kita's Breidenbach (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	3.998,78 €	3.832,16 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Erneuerung Heiztechnik Kita Oberdieten (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	3.900,00 €	3.737,50 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Erneuerung Heiztechnik Gemeindezentrum (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	7.599,98 €	7.283,31 €
<i>Forderungen aus Transferleistungen</i>	3.288,86 €	2.394,12 €
Zahlungsreste Hausanschlusskosten	3.288,86 €	2.394,12 €
<i>Forderungen aus Steuern</i>	264.457,30 €	242.996,99 €
Zahlungsreste Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer	Grund – 6.434,72 € Gew – 256.145,97 € Hund – 675,00 € Spielapp – 1.201,61 €	Grund – 8.114,21 € Gew – 232.894,51 € Hund – 1.070,00 € Spielapp - 918,27 €

Forderungen aus Gebühren	10.916,66 €	14.348,91 €
Zahlungsreste Kanal-, Niederschlags- und Wassergebühren	10.916,66 €	14.348,91 €
Forderung aus Beiträgen	18.491,51 €	7.401,40 €
Zahlungsreste Erschließungs-, Straßen-, Kanal- und Wasserbeiträge	18.491,51 €	7.401,40 €
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-55.834,20 €	-91.696,57 €
Einzelwertberichtigungen	0,00 €	14.825,64 €
Pauschalwertberichtigung	55.834,20 €	76.870,93 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	24,00 €	-1.819,50 €
Zahlungsreste Mieten, Holzverk., Wochenzeitung	WOZ – 24,00 €	WOZ – 84,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Mahnggebühren, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen - Insolvenzen)	0,00 €	-1.903,50 €
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	17.406,06 €	29.684,52 €
Zahlungsreste Umsatzsteuer (Finanzamt)	17.406,06 €	29.684,52 €
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter	300,00 €	0,00 €
Entgeltumwandlung	300,00 €	0,00 €
Sonstige Forderungen-Rechnungsabgrenzung	291.525,30 €	523.955,41 €
Verschiedene Forderungen – Gelder, die im lfd. Haushaltsjahr eingegangen sind, z. B. Abrechnung 4. Quartal Einkommensteuer, Abrechnungen Wasser- und Kanal, Abr. Konzessionsabgabe, Nebenkostenabrechnungen, aber dem Vorjahr zuzuordnen sind	291.525,30 €	523.955,41 €
Sonstige Forderungen, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €	3,04 €
Abrechnung der Versorgungsrücklage – die Versorgungskasse hat den Betrag noch nicht erstattet	0,00 €	3,04 €
Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39.039,00 €	32.465,69 €
Zahlungsreste Säumniszuschläge, Mahnggebühren, Stundungs-, Verzugs- und Nachzahlungszinsen	39.039,00 €	32.465,69 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten (VV-Konten)	1.398,21 €	6.510,40 €
Zahlungsreste Verwahrkonten (Durchlaufende Gelder)	Erst. Beihilfevers. Beamte – 1.398,21 €	Erst. Beihilfevers. Beamte – 6.510,40 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	452.500,00 €	0,00 €
Zinsforderung gegenüber WPS – gestundet bis 31.03.2018	452.500,00 €	0,00 €
Überzahlungen	0,00 €	237,04 €
Lohnüberzahlungen aufgrund Wegfall Lohnfortzahlung nach längerem Krankenstand	0,00 €	237,04 €
Gesamtbestand	1.376.378,62	1.084.773,92€

2.4 Flüssige Mittel

Betrag in Euro 3.078.700,96

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
2.557.757,93 €	3.078.700,96 €

Hierbei handelt es sich um Bar- oder Buchgeld, das unverzüglich verwendet werden kann und damit die kurzfristige Zahlungsbereitschaft der Gemeinde sichert. Nachfolgend die Zusammensetzung der liquiden Mittel:

Sparkasse Marburg Biedenkopf	1.177.160,07 Euro
VR Bank Biedenkopf-Gladenbach	469.596,66 Euro
VR Bank (Sparkonto)	810.043,34 Euro
Postbank	67.994,79 Euro
TG-Konto (Vorausl. Grabeinebnungen)	48.475,64 Euro
Gebührenausgleichsrücklage	470.592,48 Euro
Instandsetzungsrücklage	32.002,31 Euro
Barkasse	2.835,67 Euro

Der Bestand der Barkasse wurde dem Barkassenbestand zum 31. Dezember 2018 entnommen. Die Salden der Buchgeldbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen identisch.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2018 hat sich mit 3.078.700,96 € gegenüber dem Planansatz von 593.688,79 € um 2.485.012,17 € **verbessert**.

Diese Abweichung resultiert

- 1. aus der **Erhöhung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit**. Der Planansatz von 708.498,00 € verbesserte sich **um 727.113,09 €** auf 1.435.611,09 €. Den Mindereinzahlungen in Höhe von 142.723,89 € stehen Einsparungen bei den Auszahlungen in Höhe von 869.836,98 € gegenüber.
- 2. aus den **um 282.375,19 € niedrigeren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** (Planansatz 677.300,00 €/ Finanzrechnung 394.924,81 €). Nachstehende Auflistung zeigt, dass in 2018 Einzahlungen in Höhe von 554.093,60 € eingeplant waren, die jedoch nicht eingegangen sind. Diesen fehlenden Einzahlungen standen 25.663,56 € Einzahlungen auf offene Forderungen aus Vorjahren (Beiträge/Zuschüsse) gegenüber. Außerdem gingen 246.054,85 € an Beiträgen und Zuschüssen ein, die bereits in Vorjahren veranschlagt waren (siehe nachfolgende Auflistung).
- 3. aus den **um 230.892,50 € niedrigeren Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen** (Planansatz 295.000,00 €/Finanzrechnung 64.107,50 €) Wie aus der hinten an stehenden Auflistung zu ersehen ist, waren in 2018 Einzahlungen in Höhe von 230.892,50 € eingeplant, die nicht eingegangen sind.
- 4. aus den **nicht getätigten Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.750.962,83 €** (Planansatz 4.026.796,21 € ./ Finanzrechnung 2.275.833,38). Die folgenden Auflistungen zeigen, dass 1.363.224,62 € als

neue Haushaltsreste und 424.402,00 € aus Vorjahren nach 2019 übertragen wurden, 40.358,86 € des Haushaltssolls aus 2018 wurde nicht verausgabt und die offenen Posten erhöhten sich um 2.977,35 €. Außerdem wurden apl./üpl. Auszahlungen in Höhe von 80.000,00 € beschlossen.

- 5. aus dem um **539.157,42 € höheren Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** (Planansatz 381.929,00 €/ Finanzrechnung 921.086,42 €). 49.157,42 € wurden nicht verausgabt (es handelt sich hierbei um eingeplante Tilgungsleistungen für die in 2017 sowie 2018 eingeplanten Kreditaufnahmen. Diese wurden jedoch erst Anfang Dezember 2018 aufgenommen, so dass in 2018 keine Tilgungsleistungen mehr anfielen). Die im Haushaltsjahr 2017 eingeplanten Kreditaufnahmen in der Gesamtsumme von 490.000,00 € wurde erst in 2018 getätigt.
- 6. aus dem **Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen in Höhe von 18.953,41 €**. Hierbei handelt es sich um durchlaufende Gelder.

Veranschlagte Einzahlungen, die nicht eingegangen sind bzw. Einzahlungen die über dem Haushaltsansatz lagen:

	Fehlende Einzahlungen
Produkt 11113 Liegenschaften 05000000 Pj. 1111300300 Unbebaute Grundstücke – Gewerbegebiet Oberdieten - der Vertragsabschluss, der vom Gemeindevorstand in 2017 beschlossenen Grundstücksveräußerung, erfolgt erst in 2019.	84.000,00 €
05000000 Pj. 1111300901 Unbebaute Grundstücke – Grundver- mögen allgemein – die Beurkundung, der vom Gemeindevorstand in 2017 beschlossenen Veräußerung eines Grundstücks in der Bachstraße im OT. Breidenbach, steht noch aus (ca. 70.000,00 €. Die eingeplante Veräußerung der Bauflächen Am Felsen im OT. Achenbach kann erst in 2019 erfolgen.	146.487,50 €
Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 08100000 Pj. 1111400001 Veräußerung von Fahrzeugen Der eingeplante Betrag in Höhe von 1.000,00 € konnte nicht erzielt werden.	405,00 €
Fehlende Einzahlungen aus den Abgängen von Vermögens- gegenständen	230.892,50 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 36180000 Pj. 1260100008 Zuschuss Feuerwehr Achenbach zur Neuanschaffung TSF-W Achenbach – Neuanschaffung erfolgt erst in 2019	20.000,00 €
36410000 Pj. 1260100005 Zuschuss Land zur Neuanschaffung LF 20 Brdb. und STLF 20/25 OD – Eingang im März 2019	50.000,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 36000000 Pj. 4240100500 Zuweisung Bund Erneuerung Heiz- technik Kleinsporthalle Wiesenbach – auf die Beantragung wurde verzichtet, da dies zu einer Verzögerung des Baubeginns geführt hätte.	2.000,00 €
36180000 Pj. 4240100500 Zuschuss EKM Erneuerung Heiz- technik Kleinsporthalle Wiesenbach - Zuschuss im Februar 2019 eingegangen (36.126,00 €)	30.000,00 €
36400000 Pj. 4240100100 Zuweisung Bund Erneuerung Heiz- technik Sportanlage Gunterstal - auf die Beantragung wurde verzichtet, da dies zu einer Verzögerung des Baubeginns geführt hätte.	2.000,00 €

36410000 Pj. 4240100100 Zuweisung Land Erneuerung Heiz- technik Sportanlage Gunterstal - auf die Beantragung wurde verzichtet, da dies zu einer Verzögerung des Baubeginns geführt hätte.	3.800,00 €
36410000 Pj. 4240100500 Zuweisung Land Erneuerung Heiz- technik Kleinsporthalle Wiesenbach - auf die Beantragung wurde verzichtet, da dies zu einer Verzögerung des Baubeginns geführt hätte.	5.600,00 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 36600000 Pj. 5330104003 Beiträge Achenbach Am Felsen – die Veräußerung der Grundstücke erfolgt erst in 2019	9.000,00 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 36410000 Pj. 5380103004 Zuweisung Land Oberdieten Achen- bacher Straße	37.400,00 €
36600000 Pj. 5380103004 Beiträge Oberdieten Achenbacher Straße – Maßnahmenabschluss erst in 2019	50.000,00 €
36600000 Pj. 5380104001 Beiträge Achenbach Am Felsen – die Veräußerung der Grundstücke erfolgt erst in 2019	10.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 36410000 Pj. 5410103007 Zuweisung Land Oberdieten Achen- bacher Straße – von den eingeplanten Mitteln in Höhe von 96.000,00 € sind 94.800,00 € eingegangen, Restzahlung in 2019	1.200,00 €
36600000 Pj. 5410103007 Beiträge Oberdieten Achenbacher Straße – Maßnahmenabschluss erst in 2019	230.000,00 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz 36410000 Pj. 5520103000 Zuweisung Land Renaturierung Diete – Maßnahmenbeginn erst in 2019	84.000,00 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege Zuschüsse vom übrigen Bereich – Ausgleichsmaßnahmen/Land- schaftspflege - der Vertragsabschluss, der vom Gemeindevorstand in 2017 beschlossenen Grundstücksveräußerung, erfolgt erst in 2019.	19.093,60 €
Fehlende Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	554.093,60 €
Summe fehlende Einzahlungen - Gesamt	784.986,10 €

	Höhere Einzahlungen
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 36410000 Pj. 1260100003 Zuweisung Land Digitalfunk – bereits veranschlagt im Haushalt 2012	11.429,98 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 36410000 Pj. 3650600300 Zuweisung Land Erweiterung Kita OD – Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungs- finanzierung“ bewilligt ist eine Gesamtzuweisung von 150.000,00 € - eingeplant im Haushalt 2017 waren 13.000,00 €	135.000,00 €
36420000 Pj. 3650600300 Zuweisung Landkreis Erweiterung Kita OD – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2017	55.000,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 36420000 Pj. 4240100103 Zuweisung Landkreis zur Erneuerung Kunststofflaufbahn Gunterstal – die Mittel waren nicht eingeplant	22.000,00 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser 36430000 Zuweisungen von Zweckverbänden und dgl. für Maßnahme „Neue Mitte“ – Mittel veranschlagt unter dem Produkt 54101 „Gemeindestraßen“ im Haushaltsjahr 2016	22.624,87 €
Höhere Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	246.054,85 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 42073000 Pj. 3650600300 Kreditaufnahme Erweiterung Kita Oberdieten – Mittel aus Haushalt 2017	150.000,00 €

Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 42073000 Allgemeine Kreditaufnahme – Mittel aus Haushalt 2017	340.000,00 €
Höhere Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	490.000,00 €
Summe höhere Einzahlungen - Gesamt	736.054,85 €

Haushaltsreste Auszahlungen

Haushaltsreste 2018	Haushaltsrest
Produkt 11111 Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamt Verwaltung 02400000 Lizenzen, DV-Software	9.569,06 €
08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel	1.463,46 €
08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	2.213,41 €
Produkt 11113 Liegenschaften 05000000 Pj. 1111300901 Grunderwerb	29.821,04 €
Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	2.149,00 €
Produkt 12201 Ordnungsangelegenheiten 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	2.500,00 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 06190000 Pj. 1260109000 Digitale Dorflinde Feuerwehrgerätehäuser	11.555,00 €
08100000 Pj. 1260100008 Neuanschaffung TSF-W Achenbach	70.000,00 €
08400000 Pj. 1260100004 Neuanschaffung Geräte allgemein	22.365,00 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 08400000 Pj. 3650600104 Sonstige Betriebsausstattung Kinder- und Familienhaus „maia“	3.518,00 €
09510000 Pj. 3650600300 Erweiterung Kita Oberdieten	110.000,00 €
Produkt 36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	8.877,52 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	2.170,00 €
09510000 Pj. 4240100500 Sporthalle Wiesenbach – Erneuerung Heiztechnik	28.593,53 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 06580000 Pj. 5330100007 Umrüstung digitale Wasseruhren	37.499,62 €
08400000 Sonstige Betriebsausstattung	1.080,00 €
09510000 Pj. 5330100008 Wolzhausen TB Vorm Dorn Behältereinbau	25.000,00 €
09520000 Pj. 5330101013 Breidenbach Hauptstraße	75.000,00 €
09520000 Pj. 5330103001 Oberdieten Gewerbegebiet	20.000,00 €
09520000 Pj. 5330103004 Oberdieten Achenbacher Straße	25.336,13 €
09520000 Pj. 5330104003 Achenbach Am Felsen	15.000,00 €
09520000 Pj. 5330105006 Wiesenbach Am Köppel	18.346,22 €
09520000 Pj. 5330105011 Wiesenbach Boxbachstraße	6.638,66 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 09520000 Pj. 5380103000 Oberdieten Gewerbegebiet	50.000,00 €
09520000 Pj. 5380103004 Oberdieten Achenbacher Straße	78.000,00 €
09520000 Pj. 5380104001 Achenbach Am Felsen	45.000,00 €
09520000 Pj. 5380105001 Wiesenbach Boxbachstraße	4.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410102000 Wolzhausen Brücke Zum Bolzenbach	20.000,00 €
09520000 Pj. 5410103007 Oberdieten Achenbacher Straße	353.800,60 €
09520000 Pj. 5410104003 Achenbach Am Felsen	20.000,00 €
09520000 Pj. 5410105003 Wiesenbach Boxbachstraße	54.678,37 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	112.000,00 €

09530000 Pj. 5520103000 Renaturierung Diete in Verbindung mit Hochwasserschutzmaßnahmen	
09530000 Pj. 5520109000 Sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen	5.000,00 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege 09530000 Pj. 5540100810 Ausgleichsmaßnahmen	9.500,00 €
Produkt 55503 Förderung der Landwirtschaft 05000000 Unbebaute Grundstücke – Eigenanteil Beiträge Achen- bacher Straße	12.000,00 €
09530000 Pj. 5550300901 Feldwegebau	40.000,00 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser 06190000 Pj. 5730109000 Digitale Dorflinde DGH's	10.550,00 €
09510000 Pj. 5730100700 DGH Kleingladenbach – Erneuerung Heiztechnik	20.000,00 €
Gesamt	1.363.224,62 €

Haushaltsreste aus Vorjahren	Haushaltsrest
Produkt 11113 Liegenschaften 05000000 Pj. 1111300901 Grunderwerb	96.538,46 €
Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 09520000 Pj. 1111401000 Neustrukturierung Bestandsaußengelände Dienstleistungsbetrieb	85.000,00 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 08400000 Pj. 1260100003 – Sonstige Betriebsausstattung Digital- funk	11.807,00 €
08400000 Pj. 1260100004 Sonstige Betriebsausstattung - Neuanschaffung Geräte allgemein	4.355,23 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 09510000 Pj. 3650600300 Erweiterung Kita Oberdieten	25.185,52 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 06580000 Pj. 5330109001 Fernüberwachung	3.166,73 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 09520000 Pj. 5380101024 Breidenbach Ulmenstraße	5.162,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410101022 Breidenbach Neue Mitte	93.909,51 €
09520000 Pj. 5410102000 Wolzhausen Brücke Zum Bolzenbach	49.277,55 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz 09530000 Pj. 5520103000 Renaturierung Diete	10.000,00 €
Produkt 55503 Förderung der Landwirtschaft 09530000 Pj. 5550300810 Feldwegebau Breidenbach Wallstadt	40.000,00 €
Gesamt	424.402,00 €

Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Haushaltsrest
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 08400000 Pj. 1260100003 Sonstige Betriebsausstattung – Digital- funk	10.000,00 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 08400000 Pj. 3650600300 Sonstige Betriebsausstattung Kita OD	9.009,90 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 09520000 Pj. 5330101019 Breidenbach Leitung Ubricht In den Wiesen	13.774,90 €
09520000 Pj. 5330101020 Breidenbach Leitung Schutzhütte	4.803,35 €
09520000 Pj. 5330101022 Breidenbach Ulmenstraße	11.021,42 €
09520000 Pj. 5330101024 Breidenbach Pumpleitung Hochbehälter	2.484,42 €

09520000 Pj. 5330101025 Breidenbach Frankfurter Straße	12.943,29 €
09520000 Pj. 5330102001 Wolzhausen Im Bornbachsfeld	40.000,00 €
09520000 Pj. 5330103000 Oberdieten Auf dem Espen	5.016,52 €
09520000 Pj. 5330105003 Wiesenbach Verbundleitung	7.466,38 €
09520000 Pj. 5330107004 Kleingladenbach Leitung Ortsverbindung Brandschutz Ferienhausgebiet	20.000,00 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung	
09520000 Pj. 5380101023 Breidenbach Leitung Schutzhütte	25.000,00 €
09520000 Pj. 5380101024 Breidenbach Ulmenstraße	23.208,16 €
09520000 Pj. 5380102001 Wolzhausen Im Bornbachsfeld	25.000,00 €
09520000 Pj. 5380103001 Oberdieten Auf dem Espen	26.390,34 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen	
09520000 Pj. 5410101019 Breidenbach Hintere Ortsstraße	68.400,22 €
09520000 Pj. 5410102002 Wolzhausen Im Bornbachsfeld	61.500,00 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege	
09530000 Pj. 5540100810 Ausgleichsmaßnahmen/Landschaftspflege	3.000,00 €
Gesamt	369.018,90 €

*Veranschlagte **Auszahlungen**, die eingespart und nicht zur Deckung von Überschreitungen benötigt wurden und **Auszahlungen**, die über dem Haushaltsansatz lagen (jedoch innerhalb der Deckungskreise abgedeckt wurden) – die größten Posten*

	Ansatz	Einsparung
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen		
09510000 Pj. 1260100100 Erweiterung FWGH Breidenbach – Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes – die Maßnahme wurde aufgegeben, der Stellplatz wird geschaffen beim Neubau des FWGH's Niederdieten – die verbrauchten Mittel, wurden zur Deckung von Überschreitungen eingesetzt.	110.000,00 €	11.881,71 €
09510000 Pj. 1260100601 Errichtung Garage FWGH Niederdieten – die Maßnahme wurde aufgegeben, der Stellplatz wird geschaffen beim Neubau des FWGH's Niederdieten – die verbrauchten Mittel, wurden zur Deckung von Überschreitungen eingesetzt.	13.500,00 €	4.556,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten		
09510000 Pj. 4240100100 Erneuerung Heiztechnik Sportanlage Gunterstal – die beschlossene üpl. Auszahlung in Höhe von 20.000,00 € wurde nicht benötigt.	83.000,00 €	21.463,59 €

	Ansatz	Überschreitung
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen		
06190000 „Digitale Dorflinde“ FWGH'er – Die GVe hat sich mit Beschluss vom 20.11.2018 für die Teilnahme am Förderprogramm des Landes ausgesprochen und die erforderliche apl. Auszahlung in Höhe von 11.555,00 € beschlossen.	0,00 €	11.555,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten		
09510000 Pj. 4240100100 Erneuerung Heiztechnik Sportanlage Gunterstal – Da die Haushaltsmittel nicht ausreichend waren, beschloss die GVe am 24.04.18 eine üpl. Auszahlung von 20.000,00 €.	63.000,00 €	20.000,00 €
09510000 Pj. 4240100500 Erneuerung Heiztechnik Kleinsporthalle Wiesenbach - Da die Haushaltsmittel nicht ausreichend waren, beschloss die GVe am 24.04.18 eine üpl. Auszahlung von 35.000,00 €.	98.000,00 €	35.000,00 €
Produkt 53301 Wasserversorgung		
09520000 Pj. 5330105006 Wiesenbach Am Köppel – Erneuerung Wasserleitung erforderlich im Rahmen des Austauschs von Blei-	0,00 €	25.000,00 €

hausanschlussleitungen – Beschluss einer apl. Auszahlung durch die GVe am 19.06.18, in Höhe von 25.000,00 €		
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410101012 Breidenbach Ulmenstraße – Die Maßnahme wurde abgerechnet, dabei ergab sich eine Überschreitung von 39.593,65 €. Diese Überschreitung ist jedoch größtenteils innerhalb der Gesamtmaßnahme „Ulmenstraße“ gedeckt. Im Bereich Abwasser wurden 23.208,16 € und im Bereich Wasser 11.021,42 € nicht benötigt. – Aufgeführt im Berichtswesen vom 13.09.2018.	5.246,72 €	39.593,65 €
09520000 Pj. 5410103000 Oberdieten Auf dem Espen - Die Maßnahme wurde abgerechnet, dabei ergab sich eine Überschreitung von 14.296,31 €. Diese Überschreitung ist jedoch innerhalb der Gesamtmaßnahme „Auf dem Espen“ gedeckt. Im Bereich Abwasser wurden 26.390,34 € und im Bereich Wasser 5.016,52 € nicht benötigt. – Aufgeführt im Berichtswesen vom 13.09.2018.	47.636,32 €	14.296,31 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser 06190000 „Digitale Dorflinde“ DGH's – Die GVe hat sich mit Beschluss vom 20.11.2018 für die Teilnahme am Förderprogramm des Landes ausgesprochen und die erforderliche apl. Auszahlung in Höhe von 10.550,00 € beschlossen.	0,00 €	10.550,00 €
08400000 Neuanschaffung Betriebsausstattung – Anschaffung einer Spülmaschine für das DGH Wiesenbach. Beschluss des GVo vom 17.09.18 – Ebenso für das DGH Kleingladenbach	35.500,00 €	8.089,63 €

➤ **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Betrag in Euro 3.391,83

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
1.310,41 €	3.391,83 €

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus:

- jahresüberschreitenden Softwarepflegerechnungen (3.033,78 €)
- jahresübergreifender Kfz.-Steuer (354,75 €)
- jahresübergreifenden Portokosten (3,30 €)

PASSIVA

Passiva bilden die rechte Seite der Bilanz. Sie umfassen das Eigenkapital inklusive der Rücklagen, die Sonderposten sowie Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

1. Eigenkapital

Betrag in Euro 38.466.807,74

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Bilanz 2017 um 796.573,00 € erhöht.

Dies ergibt sich wie folgt:

Stand 31.12.2017	Betrag in Euro	37.670.234,74
Jahresüberschuss 2018		788.573,00
Zuführung sonstige zweckgebundene Rücklage		8.000,00
Stand 31.12.2018		38.466.807,74

1.1 Nettoposition

Betrag in Euro 31.625.699,57

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung laut Satzungsbeschluss haben, wird das Eigenkapital in Form der so genannten „Nettoposition“ ermittelt.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital

Betrag in Euro 6.052.535,17

Folgende Rücklagen wurden gebildet:

	Stand 31.12.2017	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2018
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.582.905,95 €	+1.610.502,56 €	5.193.408,51 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	693.255,12 €	+133.871,54 €	827.126,66 €
Sonstige zweckgebundene Rücklagen	24.000,00 €	+8.000,00 €	32.000,00 €
Gesamtbetrag	4.300.161,07 €	+1.752.374,10 €	6.052.535,17 €

Im Rahmen der Ergebnisverwendung 2017 wurde der außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 133.871,54 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der ordentliche Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 1.610.502,56 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Gemeinde Breidenbach erhält die Gemeinde ab 2015 für die Instandsetzung des Gemeindeverbindungsweges, der zwischen dem Ortsausgang Kleingladenbach und dem Ortseingang Wiesenbach verläuft und zur Anbindung der Bushaltestellen Hofackerstraße im OT Kleingladenbach und Kleingladenbacher Weg im OT Wiesenbach von Schulbussen befahren wird, eine jährliche Pauschale in Höhe von 8.000,00 €. Gemäß § 2 der Vereinbarung ist die Gemeinde verpflichtet, die jährliche Instandsetzungspauschale anzusparen, so dass erstmalig eine Deckensanierung in 2030 durchgeführt werden kann, die nach Ablauf der Nutzungsdauer von 15 Jahren zu wiederholen ist.

1.3 Ergebnisverwendung

Betrag in Euro 788.573,00

1.3.1 Ergebnisvortrag

Betrag in Euro 0,00

Dieser Betrag beinhaltet das ordentliche Ergebnis	
des Haushaltsjahres 2009	-1.652.504,79 €
des Haushaltsjahres 2010	- 572.525,60 €
des Haushaltsjahres 2011	- 963.529,32 €
und den Ausgleich der Ergebnisse	- 570.241,51 €
des Haushaltsjahres 2012	2.242.947,11 €
des Haushaltsjahres 2013	- 180.204,23 €
des Haushaltsjahres 2014	- 791.722,90 €
des Haushaltsjahres 2015	642.692,61 €
des Haushaltsjahres 2016	234.586,07 €
des Haushaltsjahres 2017	1.610.502,56 €

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Betrag in Euro 788.573,00

Der Jahresüberschuss resultiert aus der Ergebnisrechnung. Die im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 712.908,82 € und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 75.664,18 € abschließt.

Ordentliches Ergebnis

Das Jahresergebnis 2018 erhöht sich um 685.753,82 € gegenüber dem Planansatz von 27.155,00 € auf 712.908,82 €.

Erträge

+124.349,17 €

Abweichungen gegenüber dem Planansatz von mehr als 3.000,00 €

Erläutert werden die Produkte, mit den größten Abweichungen vom Ansatz

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	203.600,00 €	198.300,80 €	-5.299,20 €
<p><i>Produkt 11113 – Die Pachtzahlungen lagen mit 1.366,25 € über dem Ansatz. Produkt 53103 – Vom Windpark Schwarzenberg gingen 1.623,14 € mehr an Pacht ein als eingeplant. Produkt 55503 – Die Jagdpacht lag durch den erhöhten Aufwand für Wildschäden mit 8.291,43 € unter dem Ansatz.</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
50060000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	437.881,00 €	334.185,00 €	-103.696,00 €
<p><i>Produkt 55501 – Aufgrund des Sturmes "Friederike" im Januar 2018 und des langen trockenen Sommers, in dem viele Fichten über die Grenzen Deutschlands hinaus vertrocknet sind und vom Borkenkäfer befallen wurden, musste in 2018 fast ausschließlich entwertetes Schadholz aufgearbeitet werden, für das in dieser Marktlage Preisabschläge zu den Vorjahren von bis zu 80% hinzunehmen waren. Trotz des, bedingt durch die Schadenssituation, erforderlichen Mehreinschlags (8.800 Festmeter anstatt 7.800 Festmeter) entstand ein Fehlbetrag von über 100.000,00 € bei den Holzgelderträgen. Der Gemeindevwald Breidenbach erhält in "normalen" Jahren 70% seiner Erträge aus dem Verkauf von 50% der Gesamtholzmenge in der Baumart Fichte. In 2019 wurde die Pflege von Eichen-, Buchen- und Douglasienbeständen forciert, um den Ertragsausfall der Baumart Fichte, unter den nach wie vor ungünstigen Marktbedingungen, einigermaßen abzapuffern. Über mehrere Jahre wird dies im Fichtenbetrieb jedoch nicht gelingen. Die Fichte ist das finanzielle Standbein des Betriebes.</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	60.500,00 €	87.251,23 €	+26.751,23 €
<p><i>Produkt 12201 – Höhere Gebühr für die Sondererlaubnis zur Aufstellung von Altkleidercontainern (+3.212,74 €) Produkt 12203 – Erhöhte Anzahl von Personalausweisen und Reisepässe (+7.695,39 €) Produkt 12204 – Mehrausstellung von Urkunden (+519,10 €) Produkt 55301 – Mehr Einebnungen (+15.324,00 €)</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.694.926,00 €	1.590.221,69 €	-104.704,31 €
<p><i>Produkt 53301 – Mindererträge Wasser (-119.791,52 €) Produkt 53801 – Mehrerträge Kanal (+10.121,41 €) Produkt 55301 – Mehrerträge Bestattungen (+2.485,06 €)</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	180.000,00 €	199.292,02 €	+19.292,02 €
<p><i>Produkt 12201 – Erträge höher als eingeplant</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	29.000,00 €	49.106,23 €	+20.106,23 €
<p><i>Produkt 36506 – Kostenausgleich nach § 28 HKJGB höher als veranschlagt (+24.106,23 €) Produkt 53301 – Kostenbeteiligung Gem. Steffenberg TB Vorm Dorn noch nicht angefordert (-4.000,00 €)</i></p>			

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	16.183,00 €	21.210,31 €	+5.027,31 €
<p><i>Hier kam es in mehreren Produkten zu nicht eingeplanten Kostenerstattungen in Höhe von 300,00 € bis 1.250,00 €.</i></p>			

54881000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Hausanschlüsse)	110.000,00 €	339,46 €	-109.660,54 €
<i>Produkt 53301 – Wasser (-55.000,00 €) Produkt 53801 – Kanal (-54.660,54 €) Die eingeplanten Maßnahmen Ulmenstraße, OT. Breidenbach, Auf dem Espen, OT. Oberdieten und die Achenbacher Straße, OT. Oberdieten, wurden noch nicht veranlagt.</i>			
55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.355.677,00 €	3.337.115,36 €	-18.561,64 €
<i>Produkt 61101 – Der Einkommensteueranteil war etwas niedriger als eingeplant.</i>			
55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	615.830,00 €	642.367,73 €	+26.537,73 €
<i>Produkt 61101 – Mehrertrag durch Abrechnung 2017.</i>			
55520000 Grundsteuer B	905.000,00 €	920.718,99 €	+15.718,99 €
<i>Produkt 61101 – Mehrerträge durch die Veranlagung von Firmenerweiterungen und Wohnhausneubauten</i>			
55530000 Gewerbesteuer	4.800.000,00 €	4.123.413,81 €	-676.586,19 €
<i>Produkt 61101 – An den größten Gewerbesteuerzahler der Gemeinde mussten hohe Rückzahlungen geleistet werden.</i>			
54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	221.390,00 €	227.015,99 €	+5.625,99 €
<i>Produkt 61101 – Erträge höher als eingeplant.</i>			
54103000 Sonstige Zuweisungen des Landes	28.500,00 €	0,00 €	-28.500,00 €
<i>Produkt 42402 – Die Zuweisung in Höhe von 6.000,00 € konnte noch nicht abgerufen werden, da die Hocheffizienzpumpe erst in 2019 angeschafft wird. Produkt 51101 - Da mit der Maßnahme Hochwasserschutz/Renaturierung Diete noch nicht begonnen wurde, konnte auch der Zuschuss in Höhe von 22.500,00 € noch nicht abgerufen werden.</i>			
54103100 Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG, Landesausgleichsstock	0,00 €	5.000,00 €	+5.000,00 €
<i>Produkt 31301 – Förderung Sport und Flüchtlinge (+5.000,00 €)</i>			
54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00 €	165.771,00 €	+165.771,00 €
<i>Produkt 36506 – Neu ab 01.08.18 Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag für Kita's</i>			
54211000 Zuweisungen Land Bambini-Programm	82.800,00 €	51.100,00 €	-31.700,00 €
<i>Produkt 36506 – Zuweisung niedriger als eingeplant, da das Bambini-Programm ab 01.08.18 durch die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag ersetzt wurde.</i>			
54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.900,00 €	131.275,00 €	+127.375,00 €
<i>Produkt 28101 – Die Ehrenamtszuschale vom Landkreis war nicht eingeplant (+6.818,00 €). Produkt 36506 – Grundförderung kommunaler Entwicklungsfond Landkreis 28.232,00 € und einmalige Förderung wegen Wegfall der Kita-Gebühren 23.493,00 €. Produkt 61201 – Allgemeine Zuweisung des Landkreises zur finanziellen Entlastung der Kommunen (+68.679,00).</i>			

54280000 Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	1.150,00 €	5.336,35 €	+4.186,35 €
<i>Produkt 12601 – Tag der Zukunftsretter Jugendfeuerwehr – 2.040,00 €</i> <i>Produkt 35101 – Senioren-Aktiv-Tage – 391,35 €</i> <i>Produkt 36602 – Family and Friends BBQ Jugendpflege – 705,00 €</i> <i>Produkt 36603 – Einweihung Funktionsgebäude Zeltplatz Wiesenbach – 1.050,00 €</i>			
54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	212.804,00 €	218.952,15 €	+6.148,15 €
<i>Produkt 12601 - -7.293,02 € Die Zuschüsse für die neuen Feuerwehrfahrzeuge sind erst in 2019 eingegangen.</i> <i>Produkt 42401 - +1.588,00 € Nicht eingeplanter Zuschuss für die Kunststofflaufbahn Gunterstal.</i> <i>Produkt 54101 - +8.035,41 € Aktivierung der Mehrzweckfläche „Neue Mitte“ erfolgte etwas früher als eingeplant.</i> <i>Produkt 57301 - +3.817,76 € Aktivierung der neuen Außenanlage BGH Breidenbach erfolgte etwas früher als eingeplant.</i>			
54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	45.552,00 €	51.240,40 €	+5.688,40 €
<i>Produkt 55401 – Sonderposten aus Ausgleichsmaßnahmen höher als eingeplant.</i>			
54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	331.151,00 €	318.641,00 €	-12.510,00 €
<i>Produkt 54101 – Die Hintere Ortsstraße und die Ulmenstraße im OT. Breidenbach sowie der Scheidweg im OT. Niederdieten wurden noch nicht veranlagt.</i>			
54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	55.881,45 €	+55.881,45 €
<i>Produkt 53301 – Dieser Betrag wurde im Bereich der Wasserversorgung dem Sonderposten entnommen.</i>			
53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	39.106,00 €	610.469,74 €	+571.363,74 €
<i>Produkt 11101 – Die eingeplante Auflösung von Rückstellungen für die Pensionen konnte nicht erfolgen, da die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse von den tatsächlichen Werten abweicht (-26.036,26 €).</i> <i>Produkt 61101 - Auflösung Rückstellung Schulumlage (+232.600,00 €)</i> <i>Produkt 61101 – Auflösung Rückstellung Kreisumlage (+364.800,00 €)</i>			
56000000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	10.000,00 €	96.000,00 €	+86.000,00 €
<i>Produkt 53701 – Die Gewinnausschüttung der Breidenbach Steinbruch Verfüllungsgesellschaft war höher als eingeplant.</i>			
57610000 Säumniszuschläge	2.000,00 €	11.250,12 €	+9.250,12 €
57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen	20.000,00 €	76.266,25 €	+56.266,25 €
<i>Produkt 61201 – Durch die Verzinsung von hohen Gewerbesteuernachforderungen kam es zu Mehrerträgen von 56.266,25 €.</i>			

Aufwendungen

- 561.404,65 €

Abweichungen gegenüber dem Planansatz von mehr als 3.000,00 €

Erläutert werden die Produkte, mit den größten Abweichungen vom Ansatz

	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit	1.612.863,78 €	1.463.617,95 €	-149.245,83 €
64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	329.276,06 €	304.111,82 €	-25.164,24 €
64700000 Zusatzversorgung Entgelt- bereich	141.350,14 €	133.733,41 €	-7.616,73 €
<p><i>Die größten Einsparungen ergaben sich aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen bei folgenden Produkten:</i> 11106 – Personalabteilung (-3.268,66 €) 11114 – Dienstleistungsbetrieb (-66.618,72 €) 11118 – Finanzabteilung (-5.075,40 €) 36701 – Familienberatung (-12.540,31 €) 52103 – Bauverwaltung (-37.457,20 €) 55501 – Forst (-25.394,14 €)</p> <p><i>Außerdem ergaben sich Einsparungen durch nicht benötigte Mittel für eingeplante Überstundenvergütungen und Krankheits- bzw. Urlaubsvertretungen bei folgenden Produkten:</i> 42401 – Sporthallen (-5.147,94 €) 53301 – Wasserversorgung (-4.544,06 €) 57301 – BGH und DGH's (-5.799,45 €) 57302 – Gemeindezentrum (-4.261,93 €)</p>			
64600000 Zuführung zu Pensions- rückstellungen (Aktive)	38.139,00 €	58.689,00 €	+20.550,00 €
<p><i>Produkt 11101 – Die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse weicht von den tatsächlichen Werten ab.</i></p>			
64601000 Zuführung zu Pensions- rückstellungen (Ehemalige)	0,00 €	4.653,00 €	+4.653,00 €
<p><i>Produkt 11101 – Die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse weicht von den tatsächlichen Werten ab.</i></p>			
60510000 Strom	113.211,89 €	89.078,19 €	-24.133,70 €
<p><i>Einsparungen im Produkt 53301 – Wasserversorgungsanlagen und im Produkt 53101 – Straßenbeleuchtung.</i></p>			
60520000 Gas	77.210,70 €	71.894,90 €	-5.315,80 €
<p><i>Kleinere Einsparungen in den folgenden Produkten:</i> 36506 Kita maia – 1.771,94 € 42401 Sporthalle Schulstraße OT. Breidenbach – 1.225,50 € 55301 Friedhofskapellen – 1.214,08 € 57302 Gemeindezentrum – 1.097,39 €</p>			
60540000 Heizöl	35.747,44 €	31.129,74 €	-4.617,70 €
<p><i>Einsparungen im Bereich der DGH's - Produkt 57301</i></p>			
60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	34.000,80 €	29.690,46 €	-4.310,34 €
<p><i>Nicht benötigte Mittel im Bereich der Wasserversorgung (Produkt 53301) in Höhe von 1.085,16 € und im Produkt 54703 ÖPNV für die Unterhaltung der Buswartehallen in Höhe von 3.186,72 €.</i></p>			
60700000 Aufwendungen für Berufs- kleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	14.192,37 €	11.169,73 €	-3.022,64 €

<i>Produkt 55501 – Die Mittel im Bereich des Forsts wurden nicht benötigt, da die Forstwirte in den DLB versetzt wurden.</i>			
60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	64.688,47 €	61.263,98 €	-3.424,49 €
<i>Die Mittel wurden in der Seniorenbetreuung (Produkt 35101) und im Produkt 57101 Wirtschaftsförderung nicht verausgabt.</i>			
61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	179.638,62 €	107.553,53 €	-72.085,09 €
<i>Produkt 51101 – Da die Maßnahmen „Modulares Hotel“ und „Neubau DLB“ nicht umgesetzt wurden, konnten Planungskosten in Höhe von 57.300,00 € eingespart werden. Außerdem wurden die eingesetzten Planungsmittel für die Diaterenaturierung nicht in voller Höhe verausgabt.</i>			
61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	300.292,51 €	206.501,48 €	-93.791,03 €
<i>Produkt 42401 – Die eingeplante Innenrenovierung der Sporthalle in Breidenbach wird als Projekt im Rahmen der Hessenkasse umgesetzt (-6.582,15 €). Produkt 42402 – Die Sanierung der Umwälztechnik im Freibad Niederdieten erfolgt erst im Haushaltsjahr 2019 (-34.995,04 €). Produkt 57301 – Hier wurden 45.584,92 € nicht verausgabt. Die eingeplanten Maßnahmen Fassadenrenovierung DGH Wolzhausen und Fassadenerneuerung altes DGH Achenbach werden als Projekte im Rahmen der Hessenkasse umgesetzt. Produkt 57302 – Die eingeplante Renovierung des Eingangsbereichs des GMZ erfolgt erst in 2019 (-4.965,27 €).</i>			
61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	66.009,50 €	62.865,08 €	-3.144,42 €
<i>Produkt 12601 – Die zusätzlich aufgenommenen Mittel für die Reinigung von Feuerwehrbekleidung wurden nicht verausgabt.</i>			
61640000 Instandhaltung von Fahrzeugen	42.346,79 €	35.960,25 €	-6.386,54 €
<i>Produkt 53301 – Hier waren für das neue Leasingfahrzeug im Bereich Wasser die erforderlichen Regaleinbauten eingeplant. Das Fahrzeug wurde jedoch nicht ersetzt, sondern die Leasingdauer wurde verlängert, so dass die Mittel nicht benötigt wurden.</i>			
61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	201.821,25 €	192.093,31 €	-9.727,94 €
<i>Produkt 53101 – Die Instandsetzungspauschale für die Straßenbeleuchtung war niedriger als eingeplant (-5.797,97 €). Produkt 54101 – Bei der Instandhaltung der Straßen wurden 2.502,55 € der Mittel nicht verausgabt. Ansonsten kleinere Einsparungen bei mehreren Produkten.</i>			
61652000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	118.150,42 €	71.958,56 €	-46.191,86 €
<i>Die eingeplanten Mittel für die Achenbacher Straße in den Produkten 53301 Wasser und 53801 Kanal wurden nur zum Teil benötigt.</i>			
61661000 Aufwendungen für Kopiergeräte	13.250,00 €	4.926,60 €	-8.323,40 €
<i>Produkt 11111 – Der neue Miet- und Servicevertrag ist wesentlich günstiger.</i>			
61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	94.354,33 €	43.978,95 €	-50.375,38 €
<i>Produkt 55501 – Nachdem im Sommer klar war, welche Schäden auftreten, wie schlecht der Holzmarkt läuft und wie das Jahr weitergehen wird, wurde die Notbremse gezogen!</i>			

*Es wurde angestrebt, annähernd eine "schwarze Null" als Ergebnis 2018 zu erreichen, weil erkennbar war, dass mehr keinesfalls zu schaffen war.
Da die Erträge trotz Mehreinschlägen an schlecht bezahltem Schadholz in der Fichte total weggebrochen waren, wurden ab Sommer radikal Kosten eingespart.
Beim Wegebau wurden notwendige Freischnitte ausgeführt und verschiebbare Projekte (Baggern von Gräben, etc.) in die Zukunft verschoben. Auch entstanden durch die Arbeiten bei Trockenheit kaum Schäden an Wegen, die behoben werden mussten.
Kulturpflege und Läuterungen wurden nach 2019 verschoben.*

61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.142,28 €	109.086,44 €	-20.055,84 €
<i>Bei den Produkten 27201 Büchereien, 42401 Kommunale Sportstätten und 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser wurden die eingeplanten Mittel für die Prüfung von ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln nicht in voller Höhe benötigt (-8.508,63 €). In den Produkten 42402 Freibad Niederdieten und 53301 Wasserversorgung konnten von den veranschlagten Mitteln für die Wasseruntersuchungen 3.589,33 € eingespart werden. Von den für die Digitalisierung von Bauakten eingeplanten Mittel im Produkt 52103 wurden 5.120,02 € nicht verausgabt. Die Mittel im Produkt 57101 Wirtschaftsförderung wurden nicht benötigt (-1.500,00 €).</i>			

67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	258.844,90 €	252.731,90 €	-6.113,00 €
<i>Produkt 31301 – Im Bereich der Flüchtlingshilfe ist ein Vertrag ausgelaufen (-2.613,00 €). Produkt 42401 – Die eingeplante Miete für die Bauzaunelemente beim Sportplatz Hausberg wurde nicht benötigt, da die provisorische Einengung nicht erfolgte.</i>			

67901000 Aufwendungen für Softwarepflege	80.169,88 €	75.457,32 €	-4.712,56 €
<i>Produkt 11118 – Die Kosten im Bereich der Finanz- und Steuerverwaltung für das Rechnungseingangsbuch fielen nicht an, da die Anschaffung erst im 1. Quartal 2019 erfolgte (-877,23 €) Produkt 12101 – Hier waren Mittel für die Landtags- und Bürgermeisterwahl eingeplant, da die Wahlen jedoch an einem Tag stattfanden, konnten 3.740,15 € eingespart werden.</i>			

68320000 Telefonkosten	17.720,37 €	12.785,97 €	-4.934,40 €
<i>Produkte 12601 und 57301 - Einsparung der eingeplanten WLAN-Gebühren im Bereich der Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshäuser, da der Anschluss erst in 2019 erfolgte.</i>			

69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	0,00 €	14.237,40 €	+14.237,40 €
<i>Produkt 53801 – Zuführung zum Sonderposten „Gebührenaussgleich“ im Bereich Abwasser.</i>			

66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	8.025,00 €	12.440,94 €	+4.415,94 €
<i>Produkt 11111 - Die Abschreibung der in 2018 angeschafften Programme wurde zu niedrig angesetzt.</i>			

66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	6.092,00 €	9.552,19 €	+3.460,19 €
<i>Produkt 42101 – Die Abschreibungen für die Investitionszuweisungen an Sportvereine waren zu niedrig veranschlagt.</i>			

66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.103.803,00 €	1.081.146,34 €	-22.656,66 €
<i>Die Mittel wurden insbesondere in den Produkten 53301, 53801 und 54101 eingespart, da die eingeplante Maßnahme Ulmenstraße in den Bereichen Wasser, Abwasser und Straßenbau später aktiviert wurde als eingeplant. Außerdem wurden die digitalen Wasseruhren entgegen der Planung erst Ende 2018 aktiviert.</i>			

66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	98.332,00 €	88.024,23 €	-10.307,77 €
<i>Produkt 12601 – Die Mittel für den Digitalfunk wurden noch nicht vollständig verausgabt, die Restmittel wurden nach 2019 übertragen. Produkt 53301 – Die Maßnahme Fernüberwachung wurde noch nicht abgeschlossen, die Restmittel wurden noch 2019 übertragen.</i>			

66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	52.275,00 €	56.854,26 €	+4.579,26 €
<i>Produkt 12601 – Die Abschreibungen für die beiden neuen Löschfahrzeuge war zu niedrig eingeplant.</i>			

66710000 Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00 €	8.532,49 €	+8.532,49 €
<i>Abschreibungen von Steuern und Gebühren wegen Insolvenzen.</i>			

66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00 €	16.730,77 €	+16.730,77 €
<i>Hier wurden im Bereich der Steuern und Gebühren Wertberichtigungen vorgenommen aufgrund einer fruchtlosen Pfändung.</i>			

66730000 Pauschalwertberichtigungen	0,00 €	21.036,73 €	+21.036,73 €
<i>Die Forderungen der Gemeinde werden jedes Jahr auf ihre Wertigkeit überprüft und dementsprechend korrigiert.</i>			

71280000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	1.413.490,57 €	1.433.490,57 €	+20.000,00 €
<i>Produkt 36506 – Eröffnung einer zweiten Krippengruppe in der Kita Oberdieten ab 08/2018 – zunächst als halbe Gruppe. Beschluss üpl. Aufwendung GVe vom 20.03.18.</i>			

71284000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche – Bambini	75.877,31 €	51.100,00 €	-24.777,31 €
<i>Produkt 36506 – Zuschüsse niedriger als eingeplant, da das Bambini-Programm ab 01.08.18 durch die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag ersetzt wurde.</i>			

73541000 Kreisumlage	2.928.928,00 €	2.908.928,00 €	-20.000,00 €
<i>Produkt 61101 – Senkung der Kreisumlage</i>			

73801000 Gewerbesteuerumlage	812.597,22 €	794.172,89 €	-18.424,33 €
<i>Produkt 61101 – Die Mindererträge in der Gewerbesteuer hatten eine niedrigere Gewerbesteuerumlage zur Folge.</i>			

Außerordentliches Ergebnis

+75.664,18 €

Außerordentliche Erträge		118.681,77 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		33.582,19 €
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen – Verkauf Fiat Ducato - Dienstleistungsbetrieb		595,00 €
Periodenfremde Erträge		
11113 Liegenschaften	Pacht für die Jahre 2016 und 2017 - 24,00 €	84.504,58 €
11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark	Kostenerstattung Einsatz DLB 2017 – 286,50 € Verkauf 2017 gebrauchtes Inventar DLB – 30,00 €	

12101 Statistiken und Wahlen	Kostenerstattung Bundestagswahl 2017 - 3.853,72 €	
12201 Ordnungsangelegenheiten	Abr. 2017 Gefahrgutüberwachung - 1.082,41 €	
28101 Vereinsförderung	Nebenkostenabrechnung 2017 Haus der Vereine Niederdieten - 2.230,38 €	
36506 Förderung anderer Träger	Erstattung Umsatzsteuer 2016 – 2.990,46 € Erstattung gem. § 53a EnergieStG 2017 – 303,90 €	
53101 Straßenbeleuchtung	1,19 € - Erstattung aus Straßenbeleuchtungsvertrag 2017	
53201 Gasversorgung	Abr. Konzessionsabgabe 2017 - 1.869,65 €	
53301 Wasserversorgung	Beitragsrückgewähr 2017 vom Wasserverband Siegen-Wittgenstein - 2.292,75 € Miete Standrohr 2017 – 10,00 €	
53701 Abfallwirtschaft	Gewinnausschüttung Steinbruch 2016 und 2017 – 67.930,59 € Annahmegebühren 2017 Bauschutt und Altreifen – 314,00 € Korrektur Kostenerstattung 2017 durch MZV – 21,00 €	
57302 Gemeindezentrum Breidenbach	Heizkostenabrechnung 2017 – 235,40 € Erstattung gem. § 53a EnergieStG 2017 – 688,96 €	
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Dividenden 2017 Gemeinn. Baugenossenschaft und VR Bank - 339,67 €	

Außerordentliche Aufwendungen		43.017,59 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen <i>Verschrottung von Betriebsausstattung und Büroeinrichtung (3.265,50 €), Veräußerung Straßenbeleuchtung (1.152,14 €)</i>		4.417,64 €
Periodenfremde Aufwendungen		
11101 Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 55,07 € Sitzungsgeld 2017 – 25,00 € Nachz. Finanzamt Steuer Dienstwagen Bürgermeister und Fahrtkostenerstattung ehem. Bürgermeister – 7.558,48 €	38.599,95 €
11106 Personalwesen	Rechnung für anwaltliche Beratung in 2016 – 178,50 €	
11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 20,32 €	
11119 Kassen, Rechnungs- und Vollstreckungswesen	Prüfgebühr für Kassenprüfung November 2017 – 2.100,00 € Körperschafts- und Umsatzsteuererklärung 2016 – 6.670,78 €	
12201 Ordnungsangelegenheiten	Wartungs-/Supportvertrag (Auswertung Blitzer) 11-12/17 – 391,50 €	
12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	Nachzahlung Aufwandsentschädigung Wehrführer 2017 – 75,00 €	
31301 Flüchtlingshilfe	Nebenkostenabrechnung 2017 Struthweg 4, Wb. – 1.024,56 € Teilw. Rückzahlung Zuschuss 2016 Sport u. Flüchtlinge – 1.574,04 € Ausz. Zuschuss 2017 Sport und Flüchtlinge an ASC – 4.755,94 €	
36701 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Materialaufwand Familienberatung 2017 – 71,61 €	
42401 Kommunale Sportstätten	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 49,23 € Nachz. Finanzamt Steuer	

	Aushilfslohn Sporthalle Oberdieten – 235,03 €	
53102 Elektrizitätsversorgung	Abr. 2017 Konzessionsabgabe (Rückzahlung) – 2.159,06 €	
53301 Wasserversorgung	Wasserentnahmeentgelt 2016 – 83,23 €	
54501 Straßenreinigung und Winterdienst	Unternehmereinsatz Winterdienst 2017 – 2.010,36 €	
55101 Öffentliche Anlagen	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 8,29 €	
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 162,04 € Stromabrechnung 2017 Friedhof Oberdieten – 117,78 € Abr. 2017 Unfallversicherung- 24,51 € Organistendienst Dez. 2017 – 120,00 €	
55501 Kommunale Forstwirtschaft	Abr. 2017 Unfallversicherung – 2.728,13 € Jahresbeitrag 2017 Forstbetriebsgemeinschaft – 269,10 €	
55503 – Förderung der Landwirtschaft	Wildschaden-Abr. 2017 – 1.274,65 €	
57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 76,44 € Schlussrechnung Fassadenrenovierung DGH Wiesenbach 2017 – 4.397,70 €	
57302 Gemeindezentrum Breidenbach	Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 54,03 € Heizkostenabrechnung 2017 – 329,57 €	

2. Sonderposten

Betrag in Euro 9.775.807,34

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
9.663.827,39 €	9.775.807,34 €

Zu den Sonderposten zählen finanzielle Mittel, welche die Gemeinde für Ihre Investitionen erhält. Solche Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge werden von den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite durch Sonderposten ausgewiesen.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in Euro 8.393.489,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.18
8.207.722,00 €	792.718,55 €	606.951,55 €	8.393.489,00 €

Zuschüsse vom öffentlichen Bereich – Bund, Land, Kreis, Zweckverbänden <i>Zugänge 2018: Investitionspauschale – 20.000,00 € Zuschüsse Landkreis - Erneuerung Kunststofflaufbahn Gunterstal – 22.000,00 € und Erweiterung Kita Oberdieten – 55.000,00 €</i>	3.911.519,00 €
---	----------------

Zuschüsse Land – Straßenbau Achenbacher Straße – 94.800,00 €, Erweiterung Kita Oberdieten – 135.000,00 € und Pager – 11.429,98 € Zuschuss Zweckverbände – Neue Mitte 446.082,17 €	
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich – private Unternehmen, übrige Bereiche Zugänge 2018: Ausgleichsmaßnahmen Auf dem Espen und Ulmenstraße – 8.406,40 €	447.933,00 €
Investitionsbeiträge – Erschließungs-, Straßen-, Wasser- u. Kanalbeiträge	4.034.037,00 €
Gesamtbetrag	8.393.489,00 €

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in Euro 428.901,34

Stand Vorjahr	Zuführungen	Auflösungen	Stand 31.12.18
470.545,39 €	14.237,40 €	55.881,45 €	428.901,34 €

Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasser) Stand 31.12.2017 = 261.267,60 € Zuführung 2018 = 14.237,40 €	275.505,00 €
Berechnung:	

Pos	Bezeichnung Position	Ist
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
	51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00 €
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	339,46 €
	54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	339,46 €
8.	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsb.	3.979,00 €
	54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	3.979,00 €
	54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	0,00 €
10.	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	4.318,46 €
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.370,74 €
	60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	0,00 €
	61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-12.370,74 €
	61652000 Instandh. von Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	-35.000,00 €
	61653000 Instandh. von Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastruktur. (Kanalsanierungen EKVO)	0,00 €
	61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €
14.	Abschreibungen	-146.391,17 €
	66200000 Abschr. auf Gebäude und Gebäudeeinr., Sachanl. im Gemeingebrauch u. Infrastrukturverm.	-145.166,78 €
	66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-373,42 €
	66720000 Einzelwertberichtigungen	-850,97 €
16.	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-467.901,00 €
	73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-467.901,00 €

19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-661.662,91 €
20.	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-657.344,45 €
21.	Finanzerträge	0,00 €
	57100000 Bankzinsen	0,00 €
23.	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	0,00 €
24.	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-657.344,45 €
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-657.344,45 €
29.	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	74.666,11 €
	95100000 Erlös aus interner Leistungsverrechnung	74.666,11 €
30.	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-113.106,64 €
	96100000 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-9.276,64 €
	96100100 ILV Leistungen des Dienstleistungsbetriebs	-152,00 €
	96100400 ILV Forstleistungen	0,00 €
	96101000 Kalkulatorische Zinsen	-103.678,00 €
31.	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-26.693,53 €
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-684.037,98 €
	Einleitung Abwasser 2018 = 345.664 cbm - Buderus 57.906 cbm = 287.758 cbm – NSW 93.031,24 €	
	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-684.037,98 €
	Tatsächliches IST Benutzungsgebühren 2018	-698.275,38 €
	Entnahme/Zuführung SoPo Gebührenaussgleich	14.237,40 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Wasser) Stand 31.12.2017 = 209.277,79 € Entnahme 2018 = 55.881,45 €		153.396,34 €
Berechnung:		
Pos.	Bezeichnung Position	Ist
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
	51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00 €
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	923,15 €
	54810000 Kostenerstattungen vom Land	0,00 €
	54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0,00 €
	54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	923,15 €
	54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	0,00 €
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.128,00 €
	54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	22.128,00 €
	54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	0,00 €
	54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €
10.	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	23.051,15 €
11.	Personalaufwendungen	-140.667,94 €
	62000000 Entgelte für gel. Arbeitszeit (einschl. tarifl., vertragl. oder arbeitsbed. Zulagen)	-107.456,57 €
	62011000 Leistungsentgelt nach TVöD	-1.712,00 €

	64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	-22.085,08 €
	64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-9.414,29 €
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-428.061,30 €
	60300000 Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	-1.254,48 €
	60510000 Strom	-18.024,73 €
	60550000 Treibstoffe	-1.703,58 €
	60562000 Wasserbezug Wasserverband Siegerland	-260.221,04 €
	60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-39,93 €
	60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-4.795,22 €
	60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-18.914,84 €
	60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	-1.077,36 €
	60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-6.957,96 €
	61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-22.888,23 €
	61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-3.777,89 €
	61640000 Instandhaltung von Fahrzeugen	-2.569,69 €
	61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-16.200,81 €
	61652000 Instandh. von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturm. (Hausanschl.)	-36.958,56 €
	61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	0,00 €
	61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.408,17 €
	67100000 Leasing	-3.408,00 €
	67300000 Gebühren (GEZ)	-52,50 €
	67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-7.500,00 €
	68320000 Telefonkosten	-1.739,82 €
	68500000 Reisekosten	-12,00 €
	68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-1.978,00 €
	69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-1.782,26 €
	69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-614,49 €
	69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-2.086,43 €
	69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-1.095,31 €
14.	Abschreibungen	-200.466,09 €
	66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanl.	-182.717,51 €
	66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-17.004,00 €
	66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00 €
	66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-10,95 €
	66720000 Einzelwertberichtigungen	-733,63 €
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172,00 €
	70300000 Kfz-Steuer	-172,00 €
19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-769.367,33 €
20.	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-746.316,18 €
21.	Finanzerträge	0,00 €
	57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
23.	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	0,00 €
24.	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-746.316,18 €
21.	Finanzerträge	0,00 €
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-746.316,18 €

29.	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	20.433,19 €
	95100200 Erlös ILV Wassermeisterleistungen	20.433,19 €
30.	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-163.315,62 €
	96100000 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-21.017,85 €
	96100100 ILV Leistungen des Dienstleistungsbetriebs	-1.485,52 €
	96100400 ILV Forstleistungen	-181,25 €
	96101000 Kalkulatorische Zinsen	-140.631,00 €
31.	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-142.882,43 €
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-889.198,61 €
	Gebühr für Wasserzähler	19.843,50 €
		-869.355,11 €
	Wasserverbrauch 2018 = 350455 cbm	350455
		-2,480646902
	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-889.198,61 €
	Tatsächliches IST Benutzungsgebühren 2018	833.317,16 €
	Entnahme/Zuführung SoPo Gebührenausgleich	-55.881,45 €
Gesamtbetrag		428.901,34 €

2.4 Sonstige Sonderposten

Betrag in Euro 953.417,00

Stand 31.12.2017	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2018
985.560,00 €	0,00 €	32.143,00 €	953.417,00 €

Sonstige Sonderposten – Schenkungen	953.417,00 €
-------------------------------------	--------------

3. Rückstellungen

Betrag in Euro 2.269.341,22

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
2.539.345,86 €	2.269.341,22 €

Rückstellungen müssen lt. § 39 GemHVO-Doppik für Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet werden, deren Ursache vor dem Bilanzstichtag begründet ist, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Ausgabe führen. Im Gegensatz

zu den sicheren Verbindlichkeiten ist die in der Zukunft liegende finanzielle Belastung hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihres Erfüllungszeitpunktes noch unsicher. Durch die Bildung von Rückstellungen wird eine periodengerechte Aufwandszuordnung möglich.

Rückstellungen müssen nach dem Vorsichtsprinzip in angemessener Höhe gebildet werden.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in Euro 1.823.853,22

	Stand 31.12.2017	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2018
Pensionsrückstellung Ehemalige	1.064.222,00 €	+4.653,00 €	1.068.875,00 €
Pensionsrückstellung Aktive	438.565,00 €	+58.689,00 €	497.254,00 €
Beihilferückstellung Ehemalige	133.098,00 €	-1.374,00 €	131.724,00 €
Beihilferückstellung Aktive	93.281,00 €	+8.274,00 €	101.555,00 €
Rückstellung Alters- teilzeit	28.789,86 €	-4.344,64 €	24.445,22 €
Summe	1.757.955,86 €	+65.897,36 €	1.823.853,22 €

Als Rückstellungen für Pensionen sind Verpflichtungen der Gemeinde Breidenbach für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen ausgewiesen.

Die Zuführungen bzw. Herabsetzungen zu den/der Pensionsrückstellungen sowie zu den Beihilferückstellungen erfolgt aufgrund der Berechnungen der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau. Die Versorgungskasse berechnet die Pensionsrückstellungen mit Hilfe des EDV-Programms „HAESSLER-Pensionsrückstellung HPR 6“. Dem Programm liegen die sog. neuen Richttafeln 2005 G und 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Die Richttafeln 2005 G dürfen letztmals, die Richttafeln 2018 G erstmals für Berechnungen zum Stichtag 31.12.2018 verwendet werden. Für die Bilanz 2018 wurden bereits die Berechnungen nach den Richttafeln 2018 G zugrunde gelegt.

Das Ergebnis der Berechnung hängt ganz erheblich vom zugrunde liegenden Rechnungszins (= erwirtschafteter Zins für die Pensionsrücklage) ab. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde ein Rechnungszins von 6 % berücksichtigt. Ist dieser Rechnungszins höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz (3,21 % im Dezember 2018) nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang anzugeben.

Unter Zugrundelegung des Rechnungszinses von 6 % hat sich eine Zuführung in Höhe von 63.342,00 € zu den Pensionsrückstellungen ergeben. Wäre jedoch ein Zinssatz von 3,21 % angenommen worden, hätten 511.954,00 € zugeführt werden müssen.

Am 01.10.2016 hat eine neue Altersteilzeitmaßnahme begonnen. Die Arbeitsphase dieser Maßnahme endete am 31.05.2018. Für die Ruhephase vom 01.06.2018 bis 31.01.2020 wurden Rückstellungen gebildet, die nun anteilig aufgelöst werden.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

Betrag in Euro 0,00

Stand 31.12.2017	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2018
597.400,00 €		597.400,00 €	0,00 €

Mit der Novelle der GemHVO ist auch die Regelung betreffend der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen geändert worden.

Gemäß Ziff. 12 VV zu § 39 GemHVO sind Rückstellungen nur noch dann zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in den Folgejahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen würden. Ertragsänderungen, die auf Hebesatzerhöhungen der Gemeinde zurückgehen, sind nicht als ungewöhnlich hohe Steuererträge zu berücksichtigen.

Aufgrund dieser Systematik wurden folgende Rückstellungen aufgelöst:

<i>Auflösung Rückstellung Kreisumlage</i>	364.800,00 €
Bestand 31.12.2018	0,00 €
<i>Auflösung Rückstellung Schulumlage</i>	232.600,00 €
Bestand 31.12.2018	0,00 €

3.5 Sonstige Rückstellungen

Betrag in Euro 445.488,00

Stand 31.12.2017	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2018
183.990,00 €	261.498,00 €	0,00 €	445.488,00 €

Hier wurden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

- Gebildet wurde eine Rückstellung für die Prüfungsgebühren der Bilanz 2018, der Kassenprüfung 2018 sowie für Steuerprüfungen in Höhe von 16.700,00 €.
- Eine weitere Rückstellung wurde für die noch ausstehenden Abrechnungen 2018 der Kita's „maia“ Breidenbach und Oberdieten in Höhe von 237.298,00 € gebildet.
- Ebenso wurde eine Rückstellung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 7.500,00 € gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Betrag in Euro 11.070.204,50

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
10.534.626,40 €	11.070.204,50 €

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Betrag in Euro 10.912.122,93

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
9.991.245,38 €	10.912.122,93 €

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in Euro 10.912.122,93

Stand Vorjahr	Darlehensaufnahme	Tilgungen	ausstehende Zinsabb.	Zinsabb. 2017	Stand 31.12.18
9.991.245,38 €	1.295.000,00 €	-373.913,58 €	+8.095,77 €	-8.304,64 €	10.912.122,93 €

Der Schuldenstand bei Kreditinstituten ergibt sich aus der folgenden Darlehensübersicht der Gemeinde Breidenbach. Er entspricht den jeweiligen Kontoauszügen der Kreditinstitute.

Kreditinstitut	Darl.-Nr.	Darl.betrag in Euro	Stand 31.12.17 in Euro	Tilgung 2018 in Euro	Darl. Aufn. 2018 in Euro	Stand 31.12.18 in Euro
Spk M-B Laufz. bis 30.12.2031	6110700286	272.143,00	190.495,00	13.608,00		176.887,00
Landesb.BW Laufz. bis 30.09.2029	606420398	2.021.500,00	1.225.745,05	80.304,93		1.145.440,12
VR Bank Laufz. bis 30.09.2029	3422504604	949.400,00	648.192,44	43.930,28		604.262,16
WL Bank Laufz. bis 30.12.2020	0500180300	440.000,00	145.721,00	47.184,84		98.536,16
Helaba Ffm. Laufz. bis 30.06.2022	800022484	398.800,00	94.715,00	19.940,00		74.775,00
VR Bank Laufzeit bis 30.12.2026	3422504612	664.100,00	495.000,00	55.000,00		440.000,00
VR Bank Laufzeit bis 30.03.2025	3422504620	318.270,00	225.117,72	31.050,76		194.066,96

Spk M-B Laufz. bis 30.12.2025	6150008393	378.900,00	303.120,00	37.890,00		265.230,00
Spk M-B Laufz. bis 30.12.2026	6150011300	270.000,00	243.000,00	27.000,00		216.000,00
DZ HYP AG Laufz. bis 30.12.2043	3308927700				1.295.000,00	1.295.000,00
VR Bank Laufzeit bis 30.09.2025	3422504639 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
Spk M-B Laufzeit bis 30.09.2025	6150008350 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
Helaba Ffm. Laufz. bis 30.09.2035	800083639 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
WL Bank Münster Laufz. bis 30.09.2035	500180301 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
WI Bank Laufz. bis 30.12.2039	7500059259 Konjunkturp.	107.000,00	78.466,72	3.566,66		74.900,06
WI Bank Laufz. bis 30.03.2040	7500061223 Konjunkturp.	394.396,00	302.370,29	13.146,53		289.223,76
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071374 Konjunkturp.	9.997,00	7.997,56	333,24		7.664,32
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071219 Konjunkturp.	19.000,00	15.199,96	633,34		14.566,62
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071228 Konjunkturp.	9.750,00	7.800,00	325,00		7.475,00
		12.253.256,00	9.982.940,74	373.913,58	1.295.000,00	10.904.027,16

Die Helaba hat die am 31.12.2018 fälligen und zum Soll gestellten Zinsraten in Höhe von 8.095,77 € für die Darlehen Nr. 800 083 639 (7.312,50 €) und 800 022 484 (783,27 €) erst im Januar 2019 abgebucht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Betrag in Euro 0,00

Hier werden die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten nachgewiesen.

Kreditinstitut	Stand 31.12.2017	Zugang/Abgang	Stand 31.12.2018
Sparkasse M-B	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VR Bank B-GI	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Betrag in Euro 3.838,50

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.18
423.457,30 €	3.838,50 €	423.457,30 €	3.838,50 €

Bei dem Abgang handelt es sich um die Aktivierung der Zuschüsse für die Maßnahme „Neue Mitte“ im OT. Breidenbach.

Bei den Zugängen handelt es sich um überreichte, aber noch nicht eingelöste, Schecks an Empfänger der Ehrenamtszuschüsse.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in Euro 7.303,98

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.18
7.303,98 €	240,58 €	7.544,56 €

Es handelt sich hierbei um Rechnungen, die bereits zum Soll gestellt waren, aber bis zum Jahresende noch nicht bezahlt wurden.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in Euro 7.093,40

Stand Vorjahr	Abgänge	Zugänge	Stand 31.12.18
387,00 €	387,00 €	7.093,40 €	7.093,40 €

Bei den Abgängen wurde die in 2017 zum Soll gestellte Kfz.-Steuer in Höhe von 387,00 € in 2018 vom Finanzamt eingezogen.

Die Zugänge beinhalten Verbindlichkeiten aus Grundsteuern, Gewerbesteuern und der Hundesteuer in Höhe von 5.958,99 € gegenüber Steuerzahlern.

1.134,41 € resultieren aus Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzahlern im Bereich Abwasser und Wasser einschl. der anteiligen Umsatzsteuer.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in Euro 139.605,11

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.18
112.232,74 €	27.372,37 €	139.605,11 €

Unter sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können.

Unter **Umsatzsteuer 7 %** sind Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzahlern in Höhe von 47,95 € ausgewiesen.

Unter der **Umsatzsteuerzahllast** sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 8.507,85 € ausgewiesen.

Unter den **Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern** werden die noch nicht ausgeglichenen Beträge für die Beihilfeberechnung (3 Anträge x 24,00 €) in Höhe von 72,00 € aufgeführt sowie ein noch nicht ausgezahlter Aushilfslohn im Bereich Wasser in Höhe von 237,60 €.

Des Weiteren sind hier die **durchlaufenden Gelder** erfasst; die offenen Verbindlichkeiten in Höhe von 21.635,00 € resultieren daraus, dass die Gemeinde die Gelder (Lohn- und Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Entgeltumwandlung sowie Vermögenwirksame Leistungen) zwar eingenommen, aber bis zum Jahresende noch nicht weitergeleitet hatte.

Außerdem sind unter den **Sonstigen Verbindlichkeiten – Rechnungsabgrenzung** alle Vorgänge erfasst, die noch dem Jahr 2018 zuzuordnen sind. Die Rechnungen o.ä. sind erst in 2019 eingegangen und bezahlt worden. Der Rechnungsabgrenzungsbetrag beträgt 109.104,71 €.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Betrag in Euro 714.506,21

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.18
695.267,27 €	19.238,94 €	714.506,21 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, die einen Ertrag erst nach diesem Tag darstellen.

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus

- Grabnutzungsgebühren und den Vorauszahlungen für Grabeinebnungen (714.414,41 €)
- Erträgen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO für Januar 2019 (37,80 €)
- Zahlung einer Erlaubnis gem. § 29 Abs. 2 StVO für eine Veranstaltung in 2019 (54,00 €)

Sonstige Angaben

1. Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Breidenbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Sie besteht aus den Ortsteilen Breidenbach, Wolzhausen, Oberdieten, Achenbach, Wiesenbach, Niederdieten und Kleingladenbach.

Die Gemeinde Breidenbach hat zum 31. Dezember 2018 6.728 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 4.484 Hektar.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Breidenbach wurde zuletzt am 12. April 2016 mit dem XIV. Nachtrag geändert.

2. Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat die folgenden Mitglieder (nach der Kommunalwahl am 06.03.2016):

1. Beckmann, Martin (Vorsitzender)
2. Achenbach, Armin
3. Achenbach, Dirk
4. Beckmann, Sabine
5. Benner, Christian
6. Blöcher, Timo
7. Blöcher, Tobias
8. Burk, Markus
9. Dersch, Christian
10. Eschenröder, Manfred
11. Fuchs, Axel
12. Grebe, Roland
13. Hof, Sascha
14. Kremer, Friedrich
15. Künkel, Peter
16. Kuntscher Marvin
17. Lizon, Rainer
18. Lorenz, Silke
19. Meier, Björn
20. Meier-Petri, Anja
21. Neumann, Frank
22. Pfeifer, Nicole
23. Schmidt, Burkhard
24. Schmidt, Reiner
25. Schmidt, Walter
26. Schneider, Armin
27. Thomas, Elvira

Der Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Felkl, Christoph (Bürgermeister)
2. Stöcker, Jochen
3. Kombächer, Hans Otto
4. Lauber, Walter
5. Mayer, Elke
6. Pankalla, Joachim
7. Reitz, Jürgen
8. Schwarz, Hans Günter
9. Seibel, Kurt
10. Weigel, Monika

3. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen:

2 Beamte (einschl. Bürgermeister)
52 Arbeitnehmer

Anlagen

Forderungenspiegel

Forderungsart	bis 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	Mehr als 5 Jahre in Euro	Summe in Euro
Forderungen aus Zuweisungen	14.573,45	75.261,37	230.851,77	320.686,59
Forderungen aus Steuern	207.034,32	35.962,67		242.996,99
Forderungen aus Gebühren	14.348,91			14.348,91
Forderungen aus Beiträgen	1.200,00	6.201,40		7.401,40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84,00			84,00
Sonstige Vermögensgegenstände	592.856,10			592.856,10
Wertberichtigt	-93.600,07			-93.600,07
Summe	736.496,71	117.425,44	230.851,77	1.084.773,92

Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	Summe 31.12.2018 in Euro	Restlaufzeit			Summe 31.12.2017 in Euro
		bis 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	mehr als 5 Jahre in Euro	
Verbindlichkeiten aus Anleihen					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - gegenüber Kreditinstituten - gegenüber öffentlichen Kreditgebern - gegenüber sonstigen Kreditgebern	10.912.122,93	8.095,77	168.326,16	10.735.701,00	9.991.245,38
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung					
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	3.838,50	3.838,50			423.457,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.544,56	1.881,21		5.663,35	7.303,98
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.093,40	7.093,40			387,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen					
Sonstige Verbindlichkeiten	139.605,11	139.605,11			112.232,74
Summe	11.070.204,50	160.513,99	168.326,16	10.741.364,35	10.534.626,40

Eigenkapitalspiegel

Positionen	31.12.2017 in Euro	31.12.2018 in Euro
Nettoposition	31.625.699,57	31.625.699,57
Zweckgebundene Rücklagen	24.000,00	32.000,00
Freie Rücklagen		
Ergebnisrücklagen a.o. Ergebnis	693.255,12	827.126,66
Ergebnisrücklagen ordentl. Ergebnis	3.582.905,95	5.193.408,51
Ergebnisvortrag		
Jahresergebnis	1.744.374,10	788.573,00
Summe Eigenkapital	37.670.234,74	38.466.807,74

Rückstellungsspiegel

Positionen	31.12.2017 in Euro	Zuführung, Auf- lösung, Inan- spruchnahme in Euro	31.12.2018 in Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.757.955,86	+65.897,36	1.823.853,22
Rückstellungen für Umlage- verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhält- nissen	597.400,00	-597.400,00	0,00
Rückstellungen für die Re- kultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN			
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
Sonstige Rückstellungen	183.990,00	+261.498,00	445.488,00
Summe	2.539.345,86	-270.004,64	2.269.341,22

Bürgschaftsverpflichtungen

zugunsten	Datum Bürgschaft	Bürgschaftsbetrag am 10.11.2014 in Euro	Verbürgter Betrag am 31.12.2018 in Euro
EAM GmbH & Co. KG	10.11.2014	2.728.873,35	2.113.638,14
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	10.11.2014	328.000,00	211.994,06

Erläuterung Teilergebnishaushalte

Die ILV (internen Leistungsverrechnung) verändert sich jedes Jahr in den meisten Produkten.

Als Haushaltsansatz dienen die Vorjahreswerte und Tariferhöhungen, da hier jedoch über ein Auftragserfassungsprogramm (Limes) die Arbeiten des Dienstleistungsbetriebes genau erfasst werden, kommt es in der Abrechnung jedes Jahr zu größeren Abweichungen, da Einsatzorte und Einsatzzeiten ständig wechseln.

Die ILV innerhalb der Verwaltung wird jedes Jahr den wechselnden Aufgabengebieten oder den Schwerpunktverlagerungen gemäß Arbeitsplatzbeschreibung angepasst.

Teilergebnishaushalt	Erläuterungen
<p>11101 Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p><i>54880000</i> Hier handelt es sich um die Kostenerstattung des Bürgermeisters für die Leasingrate, die Kfz.-Steuer und die Kfz.-Versicherung seines Privatfahrzeuges in Höhe von 6.606,58 €.</p> <p><i>53800000</i> Die eingeplante Auflösung von Rückstellungen für die Pensionen konnte nicht erfolgen, da die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse von den tatsächlichen Werten abweicht (-26.036,26 €).</p> <p><i>53920000</i> In 2016 neu hinzugekommen sind die Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO in Höhe von 907,20 €. (Mit der Einführung des § 6a Hess. Beihilfeverordnung wurde die Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen für Beamte im Krankenhaus (Chefarztbehandlung und Unterkunft im Zweibettzimmer) wie folgt neu geregelt: Anspruch auf Beihilfe für diese stationären Wahlleistungen besteht nur noch gegen Zahlung eines monatlichen Betrages in Höhe von 18,90 € durch den Beihilfeberechtigten. Alle Beihilfeberechtigten der Gemeinde haben diese Möglichkeit gewählt).</p> <p><i>64600000, 64601000 und 64610000</i> Die Prognose der Kommunalbeamten- Versorgungskasse weicht von den tatsächlichen Werten ab. Aus diesem Grunde mussten 25.203,00 € mehr an die Pensions- und 951,00 € mehr an die Beihilferückstellungen zugeführt werden.</p> <p><i>68500000</i> Von dem Ansatz für die Reisekosten des Bürgermeisters und der Parlamentarier in Höhe von 3.000,00 € wurden 1.102,62 € nicht benötigt.</p> <p><i>79700000</i> Die periodenfremden Aufwendungen beinhalten Lohnnebenkosten für Entgelte aus 2017 in Höhe von 55,07 €, Sitzungsgeld für 2017 von 25,00 € und die Nachzahlung an das Finanzamt insbesondere für die Dienstwagenbesteuerung des Bürgermeisters und die Fahrtkostenerstattung eines ehem. Bürgermeisters – 7.558,48 €</p>
<p>11106 Personalwesen</p>	<p><i>62000000</i> Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit konnten 3.268,66 € eingespart werden, durch den Wegfall der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.</p> <p><i>65300000</i> Die Aufwendungen für die Beihilfeversicherung waren um 753,07 € niedriger als eingeplant, da die Beitragserhöhung nicht so hoch ausfiel wie eingeplant.</p>
<p>11111 Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Ein-</p>	<p><i>54230000</i> Für das Bürgerbusprojekt hat die Gemeinde 1.000,00 € vom RNV erhalten.</p>

<p>richtungen für die gesamte Verwaltung</p>	<p><i>54880000</i> Unter den Kostenerstattungen wurden 1.103,56 € verbucht. 756,00 € entfielen auf die Erstattung der Beilagenvergütung für die Austräger der WOZ durch den Verlag. Durch den Verkauf von gebrauchter Büroausstattung wurden 347,56 € erzielt.</p> <p><i>61661000</i> Durch den Abschluss eines neuen Miet- und Servicevertrages für die Kopiergeräte konnten 6.573,40 € eingespart werden.</p> <p><i>66110000</i> Die Abschreibung, der in 2018 angeschafften Programme, wurde um 4.415,94 € zu niedrig angesetzt.</p> <p><i>66450000</i> Die Abschreibungen auf Geschäftsausstattung waren um 1.749,41 € zu niedrig angesetzt.</p>
<p>11113 Liegenschaften</p>	<p><i>50040000</i> Die Erträge aus Pachten lagen mit 1.366,25 € über dem Ansatz.</p> <p><i>59100000</i> Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 33.563,54 € resultieren aus der Veräußerung von Grundstücken.</p>
<p>11114 Dienstleistungsbetrieb</p>	<p><i>54880000</i> Hier wurden 1.253,72 € verbucht für die Erträge aus der Abgabe von gebrauchtem Mobiliar und der Erstattung von Leistungen des DLB.</p> <p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit <i>62000000</i>, Leistungsentgelt <i>62011000</i>, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung <i>64000000</i> und der Zusatzversorgung <i>64700000</i> wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen 72.651,89 € nicht verausgabt.</p> <p>Für Sach- und Dienstleistungen wurden 3.974,18 € weniger aufgewendet. Die größten Posten hierbei waren die Einsparungen beim Strom (909,97 €), beim Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (690,23 €) und bei den Aufwendungen für Fremdent-sorgung (1.019,64 €).</p> <p>Bei den außerordentlichen Erträgen <i>59120000</i> und <i>59890000</i> wurden 911,50 € vereinnahmt. 595,00 € entfielen auf den Ertrag aus der Veräußerung des Fiat Ducato. Weitere 286,50 € stammen aus einer Kostenerstattung für einen Einsatz des DLB in 2017. Die restlichen 30,00 € resultieren aus dem Verkauf von gebrauchtem Inventar in 2017.</p>
<p>11118 Finanz- und Steuer- verwaltung</p>	<p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit <i>62000000</i>, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung <i>64000000</i> und <i>64700000</i> Zusatzversorgung wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen 5.075,40 € nicht benötigt.</p> <p><i>67901000</i> Die eingeplanten Kosten im Bereich der Softwarepflege für das Rechnungseingangsbuch fielen nicht an, da die Anschaffung erst im 1. Quartal 2019 erfolgte (-877,23 €).</p>
<p>11119 Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen</p>	<p><i>79700000</i> Unter den periodenfremden Aufwendungen wurden verbucht: Prüfgebühr für Kassenprüfung November 2017 – 2.100,00 € Körperschafts- und Umsatzsteuererklärung 2016 – 6.670,78 €</p>
<p>12101 Statistiken und Wahlen</p>	<p><i>54800000</i> Die eingeplante Kostenerstattung für die Landtagswahl ist noch nicht eingegangen (-2.500,00 €).</p> <p>Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden 8.371,40 € eingespart. Hier waren Mittel für die Landtags- und Bürgermeisterwahl eingeplant. Da die Wahlen jedoch an einem Tag stattfanden, konnten</p>

	<p>Mittel beim Büromaterial 60100000, den Aufwandsentschädigungen 61310000 und der Softwarepflege 67901000 eingespart werden.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde die Kostenerstattung für die Bundestagswahl 2017 in Höhe von 3.853,72 € verbucht.</p>
12201 Ordnungsangelegenheiten	<p>51000000 Bei den öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren lagen die Erträge 3.212,74 € über dem Ansatz, bedingt durch eine höhere Gebühr für die Sondererlaubnis zur Aufstellung von Altkleidercontainern.</p> <p>51500000 Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen waren um 19.292,02 € höher als eingeplant.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde die Abr. 2017 der Gefahrgutüberwachung in Höhe von 1.082,41 € verbucht.</p>
12203 Melde- und Passwesen, Bürgerservice	<p>51000000 Die Erträge für die Ausstellung von Ausweispapieren lagen mit 7.695,39 € über dem Ansatz.</p>
12204 Personenstandswesen (Standesamt)	<p>64620000 Die Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit war um 1.978,90 € höher als geplant.</p> <p>Bei den Aufwendungen für Büromaterial 60100000 wurden 972,25 € nicht benötigt.</p>
12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	<p>54880000 Hier erstattete die Lieferfirma des LF 20 die angefallenen Kosten für die Abholung des Fahrzeugs nach einer Reparatur in Höhe von 1.127,95 €.</p> <p>54280000 Der Tag der Zukunftsretter wurde mit 2.040,00 € von heimischen Unternehmen bezuschusst.</p> <p>54600000 Der Ansatz für die Sonderposten wurde nicht erreicht, da die eingeplanten Zuschüsse für die Anschaffung der Feuerwehrfahrzeuge erst in 2019 eingingen (-7.293,02 €).</p> <p>Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 8.736,63 € nicht benötigt. Die größten Posten hierbei waren Heizöl (-798,12 €), die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (-2.954,63 €), die Telefonkosten (-1.555,93 €) und die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (-2.355,79 €).</p> <p>66420000 Hier wurden schon die Mittel für die Abschreibung des Digitalfunks veranschlagt, die Anschaffung ist jedoch nur zum Teil erfolgt (-8.273,71 €).</p> <p>66430000 Die Abschreibungen für die beiden neuen Löschfahrzeuge waren zu niedrig eingeplant (+4.095,19 €).</p> <p>79410000 Durch die Verschrottung von Funkgeräten und Lungenautomaten kam es zu einem Verlust in Höhe von 1.675,25 €.</p>
28101 Vereinsförderung	<p>54220000 Hier wurde die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellte Ehrenamtspauschale in Höhe von 6.971,00 € vereinnahmt.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde die Nebenkostenabrechnung 2017 des Hauses der Vereine im OT. Niederdieten in Höhe von 2.230,38 € verbucht.</p>
28102 Kulturförderung	<p>68691000 Von den eingeplanten Aufwendungen für gemeindliche Veranstaltungen in Höhe von 3.700,00 € wurden 2.733,36 € nicht benötigt.</p>
31301 Flüchtlingshilfe	<p>54103100 Aus dem Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ hat die Gemeinde 5.000,00 € erhalten.</p>

	<p>67000000 Von dem Ansatz für die Mietzahlungen wurden 2.613,00 € nicht benötigt.</p> <p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurden verbucht: Nebenkostenabrechnung 2017 Struthweg 4, Wb. – 1.024,56 € Teilweise Rückzahlung Zuschuss 2016 Sport u. Flüchtlinge – 1.574,04 € Ausz. Zuschuss 2017 Sport und Flüchtlinge an ASC – 4.755,94 €</p>
35101 Seniorenprogramm	<p>53030000 Die Erträge aus der Senioren-Aktiv-Woche waren um 907,50 € niedriger als geplant.</p> <p>60890000 Von den Mitteln für den Materialaufwand wurden 1.305,58 € nicht benötigt.</p>
36506 Förderung anderer Träger	<p>Der Kostenausgleich nach § 28 HKJGB 54820000 erbrachte bei den Erträgen 24.106,23 € mehr als geplant.</p> <p>54210000 Neu ab 01.08.18 - Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag für Kita's (+165.771,00 €).</p> <p>54211000 Zuweisung um 31.700,00 € niedriger als eingeplant, da das Bambini-Programm ab 01.08.18 durch die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag ersetzt wurde. Das Gleiche gilt jedoch auch für die Aufwandsseite, hier wurden bei den Zuschüssen 71284000 aus dem Bambini-Programm 24.777,31 € nicht verausgabt.</p> <p>54220000 Zusätzliche Zuweisungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf – a) Grundförderung kommunaler Entwicklungsfond Landkreis 28.232,00 € und b) einmalige Förderung wegen Wegfall der Kita-Gebühren 23.493,00 €.</p> <p>Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten 5.174,69 € eingespart werden. Die größten Posten entfielen auf Gas (-1.771,94 €), Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (-1.490,87 €) und die Aufwendungen für Kopiergeräte (-1.750,00 €).</p> <p>71280000 Bei den Zuschüssen an den Träger der Kita's wurden durch die Eröffnung einer zweiten Krippengruppe in der Kita Oberdieten ab 08/2018 – zunächst als halbe Gruppe - 20.000,00 € mehr verausgabt. Beschluss üpl. Aufwendung GVe vom 20.03.18.</p> <p>Bei den sonstigen periodenfremden Erträgen 59890000 wurden 3.294,36 € verbucht. 303,90 € entfielen auf eine Steuererstattung aus 2017 gem. § 53a EnergieStG für das Blockheizkraftwerk in der Kita Oberdieten. Weitere 2.990,46 € entfielen auf die Umsatzsteuererstattung aus 2016.</p>
36602 Jugendzentrum, Jugendclubs u. ä.	<p>54280000 Hier wurden die Zuschüsse in Höhe von 705,00 € für eine Veranstaltung der Jugendpflege vereinnahmt.</p>
36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit	<p>54280000 Hier ist ein nicht eingeplanter Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € eingegangen für die Einweihung des Funktionsgebäudes am Zeltplatz im OT. Wiesenbach</p> <p>Unter der 53030000 wurden 1.211,90 € mehr Teilnehmergebühren für die Ferienspiele verbucht als geplant.</p> <p>54690000 Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten war das neue Funktionsgebäude am Zeltplatz nicht berücksichtigt worden (+2.669,00 €), das gleiche gilt für die Abschreibungen 66200000 (+2.329,00 €).</p>

	<p>61310000 Die Aufwandsentschädigungen für die Betreuer der Ferienspiele war wegen der Zahlung des Mindestlohns um 5.973,75 € höher als eingeplant. Beschluss der GVe vom 24.04.18.</p>
36701 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<p>54270000 Die Zuschüsse eines privaten Unternehmens zu den Personalaufwendungen der Familienberaterin wurden wegen längerer Krankheit derselben um 3.000,00 € gekürzt.</p> <p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000, dem Leistungsentgelt 62011000, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung 64000000 und zur Zusatzversorgung 64700000 wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingtem Ausfall 12.556,32 € nicht benötigt.</p> <p>Aus dem gleichen Grund wurden die Mittel in Höhe von 1.700,00 € für die Fort- und Weiterbildung 68801000 der Familienberatung, die Reisekosten 68500000 in Höhe von 998,00 € und den Materialaufwand 60895000 in Höhe von 936,30 € nicht verausgabt.</p>
42401 Kommunale Sportstätten	<p>62000000 Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit ergaben sich Einsparungen durch nicht benötigte Mittel für eingeplante Krankheits- bzw. Urlaubsvertretungen in Höhe von 5.147,94 €.</p> <p>60520000 Von den eingeplanten Mitteln für Gas konnten 1.225,50 € eingespart werden.</p> <p>61610000 Bei der Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen wurden 6.582,15 € nicht verausgabt, da die eingeplante Innenrenovierung der Sporthalle in Breidenbach erst als Projekt im Rahmen der Hessenkasse umgesetzt werden wird.</p> <p>61710000 Für die Grünschnittentsorgung von den Sportplätzen waren 2.350,00 € zusätzlich eingeplant worden. Aufgrund des trockenen Sommers konnten von diesem Betrag 1.562,08 € eingespart werden.</p> <p>61790000 Hier wurden 2.360,91 € nicht verausgabt, da die Abrechnung der Prüfung der elektrischen Anlagen noch aussteht.</p> <p>67000000 Die hier eingeplanten Mittel für die Miete der Bauzaunelemente am Sportplatz Hausberg für den Test einer provisorischen Einengung in Höhe von 3.500,00 € wurden nicht benötigt, da die Maßnahme nicht umgesetzt wurde.</p> <p>66200000 Bei den Abschreibungen wurden 7.795,59 € nicht benötigt, da die eingeplante Aktivierung der Heiztechnik in der Sporthalle Wiesenbach und im Gunterstal erst in 2019 erfolgt.</p>
42402 Kommunale Bäder	<p>54103000 Der eingeplante Zuschuss des Landes in Höhe von 6.000,00 € für die Erneuerung der Pumpentechnik ist noch nicht eingegangen, da die Maßnahme erst in 2019 umgesetzt wird.</p> <p>62000000 Die eingeplanten Mittel für die Personalaufwendungen in Höhe von 1.600,00 € wurden nicht benötigt, da im Bereich des Freibades keine Ferienjobber beschäftigt wurden.</p> <p>61610000 Die Mittel für die Sanierung der Umwälztechnik in Höhe von 34.995,04 € wurden nicht verausgabt, da die Maßnahme nach 2019 verschoben wurde.</p> <p>61790000 Von den eingeplanten Mittel für die Badewasseruntersuchungen wurden 997,50 € eingespart.</p>
51101 Bauliche Planung	<p>54103000 Da mit der Maßnahme Hochwasserschutz/Renaturierung Diete noch nicht begonnen wurde, konnte auch der Zuschuss in Höhe von 22.500,00 € noch nicht abgerufen werden.</p>

	<p>61390000 Da die Maßnahmen „Modulares Hotel“ und „Neubau DLB“ nicht umgesetzt wurden, konnten Planungskosten in Höhe von 57.300,00 € eingespart werden. Außerdem wurden die eingesetzten Planungsmittel für die Diaterenaturierung nicht in voller Höhe verausgabt. Gesamteinsparung – 72.053,19 €</p>
52103 Bauverwaltung/Bauaufsicht, Bauliche Ausführung	<p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung 64000000 und 64700000 Zusatzversorgung wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen 37.457,20 € nicht benötigt.</p> <p>61790000 Da die Digitalisierung des Archivguts in 2018 nicht abgeschlossen werden konnte, wurden von den eingesetzten Mitteln 5.120,02 € nicht verausgabt. Die Maßnahme wird in 2019 fortgeführt.</p>
53101 Straßenbeleuchtung	<p>60510000 Bei den eingeplanten Mitteln Strom für die Straßenbeleuchtung konnten 2.393,58 € eingespart werden.</p> <p>61650000 Die Instandsetzungspauschale für die Straßenbeleuchtung war um 5.797,97 € niedriger als eingeplant.</p> <p>Unter 79410000 wurden die Verluste aus dem Abgang der Straßenbeleuchtung in Höhe von 1.152,14 € verbucht.</p>
53102 Elektrizitätsversorgung	<p>Die Konzessionsabgabe 53091000 betrug 171.000,00 € und war somit 1.000,00 € niedriger als veranschlagt.</p> <p>57300000 Hier wurden Bürgschaftsprovisionen der EAM in Höhe von 9.780,20 € verbucht.</p> <p>79700000 Die Abrechnung der Konzessionsabgabe 2017 ergab eine Rückzahlung in Höhe von 2.159,06 €.</p>
53103 Windpark Schwarzenberg	<p>500400000 Die Pachtzahlung der Windpark Schwarzenberg GmbH war mit 101.623,54 € um 1.623,54 € höher als eingeplant.</p>
53201 Gasversorgung	<p>Unter 53091000 wurde die Konzessionsabgabe in Höhe von 9.000,00 € vereinnahmt. Die Konzessionsabgabe lag somit mit 1.500,00 € über dem Ansatz.</p> <p>59890000 Unter den periodenfremden Erträgen wurde die Abrechnung der Konzessionsabgabe 2017 in Höhe von 1.869,65 € verbucht.</p>
53301 Wasserversorgung	<p>Bei den Benutzungsgebühren 51100000 lagen die Erträge mit 119.105,84 € unter dem Ansatz. Bei den Aufwendungen wurden 53.280,90 € eingespart, somit mussten zum Ausgleich des Teilergebnishaushaltes 55.881,45 € aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich 54630000 entnommen werden.</p> <p>54820000 Hier werden die Aufwendungen für den Tiefenbrunnen „Vorm Dorn“ im OT. Wolzhausen im Verhältnis der geförderten Wassermenge von der Gemeinde Steffenberg angefordert. Für 2018 wurden keine Zahlungen geleistet, da die Abrechnung noch nicht erstellt werden konnte. Somit fehlen hier die veranschlagten Erträge in Höhe von 4.000,00 €.</p> <p>54881000 Kostenerstattungen Hausanschlüsse - Die eingeplante Maßnahmen Ulmenstraße, OT. Breidenbach, Auf dem Espen, OT. Oberdieten und die Achenbacher Straße, OT. Oberdieten, wurden noch nicht veranlagt, somit fehlen die veranschlagten Erträge in Höhe von 55.000,00 €.</p> <p>Bei den Personalaufwendungen 62000000, 64000000 und 64700000 wurden 4.544,06 € von den Mitteln, die für die Abrechnung der Überstunden eingerechnet waren, nicht benötigt.</p>

	<p>Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden 34.445,93 € eingespart. Insbesondere bei 60510000 Strom, hier wurden 20.475,27 € eingespart durch stillgelegte Tiefenbrunnen und Hochbehälter.</p> <p>Beim Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen 60610000 wurden 1.760,07 €, beim sonstigen Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung 60690000 wurden 1.085,16 € und bei der Instandhaltung von Hausanschlüssen 61652000 wurden 1.191,86 € nicht benötigt.</p> <p>Bei 61640000 wurden die eingeplanten Mittel für die Um- und Einbauten im neuen Bus nicht benötigt, da die Leasingdauer verlängert wurde, eingespart wurden dadurch 5.930,31 €.</p> <p>Außerdem wurden von den eingeplanten Mitteln für die Wasseruntersuchungen 61790000 2.591,83 € nicht verausgabt.</p> <p>66200000 Die Abschreibungen waren um 11.451,49 € niedriger als geplant, da die eingeplante Maßnahme Ulmenstraße später aktiviert wurde als geplant. Außerdem wurden die digitalen Wasseruhren entgegen der Planung erst Ende 2018 aktiviert.</p> <p>66420000 Der Ansatz für die Abschreibungen auf Betriebsausstattung war um 3.584,00 € zu hoch, da die hier eingeplante Fernüberwachung erst in 2019 fertiggestellt wird.</p> <p>59890000 unter den periodenfremden Erträgen wurden 2.302,75 € verbucht: Beitragsrückgewähr 2017 vom Wasserverband Siegen-Wittgenstein - 2.292,75 € Miete Standrohr 2017 – 10,00 €</p>
53701 Abfallwirtschaft	<p>56000000 Die Gewinnausschüttung der Breidenbach Steinbruch Verfüllungsgesellschaft war um 86.000,00 € höher als eingeplant.</p> <p>59890000 Unter den periodenfremden Erträgen wurden 68.265,59 € verbucht: Gewinnausschüttung Steinbruch 2016 und 2017 – 67.930,59 € Annahmegebühren 2017 Bauschutt und Altreifen – 314,00 € Korrektur Kostenerstattung 2017 durch MZV – 21,00 €</p>
53801 Abwasserbeseitigung	<p>51100000 Bei den Abwassergebühren ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 10.972,38 €.</p> <p>548810000 Kostenerstattungen Hausanschlüsse - Die eingeplante Maßnahmen Ulmenstraße, OT. Breidenbach, Auf dem Espen, OT. Oberdieten und die Achenbacher Straße, OT. Oberdieten, wurden noch nicht veranlagt, somit fehlen die veranschlagten Erträge in Höhe von 55.000,00 €.</p> <p>54620000 Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen war um 3.250,00 € zu hoch veranschlagt, da die hier eingeplante Ulmenstraße erst in 2019 aktiviert wird.</p> <p>61652000 Die eingesetzten Mittel für die Hausanschlüsse in der Achenbacher Straße wurden nur zum Teil verausgabt (-45.000,00 €).</p> <p>69700000 Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wurden 14.237,40 € zugeführt.</p> <p>Die Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen 66200000 waren um 6.295,22 € zu hoch veranschlagt, da die hier eingeplante Ulmenstraße im OT. Breidenbach erst in 2019 aktiviert wurde.</p>
54101 Gemeindestraßen	<p>54301080 Die eingeplanten Schuldendiensthilfen vom Land in Höhe von 1.818,00 € gingen noch nicht ein, da das Darlehen im Rahmen</p>

	<p>des kommunalen Investitionsprogramms erst in 2019 aufgenommen wurde.</p> <p>61650000 Von den Mittel für die Instandhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 111.975,00 € wurden 2.502,55 € nicht verausgabte.</p> <p>66200000 Der Ansatz bei den Abschreibungen war um 4.689,41 € zu hoch, da die Maßnahme „Auf dem Espen“ entgegen der Planungen erst im Dezember 2018 aktiviert wurde.</p>
54501 Straßenreinigung und Winterdienst	79700000 Bei den periodenfremden wurden die Aufwendungen für einen Unternehmereinsatz im Winterdienst 2017 in Höhe von 2.010,36 € verbucht.
54703 Sonstiger ÖPNV	60690000 Die eingesetzten Mittel für die Anschaffung von 10 Abfallbehältern für die Bushaltestellen waren um 2.186,72 € zu hoch angesetzt. Außerdem wurden die angesetzten Allgemeinmittel in Höhe von 1.000,00 € nicht benötigt.
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	<p>Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren 51000000 waren um 15.324,00 € höher als geplant, da mehr Gräber eingeebnet wurden als geplant.</p> <p>Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren 51100000 waren um 2.485,06 € höher als geplant.</p> <p>Bei den Personalaufwendungen konnten 2.009,08 € eingespart werden.</p> <p>60520000 Beim Gas wurden 1.214,08 € nicht benötigt.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurden 424,33 € verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 162,04 € Stromabrechnung 2017 Friedhof Oberdieten – 117,78 € Abr. 2017 Unfallversicherung- 24,51 € Organistendienst Dez. 2017 – 120,00 €</p>
55401 Naturschutz/Landschaftspflege	<p>54610000 Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren um 7.418,40 € höher als geplant, da die Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen innerhalb von Grundstückskaufverträgen höher waren als veranschlagt.</p> <p>66200000 Die Abschreibungen waren um 1.297,00 € höher als geplant.</p>
55501 Kommunale Forstwirtschaft	<p>Bei 50060000 Holzverkäufe wurden 103.696,00 € niedrigere Erträge erzielt. Aufgrund des Sturmes "Friederike" im Januar 2018 und des langen trockenen Sommers, in dem viele Fichten über die Grenzen Deutschlands hinaus vertrocknet sind und vom Borkenkäfer befallen wurden, musste in 2018 fast ausschließlich entwertetes Schadholz aufgearbeitet werden, für das in dieser Marktlage Preisabschläge zu den Vorjahren von bis zu 80% hinzunehmen waren.</p> <p>Trotz des Mehreinschlags bedingt durch die Schadenssituation (8.800 Festmeter anstatt 7.800 Festmeter) entstand ein Fehlbetrag von über 100.000,00 € bei den Holzgelderträgen. Der Gemeindewald Breidenbach erhält in "normalen" Jahren 70% seiner Erträge aus dem Verkauf von 50% der Gesamtholzmenge in der Baumart Fichte.</p> <p>In 2019 wurde die Pflege von Eichen-, Buchen- und Douglasienbeständen forciert, um den Ertragsausfall der Baumart Fichte, unter den nach wie vor ungünstigen Marktbedingungen, einigermaßen abzuf puffern. Über mehrere Jahre wird dies im Fichtenbetrieb jedoch nicht gelingen. Die Fichte ist das finanzielle Standbein des Betriebes.</p>

	<p>Aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen wurden bei den Personalaufwendungen 62000000, 62011000, 64000000, 64200000 und 64700000 insgesamt 26.730,11 € nicht verausgabt.</p> <p>Die Mittel für die Anschaffung von Berufskleidung und Arbeitsschutzmitteln in Höhe von 2.900,00 € wurden durch die Abordnung der Forstwirte in den DLB nicht benötigt.</p> <p>61690000 Nachdem im Sommer klar war, welche Schäden auftreten, wie schlecht der Holzmarkt läuft und wie das Jahr weitergehen wird, wurde die Notbremse gezogen! Es wurde angestrebt, annähernd eine "schwarze Null" als Ergebnis 2018 zu erreichen, weil erkennbar war, dass mehr keinesfalls zu schaffen sei. Da die Erträge trotz Mehreinschlägen an schlecht bezahltem Schadh Holz in der Fichte total weggebrochen waren, wurden ab Sommer radikal Kosten eingespart.</p> <p>Beim Wegebau wurden notwendige Freischnitte ausgeführt und verschiebbare Projekte (Baggern von Gräben, etc.) in die Zukunft verschoben. Auch entstanden durch die Arbeiten bei Trockenheit kaum Schäden an Wegen, die behoben werden mussten. Kulturpflege und Läuterungen wurden nach 2019 verschoben. Dadurch konnten insgesamt 49.030,40 € eingespart werden.</p> <p>Durch die Veräußerung eines Waldarbeiterschutzwagens verringerte sich die Abschreibung auf Betriebsausstattung 66420000 um 1.285,00 €.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 2.997,23 € wurden die Abr. 2017 der Unfallversicherung (2.728,13 €) und der Jahresbeitrag 2017 an die Forstbetriebsgemeinschaft (269,10 €) verbucht.</p>
55503 Förderung der Landwirtschaft	<p>50040000 Die Jagdpacht war durch die Zahlung von hohen Wildschadenentschädigungen um 8.291,43 € niedriger als eingeplant.</p> <p>Beim Materialaufwand für Straßen, Wege und Plätze 60650000 wurden 2.626,20 € nicht benötigt.</p> <p>Da der Feldweg in der Wallstadt im OT. Breidenbach noch nicht fertiggestellt wurde, konnten die eingeplanten Mittel für die Abschreibung in Höhe von 1.333,00 € eingespart werden.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurde eine Wildschaden-Abrechnung aus 2017 in Höhe von 1.274,65 € verbucht.</p>
57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	<p>50030000 Hier ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 2.852,18 € bei den Saalmieten.</p> <p>54600000 Durch die Aktivierung der Außenanlage beim BGH Breidenbach kam es bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen zu einem Plus von 3.817,76 €.</p> <p>Da die eingeplanten Mittel für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen nicht in voller Höhe benötigt wurden, konnten bei den Personalaufwendungen 62000000, 62011000, 64000000 und 64700000 insgesamt 5.825,20 € eingespart werden.</p> <p>Bei den Aufwendungen für Heizöl 60540000 wurden 3.585,43 € nicht benötigt.</p>

	<p>61610000 Hier wurden 45.584,92 € nicht verausgabt. Die eingeplanten Maßnahmen Fassadenrenovierung DGH Wolzhausen und Fassadenerneuerung altes DGH Achenbach werden als Projekte im Rahmen der Hessenkasse umgesetzt.</p> <p>61790000 Die eingeplanten Mittel für die Prüfung von ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln wurden nicht in voller Höhe verausgabt (-5.230,16 €), da die Maßnahmen noch nicht abgerechnet wurden.</p> <p>68320000 Einsparung der eingeplanten WLAN-Gebühren in Höhe von 2.926,68 €, da der Anschluss erst in 2019 erfolgt.</p> <p>66200000 Durch die Aktivierung der Außenanlage beim BGH Breidenbach kam es bei den Abschreibungen zu einem Mehraufwand von 7.504,40 €.</p> <p>Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Betriebsausstattung 66420000 war um 2.213,63 € zu niedrig veranschlagt.</p> <p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurde verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 76,44 € Schlussrechnung Fassadenrenovierung DGH Wiesenbach 2017 – 4.397,70 €</p>
57302 Gemeindezentrum Breidenbach	<p>Da die eingeplanten Mittel für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen nicht in voller Höhe benötigt wurden, konnten bei den Personalaufwendungen 62000000, 64000000 und 64700000 insgesamt 4.261,93 € eingespart werden.</p> <p>60520000 Bei den Aufwendungen für Gas konnten 1.097,39 € eingespart werden.</p> <p>61610000 Die eingeplante Renovierung des Eingangsbereichs des GMZ erfolgt erst in 2019 (-4.965,27 €).</p> <p>Unter den sonstigen periodenfremden Erträgen 59890000 wurden 924,36 € verbucht: Heizkostenabrechnung 2017 – 235,40 € Erstattung gem. § 53a EnergieStG 2017 – 688,96 €</p> <p>Bei den periodenfremden Aufwendungen 79700000 wurden 383,60 € verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2017 – 54,03 € Heizkostenabrechnung 2017 – 329,57 €</p>
61101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	<p>Folgende Mehrerträge konnten verbucht werden: 55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 26.537,73 € 55520000 Grundsteuer B 15.718,99 € 55591200 Spielapparatesteuer 2.819,89 € 55592000 Hundesteuer 917,50 € 54770000 Familienleistungsausgleich 5.625,99 € 54010100 Schlüsselzuweisungen 91,00 € 53800000 Auflösung von Rückstellungen (Kreis- und Schulumlage) 597.400,00 €</p> <p>Mindererträge wurden verbucht bei 55000000 Einkommensteueranteil 18.561,64 € 55510000 Grundsteuer A 670,43 € 55530000 Gewerbesteuer 676.586,19 €</p> <p>66720000 Im Bereich der Steuern wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 13.242,67 € vorgenommen.</p>

	<p>66730000 Pauschalwertberichtigungen, die Forderungen der Gemeinde, die jedes Jahr auf ihre Wertigkeit überprüft und dementsprechend korrigiert werden, betragen in 2018 um +21.036,73 €.</p> <p>73541000 Die Kreisumlage war um 20.000,00 € niedriger als eingeplant.</p> <p>73801000 Bei der Gewerbesteuerumlage wurden bedingt durch die niedrigeren Gewerbesteuererträge 18.424,33 € weniger verausgabt.</p>
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	<p>54220000 Allgemeine Zuweisung des Landkreises zur finanziellen Entlastung der Kommunen (+ 68.679,00).</p> <p>66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit - Hier mussten überwiegend aufgrund von Insolvenzen Abschreibungen in Höhe von 7.923,12 € erfolgen, es handelt sich hierbei um Mahngebühren und Säumniszuschläge.</p> <p>66720000 Im Bereich der Nebenforderungen wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 1.903,50 € vorgenommen.</p> <p>57610000 Säumniszuschläge – hier konnten 9.250,12 € mehr veranlagt werden.</p> <p>Ebenso bei 57620000 Mahngebühren – hier waren es 1.542,36 €.</p> <p>Bei den Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer 57630000 wurden 56.266,25 € mehr veranlagt als geplant.</p> <p>57909000 Bei den Stundungszinsen wurden 1.715,00 € mehr vereinahmt als eingeplant.</p>

Breidenbach, den 15.04.2019

Der Gemeindevorstand

Felkl
Bürgermeister

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
02400000 - Lizenzen, DV-Software	112.042,36	13.430,94	0,00	0,00	125.473,30	90.820,36	0,00	12.440,94	0,00	103.261,30	22.212,00	21.222,00
03520000 - Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	4.083,00	0,00	500,00	0,00	4.583,00	5.417,00	5.917,00
03570000 - Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	32.476,00	0,00	0,00	0,00	32.476,00	2.978,00	0,00	1.083,00	0,00	4.061,00	28.415,00	29.498,00
03580000 - Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	998.967,95	10.542,19	0,00	0,00	1.009.510,14	423.956,95	0,00	49.360,19	0,00	473.317,14	536.193,00	575.011,00
05000000 - Unbebaute Grundstücke	6.041.505,59	8.510,72	29.930,31	10.743,08	6.030.829,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.030.829,08	6.041.505,59
05100000 - Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	2.118.535,09	0,00	0,00	0,00	2.118.535,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.118.535,09	2.118.535,09
05110000 - Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	17.171,62	0,00	0,00	0,00	17.171,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.171,62	17.171,62
05310000 - Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	3.174.253,40	0,00	0,00	0,00	3.174.253,40	891.476,40	0,00	80.705,00	0,00	972.181,40	2.202.072,00	2.282.777,00
05330000 - Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.517.536,01	61.536,41	0,00	0,00	1.579.072,42	966.956,01	0,00	28.678,41	0,00	995.634,42	583.438,00	550.580,00
05350000 - Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	5.100.629,29	0,00	0,00	150.088,40	5.250.717,69	2.731.160,29	0,00	88.104,40	0,00	2.819.264,69	2.431.453,00	2.369.469,00
05360000 - Brand- und Katastropheneinrichtungen	1.245.931,00	0,00	0,00	0,00	1.245.931,00	628.458,00	0,00	24.836,00	0,00	653.294,00	592.637,00	617.473,00
05370000 - Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	621.970,00	0,00	0,00	0,00	621.970,00	546.213,00	0,00	12.439,00	0,00	558.652,00	63.318,00	75.757,00
05390000 - Sonstige Betriebsgebäude	989.333,79	0,00	0,00	0,00	989.333,79	459.654,79	0,00	21.503,00	0,00	481.157,79	508.176,00	529.679,00
05400000 - Verwaltungsgebäude	2.111.885,00	0,00	0,00	13.034,40	2.124.919,40	1.116.290,00	0,00	30.966,40	0,00	1.147.256,40	977.663,00	995.595,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
05500000 - andere Bauten	623.536,57	0,00	0,00	0,00	623.536,57	397.056,57	0,00	11.034,00	0,00	408.090,57	215.446,00	226.480,00
05600000 - Grundstückseinrichtungen	55.507,06	0,00	0,00	0,00	55.507,06	28.156,06	0,00	4.419,00	0,00	32.575,06	22.932,00	27.351,00
06130000 - Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzgrenzen	12.245.581,38	0,00	1.166,45	418.092,97	12.662.507,90	7.510.550,38	0,00	361.349,83	0,00	7.871.885,90	4.790.622,00	4.735.031,00
06140000 - Wege, Plätze	0,00	15.270,88	0,00	504.488,13	519.759,01	0,00	0,00	34.490,01	0,00	34.490,01	485.269,00	0,00
06190000 - Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	502.342,54	0,00	0,00	0,00	502.342,54	330.530,54	0,00	6.057,00	0,00	336.587,54	165.755,00	171.812,00
06210000 - Kulturgüter	130.000,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	14.083,00	0,00	6.500,00	0,00	20.583,00	109.417,00	115.917,00
06240000 - Friedhofsanlagen	223.227,21	0,00	0,00	0,00	223.227,21	3.355,00	0,00	1.625,00	0,00	4.980,00	218.247,21	219.872,21
06491000 - Sonstige Gewässerbauten	174.064,50	0,00	0,00	0,00	174.064,50	62.371,50	0,00	17.406,00	0,00	79.777,50	94.287,00	111.693,00
06560000 - Kanalisation	4.268.898,36	0,00	0,00	108.458,78	4.377.357,14	1.218.582,36	0,00	145.166,78	0,00	1.363.749,14	3.013.608,00	3.050.316,00
06580000 - Nutzwasseranlagen	7.396.987,37	79.312,61	0,00	675.127,60	8.151.427,58	3.270.080,07	0,00	195.266,51	0,00	3.465.346,58	4.686.081,00	4.126.907,30
06600000 - Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	16.879.905,20	0,00	0,00	0,00	16.879.905,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.879.905,20	16.879.905,20
07000000 - Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	104.408,29	0,00	0,00	0,00	104.408,29	21.170,29	0,00	3.480,00	0,00	24.650,29	79.758,00	83.238,00
07600000 - Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	159.780,00	0,00	0,00	0,00	159.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.780,00	159.780,00
08090000 - Sonstige Andere Anlagen	1.528,54	0,00	0,00	0,00	1.528,54	1.528,54	0,00	0,00	0,00	1.528,54	0,00	0,00
08100000 - Fuhrpark	1.028.734,27	500.645,88	28.972,40	0,00	1.500.407,75	413.630,03	0,00	56.854,26	0,00	442.972,12	1.057.435,63	615.104,24
08400000 - Sonstige Betriebsausstattung	1.020.833,57	159.347,08	15.666,60	15.419,32	1.179.933,37	440.833,67	0,00	73.961,23	3.484,45	504.218,11	675.715,26	579.999,90
08500000 - Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	76.234,81	3.536,54	208,01	0,00	79.563,34	46.224,81	0,00	9.801,82	0,00	55.957,34	23.606,00	30.010,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
08600000 - Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	161.882,55	786,59	100,40	-2.215,41	160.353,33	139.660,55	0,00	4.275,40	-2.215,41	141.681,33	18.672,00	22.222,00
08800000 - sonstige Geschäftsausstattung	11.863,89	0,00	0,00	-1.269,04	10.594,85	7.825,42	0,00	214,00	-1.269,04	6.770,38	3.824,47	4.038,47
09510000 - Anlagen im Bau - Hochbau	125.401,09	357.704,26	850,00	-13.034,40	469.220,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	469.220,95	125.401,09
09520000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	2.223.651,00	1.095.626,38	56.783,33	-1.878.933,83	1.383.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383.560,22	2.223.651,00
09530000 - Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
13509000 - Anteile Zweckverbände	1.047.331,39	0,00	0,00	0,00	1.047.331,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.047.331,39	1.047.331,39
13909000 - Sonstige Anteile	299.102,94	10.120,54	0,00	0,00	309.223,48	20.943,00	0,00	0,00	0,00	20.943,00	288.280,48	278.159,94
15040000 - Wertpapiere des Anlagevermögens an sonstigem öffentlichen Bereich	42.081,64	5.076,08	3,04	0,00	47.154,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.154,68	42.081,64
16000000 - Genossenschaftsanteile	16.100,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	16.100,00
20000000 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,02	0,00	0,00	0,00	45.262,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.262,02	45.262,02
36000000 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	-140.480,58	0,00	0,00	0,00	-140.480,58	-84.291,58	0,00	-4.683,00	0,00	-88.974,58	-51.506,00	-56.189,00
36000990 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	-115.861,42	0,00	0,00	0,00	-115.861,42	-23.411,42	0,00	-3.862,00	0,00	-27.273,42	-88.588,00	-92.450,00
36010000 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-3.600.231,26	0,00	0,00	0,00	-3.600.231,26	-2.302.027,26	0,00	-91.986,00	0,00	-2.394.013,26	-1.206.218,00	-1.298.204,00
36020000 - Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	-1.048.564,70	0,00	0,00	0,00	-1.048.564,70	-592.824,70	0,00	-22.731,00	0,00	-615.555,70	-433.009,00	-455.740,00
36030000 - Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	-119.360,58	0,00	0,00	0,00	-119.360,58	-85.861,58	0,00	-3.979,00	0,00	-89.840,58	-29.520,00	-33.499,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
36170000 - Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	-260.763,89	0,00	0,00	0,00	-260.763,89	-84.512,89	0,00	-7.241,00	0,00	-91.753,89	-169.010,00	-176.251,00
36180000 - Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	-191.665,14	0,00	0,00	0,00	-191.665,14	-65.140,14	0,00	-8.730,00	0,00	-73.870,14	-117.795,00	-126.525,00
36210000 - Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	-509.032,56	-20.000,00	0,00	0,00	-529.032,56	-344.701,56	0,00	-37.014,00	0,00	-381.715,56	-147.317,00	-164.331,00
36400000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	-315.000,00	0,00	0,00	0,00	-315.000,00	-27.219,00	0,00	-7.875,00	0,00	-35.094,00	-279.906,00	-287.781,00
36410000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	-542.450,00	-241.229,98	0,00	0,00	-783.679,98	-80.815,00	0,00	-17.498,98	0,00	-98.313,98	-685.366,00	-461.635,00
36410990 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - Konjunkturprogramm	-437.206,50	0,00	0,00	0,00	-437.206,50	-86.292,50	0,00	-14.256,00	0,00	-100.548,50	-336.658,00	-350.914,00
36420000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)	-79.250,00	-77.000,00	0,00	0,00	-156.250,00	-7.247,00	0,00	-3.569,00	0,00	-10.816,00	-145.434,00	-72.003,00
36430000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.	-100.572,85	-22.624,87	0,00	-423.457,30	-546.655,02	-9.041,85	0,00	-29.616,17	0,00	-38.658,02	-507.997,00	-91.531,00
36570000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	-25.971,75	0,00	0,00	0,00	-25.971,75	-9.064,75	0,00	-1.056,00	0,00	-10.120,75	-15.851,00	-16.907,00
36580000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	-344.925,02	-8.406,40	0,00	0,00	-353.331,42	-173.841,02	0,00	-34.213,40	0,00	-208.054,42	-145.277,00	-171.084,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
36600000 - Sonderposten aus Beiträgen	-10.719.702,85	0,00	0,00	0,00	-10.719.702,85	-6.367.024,85	0,00	-318.641,00	0,00	-6.685.665,85	-4.034.037,00	-4.352.678,00
36900000 - Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	-470.545,39	-14.237,40	-55.881,45	0,00	-428.901,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-428.901,34	-470.545,39
36902000 - Sonstige Sonderposten	-1.152.625,99	0,00	0,00	0,00	-1.152.625,99	-167.065,99	0,00	-32.143,00	0,00	-199.208,99	-953.417,00	-985.560,00
43000000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43010000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43030000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbände und dergl.	-423.457,30	0,00	0,00	423.457,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-423.457,30
Gesamt	52.358.815,51	1.952.948,45	77.799,09	0,00	54.233.964,87	11.278.245,50	0,00	643.422,63	0,00	11.879.971,91	42.353.992,96	41.080.570,01

Rechenschaftsbericht gem. § 51 GemHVO Haushaltsjahr 2018

Das Haushaltsjahr 2018 gab bei der Planung Anlass zu Optimismus. Aufgrund der zu veranlagenden Gewerbesteuervorauszahlungen konnte von erhöhten Gewerbesteuererträgen ausgegangen werden. Aus diesem Grund wurden umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen eingeplant, die in den Vorjahren, mangels Masse, immer wieder verschoben werden mussten.

Doch dann führten hohe Gewerbesteuerrückzahlungen und -vorauszahlungsanpassungen sowohl im 1. als auch im 2. Halbjahr 2018 zu Ertragsausfällen von rd. 676.000,00 € und damit zu einer spürbaren Anspannung der Haushaltslage. Durch die Auflösung von Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage in Höhe von 597.400,00 € konnte dieser Ausfall in der Ergebnisrechnung aufgefangen werden.

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden im Hinblick auf die Ertragsausfälle rd. 561.000,00 € weniger verausgabt als eingeplant. Insbesondere dies führte zu der Verbesserung des Jahresergebnisses von 761.418,00 €.

Kassenkredite mussten, aufgrund des anhaltend hohen Finanzmittelbestandes seit vier Jahren, nicht in Anspruch genommen werden.

Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis verbessert sich um 761.418,00 € von 27.155,00 € auf 788.573,00 €.

Die Erträge erhöhten sich um 243.030,94 €. Die größten Abweichungen von den Ansätzen ergaben sich bei den nachfolgenden Positionen:

Ertragsausfälle

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten (Jagdpacht) ≈ 5.299,00 €
- Umsatzerlöse aus Holzverkauf ≈ 103.696,00 €
- Benutzungsgebühren (Wasser) ≈ 119.791,00 €
- Kostenerstattungen Hausanschlüsse (Wasser und Kanal) ≈ 109.660,00 €
- Einkommensteueranteil ≈ 18.561,00 €
- Gewerbesteuer ≈ 676.586,00 €
- Zuweisungen Land (Pumpe Freibad, Dieterenaturierung) ≈ 28.500,00 €
- Zuweisung Land Bambini-Programm ≈ 31.700,00 €

Höhere Erträge

- Verwaltungsgebühren (Gestattungen, Einebnungen, Ausweise) ≈ 26.751,00 €
- Benutzungsgebühren (Kanal) ≈ 10.121,00 €
- Bußgelder und Verwarnungen ≈ 19.292,00 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden (§ 28 HKJGB) ≈ 24.106,00 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ≈ 26.537,00 €
- Grundsteuer B ≈ 15.718,00 €
- Zuweisungen vom Land (Freistellung Kostenbeitrag Kita's) ≈ 165.771,00 €

- Zuweisungen Landkreis (Ehrenamtszuschale, Grundförderung kommunaler Entwicklungsfond, Förderung wegen Wegfall Kita-Gebühren, allgem. Zuweisung zur finanziellen Entlastung der Kommunen) ≈ 127.222,00 €
- Erträge Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Wasser) ≈ 55.881,00 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kreis- und Schulumlage) ≈ 597.400,00 €
- Erträge aus Beteiligungen (Steinbruch) ≈ 86.000,00 €
- Säumniszuschläge ≈ 9.250,00 €
- Verzinsung von Steuernachforderungen ≈ 56.266,00 €
- Erträge aus Veräußerungen ≈ 34.177,00 €
- Periodenfremde Erträge (größter Posten - Gewinnausschüttungen Steinbruch 2016 und 2017 – 67.930,59 €) ≈ 84.504,00 €

Die Aufwendungen verminderten sich um 518.387,06 €. Die größten Abweichungen von den Ansätzen ergaben sich bei den nachfolgenden Positionen:

Minderaufwendungen

- Personalaufwendungen (insbesondere aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen) ≈ 186.620,00 €
- Aufwendungen für Strom, Gas und Heizöl ≈ 34.067,00 €
- Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung u.a. ≈ 19.753,00 €
- Fremdleistungen (Planungskosten) ≈ 72.085,00 €
- Instandhaltungsaufwand (größte Posten – Umsetzung der Maßnahmen Innenrenovierung Sporthalle Breidenbach, Fassadenrenovierung DGH Wolzhausen und altes DGH Achenbach in die Hessenkasse – Mittel für die Hausanschlüsse Wasser und Kanal in der Achenbacher Straße wurden nur zum Teil in Anspruch genommen – im Bereich Forst wurden nach Einbruch des Holzmarktes die Mittel für die Wegeinstandhaltung nicht verausgabt) ≈ 209.617,00 €
- Aufwendungen für Kopiergeräte ≈ 8.323,00 €
- Bezogene Leistungen (Wasseruntersuchungen, Prüfung elektrische Betriebsmittel, Digitalisierung Bauakten, Softwarepflege, Fremdentsorgung) ≈ 27.389,00 €
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen ≈ 6.113,00 €
- Verwaltung (Telefonkosten, Reisekosten, gemeindliche Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung) ≈ 14.119,00 €
- Zuschüsse für lfd. Zwecke – Bambini-Programm ≈ 24.777,00 €
- Kreisumlage ≈ 20.000,00 €
- Gewerbesteuerumlage ≈ 18.424,00 €

Ein **erhöhter Aufwand** ergab sich bei folgenden Positionen

- Zuführungen zu Pensionsrückstellungen ≈ 25.203,00 €
- Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich (Abwasser) ≈ 14.237,00 €
- Abschreibungen (vor allem Wertberichtigungen von Forderungen) ≈ 27.534,00 €
- Zuschüsse und Zuweisungen (Kita Oderdieten Eröffnung 2. Krippengruppe) ≈ 20.000,00 €
- Verluste aus Abgängen von Sachanlagen ≈ 4.417,00 €
- periodenfremde Aufwendungen ≈ 38.599,00 €

Gesamtfinanzrechnung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2018 hat sich gegenüber dem Planansatz von 593.688,79 € um 2.485.012,17 € auf 3.078.700,96 € verbessert.

Erreicht werden konnte dies durch

- die Erhöhung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Planansatz verbesserte sich um 727.113,09 €.
- die nicht getätigten Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.750.962,83 €.
- ein um 539.157,42 € höheren Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit.

Dem gegenüber standen

- niedrigere Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 282.375,19 €.
- niedrigere Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen in Höhe von 230.892,50 €.
- ein Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (durchlaufende Gelder) in Höhe von 18.953,41 €.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2017 um 1.193.365,35 € gestiegen.

Da die Abschreibungen (63.384,13 €) höher waren als die Zugänge (23.973,13 €) verminderten sich die *immateriellen Vermögensgegenstände* um 39.411,00 €.

Die *Sachanlagen* erhöhten sich um 986.163,02 €. Den Abschreibungen von 1.222.617,50 €, den Abgängen von 91.981,28 € und den Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von 1.891.968,23 € standen Zugänge bei den Grundstücken (19.253,80 €), bei den Bauten (224.659,21 €) beim Infrastrukturvermögen (1.800.750,97 €) beim Fuhrpark und der Betriebs- und Geschäftsausstattung (679.735,41 €) und bei den Anlagen im Bau (1.468.330,64 €) in einer Gesamthöhe von 4.192.730,03 € gegenüber.

Die *Finanzanlagen* erhöhten sich um 15.193,58 € durch die Zuführung zu den Fondsanteilen für die Versorgungsrücklage (5.073,04 €), die Beteiligungserhöhung an der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (8.720,54 €) und die Erhöhung der Kapitalrücklage der Perfstauseebetreiber-ges.mbH (1.400,00 €).

Die *Forderungen* haben sich um 291.604,70 € verringert. Dies resultiert überwiegend aus der auslaufenden Zinsstundung der Windpark Schwarzenberg GmbH.

Die *flüssigen Mittel* haben sich um 520.943,03 € auf 3.078.700,96 € erhöht.

Die *Rechnungsabgrenzungsposten* erhöhten sich um 2.081,42 €.

Auf der **Passivseite** haben sich die *Sonderposten* für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge um 185.767,00 € erhöht.

Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wurden im Bereich Abwasser 14.237,40 € zugeführt und im Bereich Wasser 55.881,45 € entnommen.

Die sonstigen Sonderposten haben sich um 32.143,00 € vermindert.

Die *Rückstellungen* für Pensionen und Beihilfen erhöhten sich um 65.897,36 €.

Gemäß dem FAG wurden die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen (Kreis- und Schulumlage) aufgelöst (364.800,00 €/Kreisumlage und 232.600,00 €/Schulumlage).

Außerdem wurden 16.700,00 € für die Prüfungsgebühren der Bilanz 2018 und für Steuerprüfungen rückgestellt. Für die noch ausstehenden Abrechnungen der Kindertagesstätten wurden weitere 237.298,00 € und für die Erstellung der Eröffnungsbilanz im Bereich Wasser 7.500,00 € rückgestellt.

Die *Verbindlichkeiten* gegenüber Kreditinstituten sind um 920.877,55 € gestiegen. Grund hierfür war die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.295.000,00 €. Außerdem wurden 373.913,58 € getilgt. Weiterhin bestand noch eine Zinsverbindlichkeit in Höhe von 8.095,77 €. Eine ausstehende Zinszahlung aus 2017 in Höhe von 8.304,64 € wurde beglichen.

Der Kassenkreditbestand am 31.12.2018 betrug 0,00 €.

Durch die Aktivierung der Maßnahme „Neue Mitte“ verminderten sich die *Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen* um 419.618,80 €.

Die weiteren Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um 34.319,35 € gestiegen. Die größten Veränderungen ergaben sich hier bei den Rechnungsabgrenzungen mit einem Plus von 22.349,23 €.

Bei den passiven *Rechnungsabgrenzungsposten*, die größtenteils aus den Grabnutzungsgebühren und den Vorauszahlungen für Grabeinebnungen bestehen, ergaben sich Zugänge in Höhe von 19.238,94 €.

Im Haushaltsjahr 2018 ergibt sich ein *ordentlicher Jahresüberschuss* von 712.908,82 €. Dieser wird - im Rahmen der Ergebnisverwendung - der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

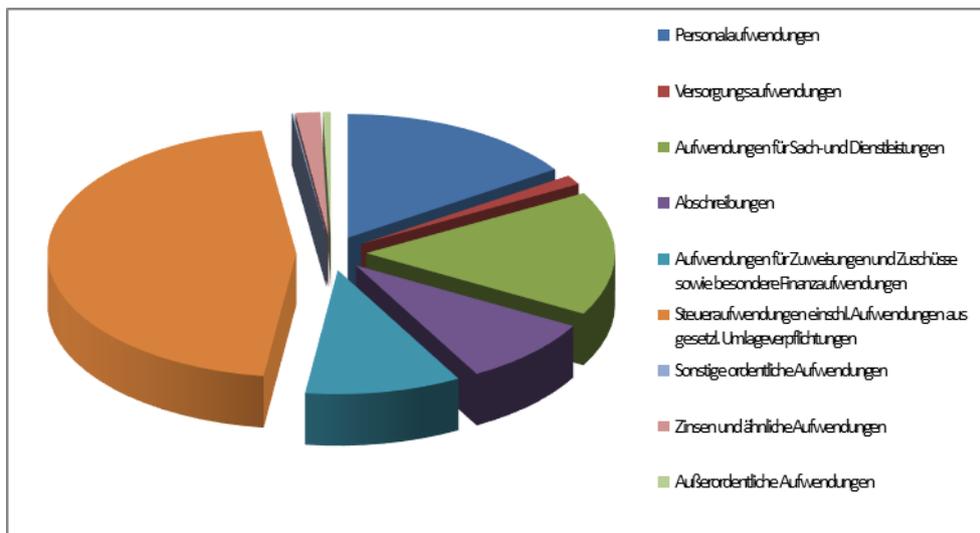
Ferner ergibt sich ein *außerordentlicher Jahresüberschuss* in Höhe von 75.664,18 €. Dieser wird - im Rahmen der Ergebnisverwendung - der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der *Instandsetzungsrücklage* wurden 8.000,00 € zugeführt.

Aufwendungen 31.12.2017

14.027.345,50 €

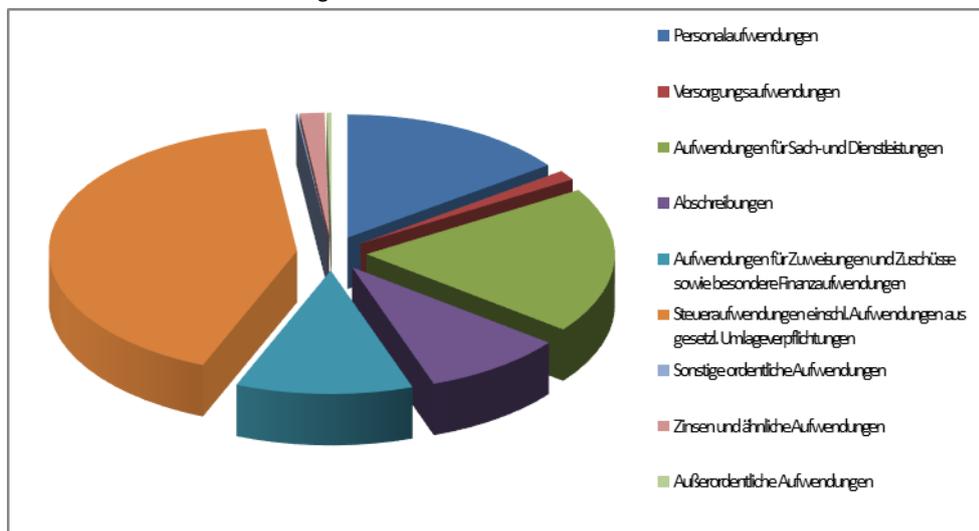
Personalaufwendungen	2.199.315,21 €	15,68%
Versorgungsaufwendungen	176.711,58 €	1,26%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.270.922,28 €	16,19%
Abschreibungen	1.237.087,37 €	8,82%
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.423.464,37 €	10,15%
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.405.408,16 €	45,66%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.072,79 €	0,11%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.927,29 €	1,62%
Außerordentliche Aufwendungen	71.436,45 €	0,51%



Aufwendungen 31.12.2018

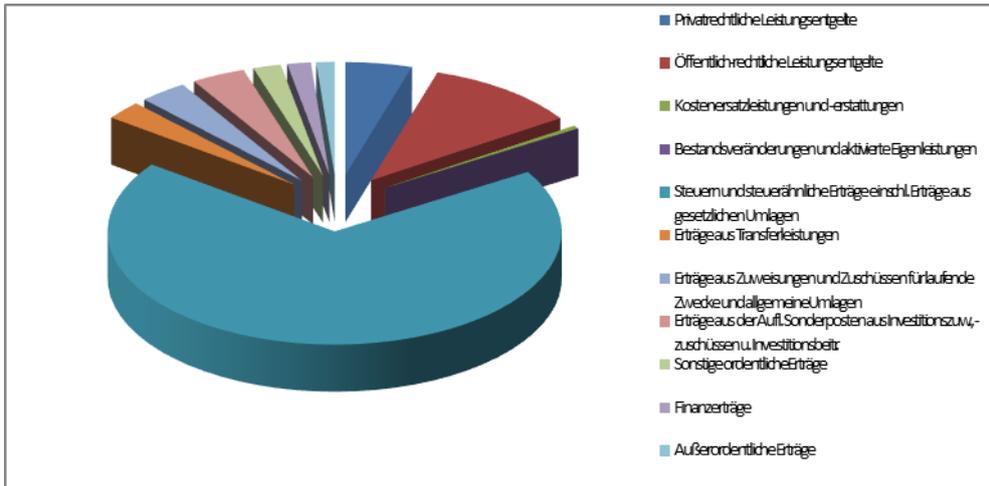
14.433.608,94 €

Personalaufwendungen	2.161.760,02 €	14,98%
Versorgungsaufwendungen	188.279,95 €	1,30%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.767.790,85 €	19,18%
Abschreibungen	1.328.817,17 €	9,21%
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.663.700,36 €	11,53%
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.034.370,93 €	41,81%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.730,92 €	0,10%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231.141,15 €	1,60%
Außerordentliche Aufwendungen	43.017,59 €	0,29%



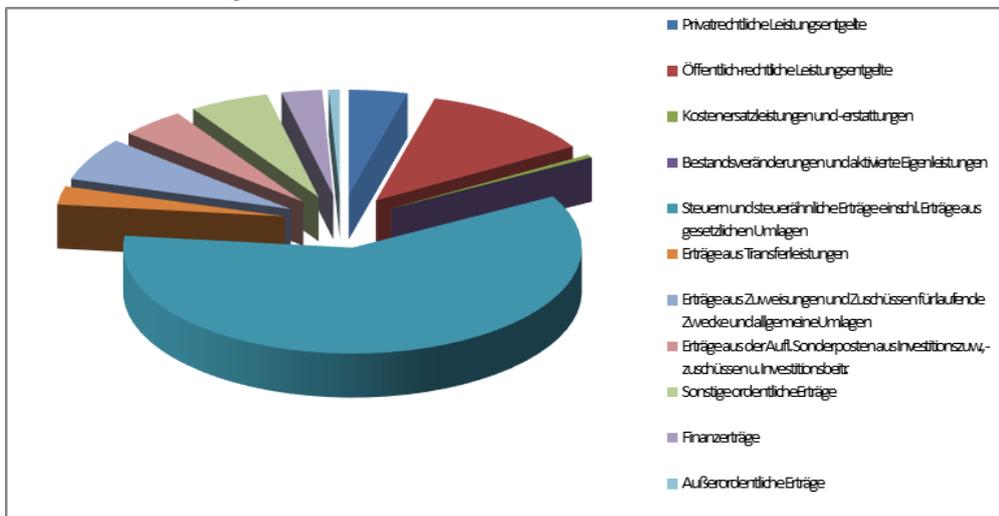
Erträge 31.12.2017

Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.377,22 €	4,74%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.731.070,87 €	10,98%
Kostensatzleistungen und -erstattungen	71.461,07 €	0,45%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.282,25 €	0,03%
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.863.494,74 €	68,88%
Erträge aus Transferleistungen	421.255,61 €	2,67%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	543.381,72 €	3,45%
Erträge aus der Aufl. Sonderposten aus Investitionszuw., -zuschüssen u. Investitionsbeitr.	605.606,35 €	3,84%
Sonstige ordentliche Erträge	313.657,15 €	1,99%
Finanzerträge	264.824,63 €	1,68%
Außerordentliche Erträge	205.307,99 €	1,29%



Erträge 31.12.2018

Privatrechtliche Leistungsentgelte	630.652,19 €	4,14%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.876.764,94 €	12,33%
Kostensatzleistungen und -erstattungen	71.718,79 €	0,47%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00%
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.111.922,85 €	59,86%
Erträge aus Transferleistungen	426.308,99 €	2,80%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.004.675,55 €	6,60%
Erträge aus der Aufl. Sonderposten aus Investitionszuw., -zuschüssen u. Investitionsbeitr.	694.976,00 €	4,57%
Sonstige ordentliche Erträge	852.226,67 €	5,60%
Finanzerträge	434.254,19 €	2,85%
Außerordentliche Erträge	118.681,77 €	0,78%

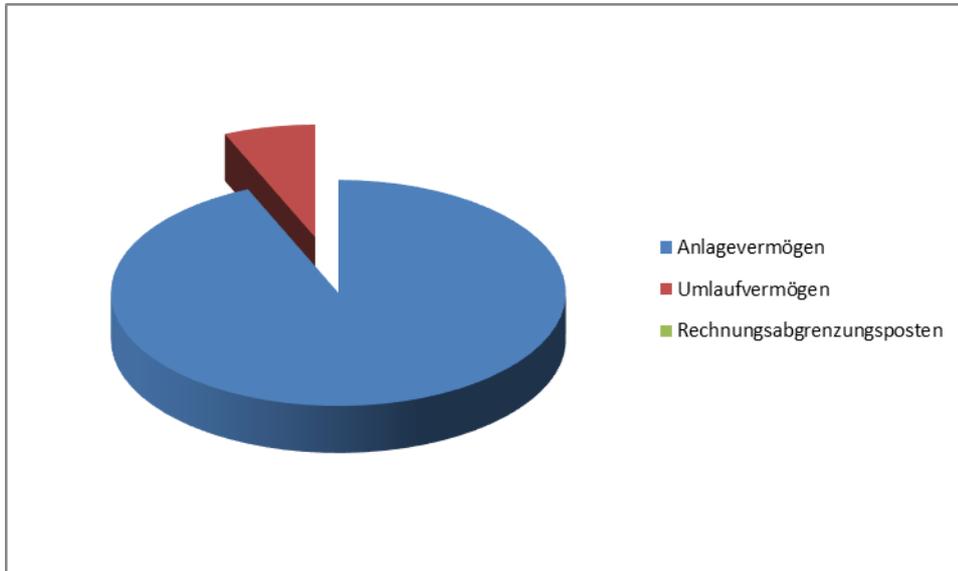


Bilanz Aktiva 31.12.2017

Anlagevermögen
Umlaufvermögen
Rechnungsabgrenzungsposten

61.103.301,66 €

57.122.592,68 € 93,49%
3.979.398,57 € 6,51%
1.310,41 € 0,00%

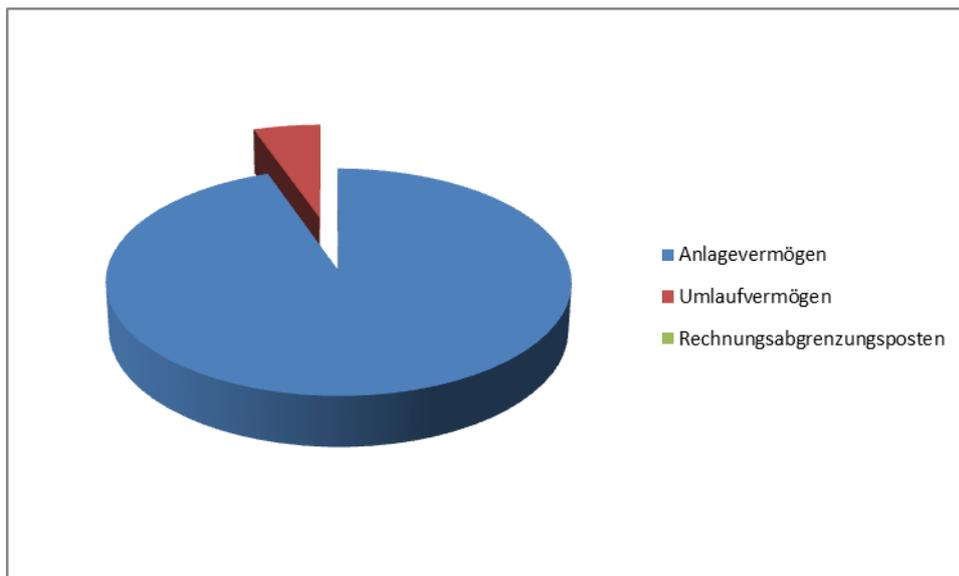


Bilanz Aktiva 31.12.2018

Anlagevermögen
Umlaufvermögen
Rechnungsabgrenzungsposten

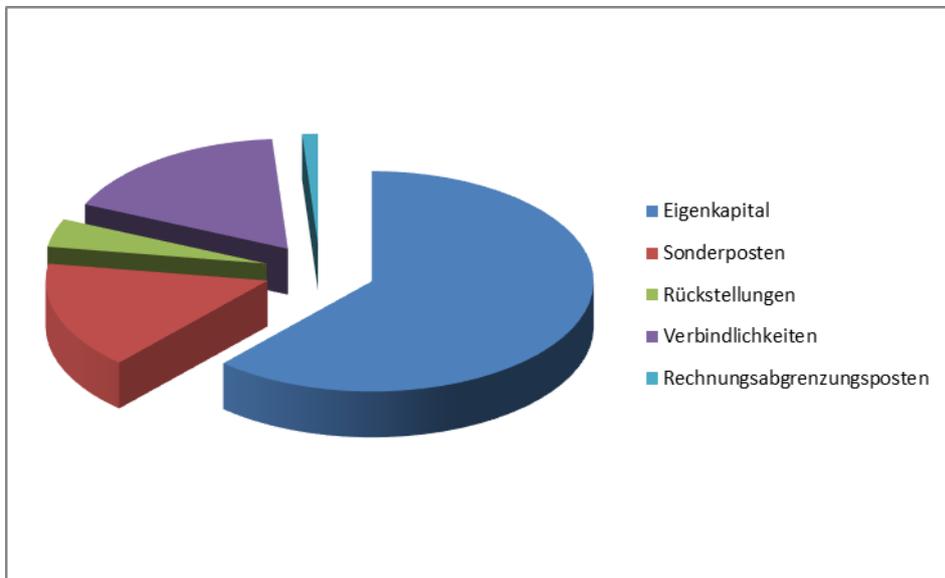
62.296.667,01 €

58.084.538,28 € 93,24%
4.208.736,90 € 6,75%
3.391,83 € 0,01%



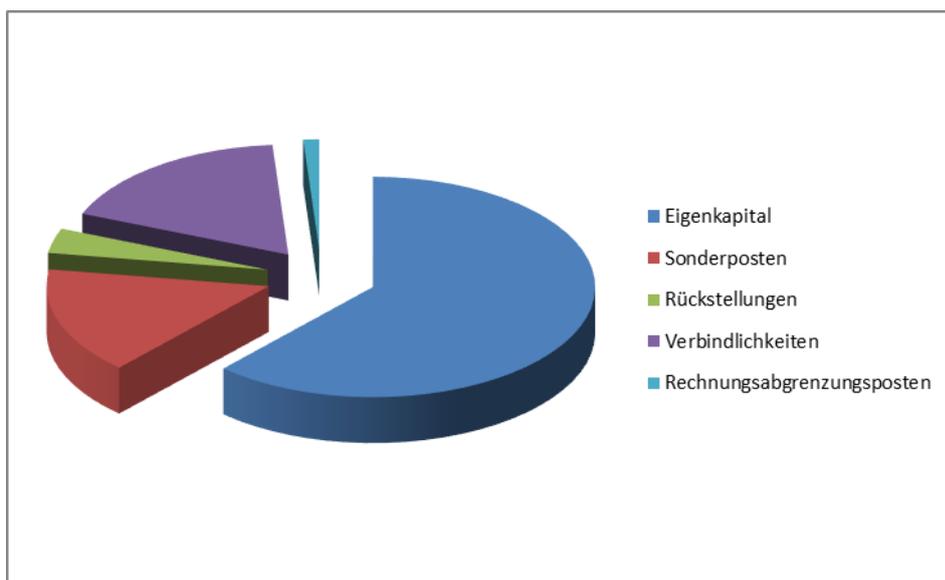
Bilanz Passiva 31.12.2017

Eigenkapital	37.670.234,74 €	61,65%
Sonderposten	9.663.827,39 €	15,82%
Rückstellungen	2.539.345,86 €	4,15%
Verbindlichkeiten	10.534.626,40 €	17,24%
Rechnungsabgrenzungsposten	695.267,27 €	1,14%

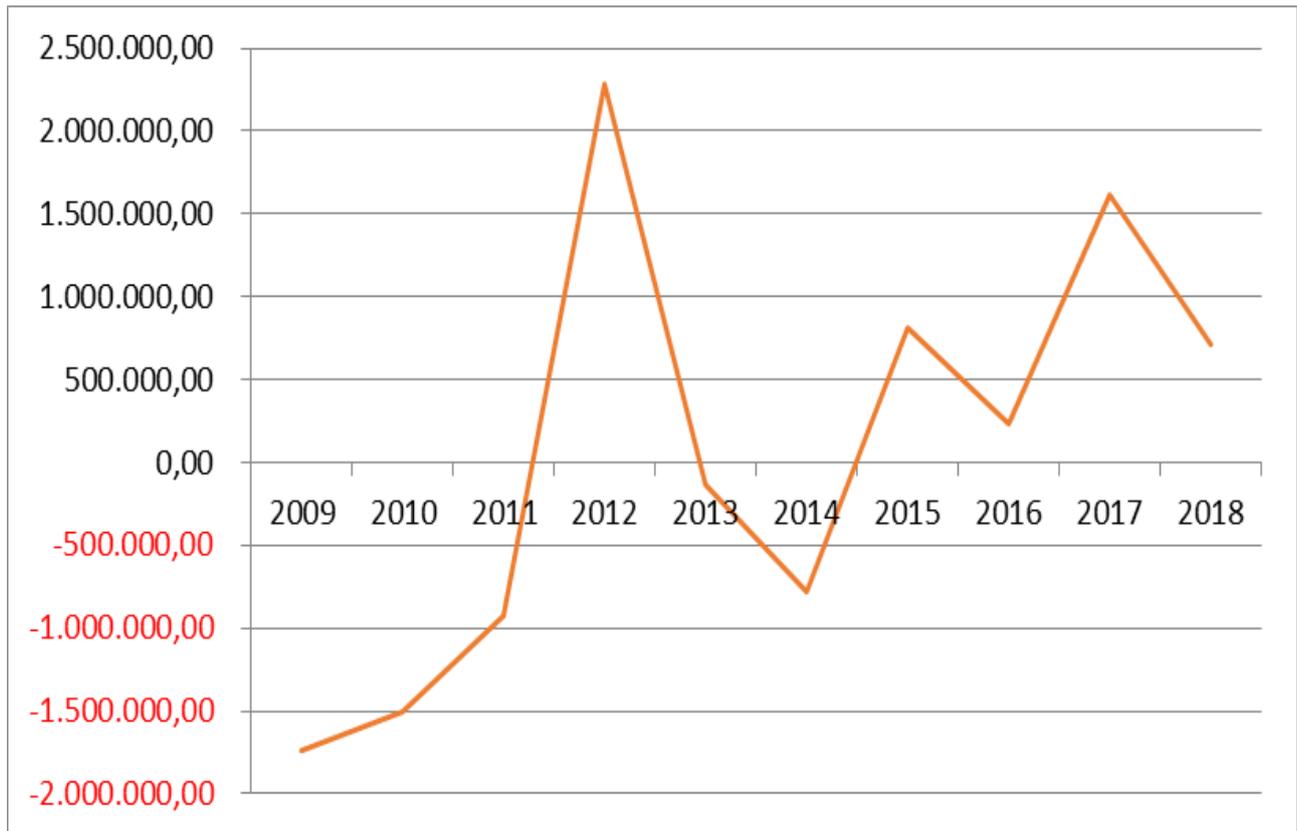


Bilanz Passiva 31.12.2018

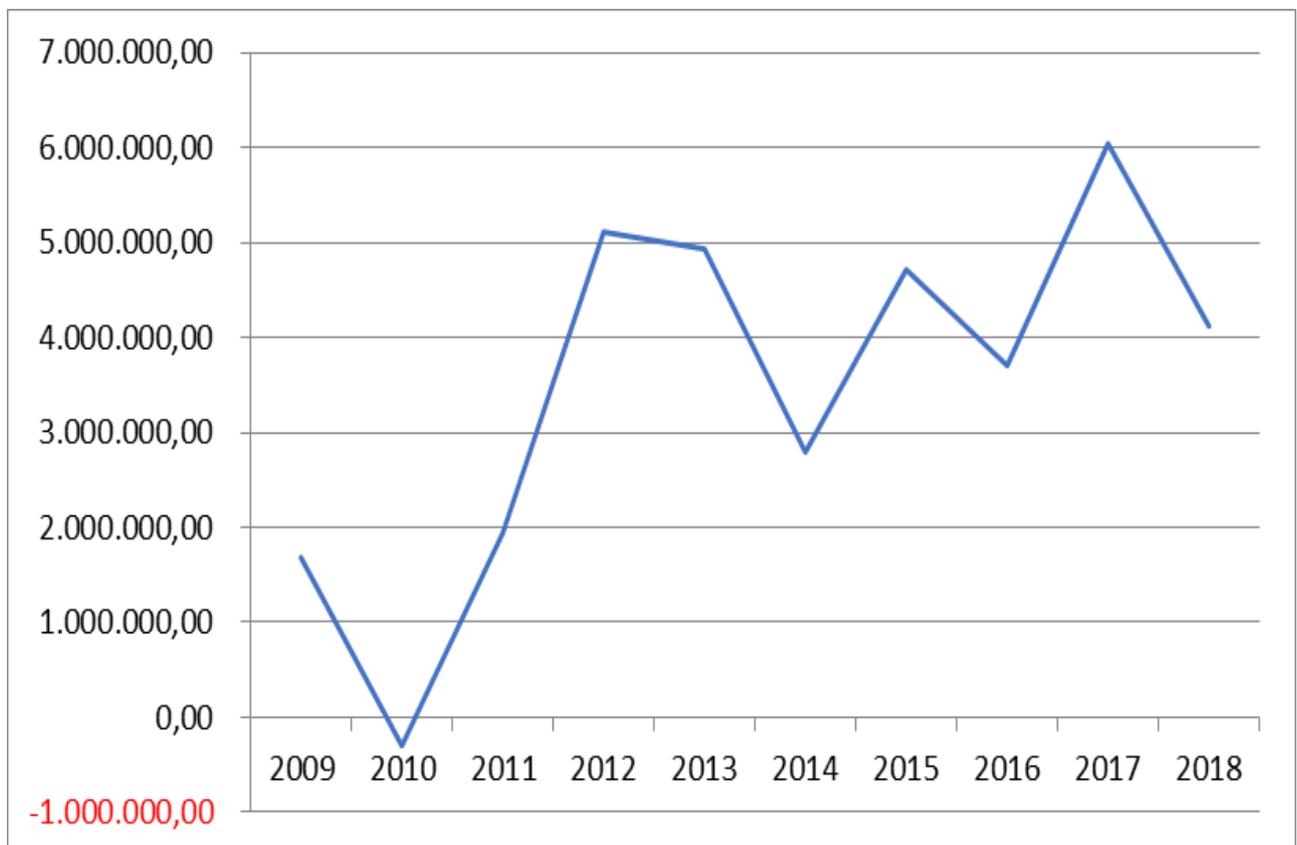
Eigenkapital	38.466.807,74 €	61,75%
Sonderposten	9.775.807,34 €	15,69%
Rückstellungen	2.269.341,22 €	3,64%
Verbindlichkeiten	11.070.204,50 €	17,77%
Rechnungsabgrenzungsposten	714.506,21 €	1,15%



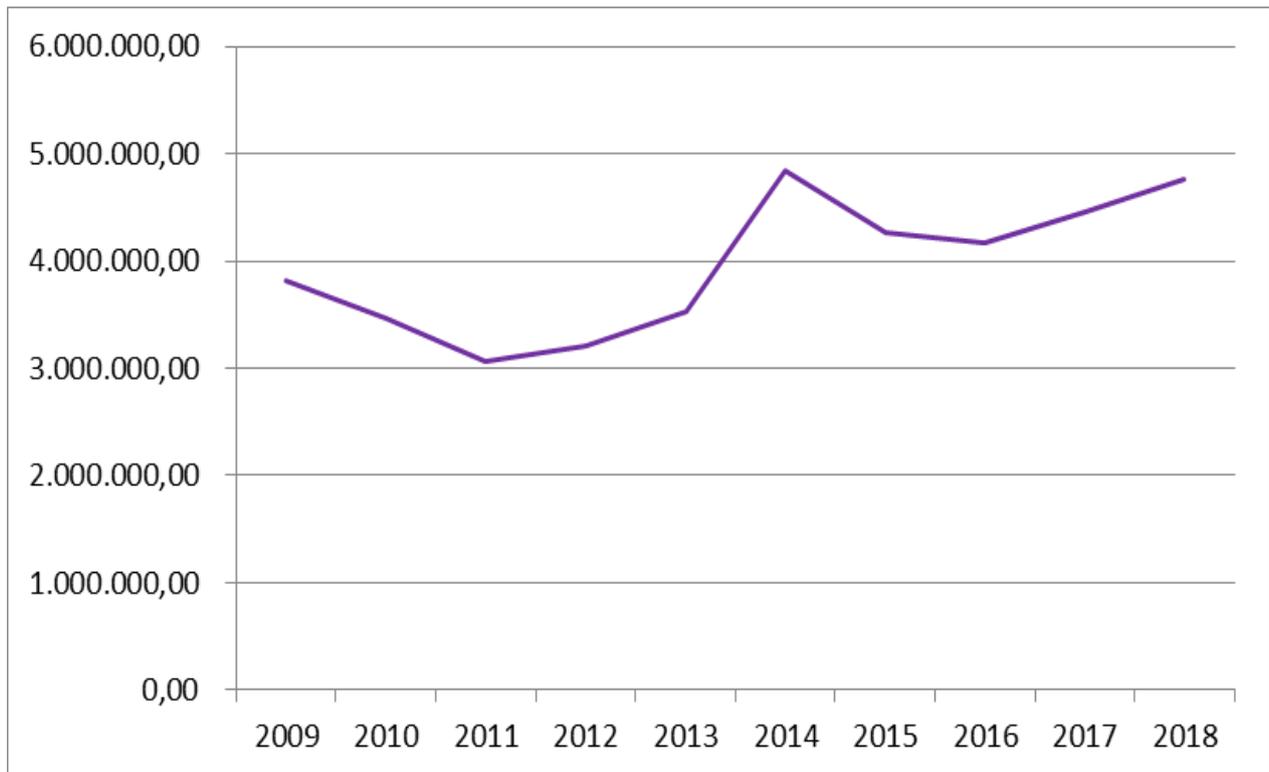
Ordentliches Ergebnis



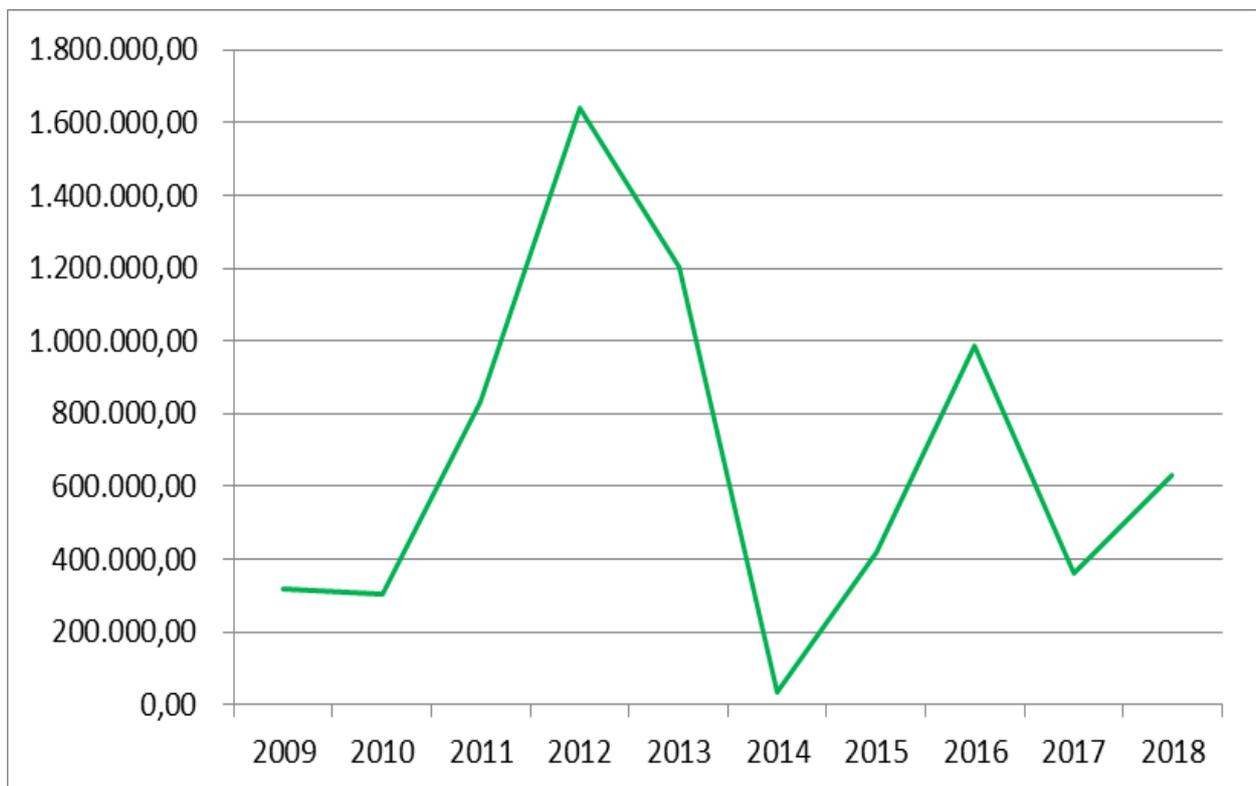
Gewerbsteuererträge



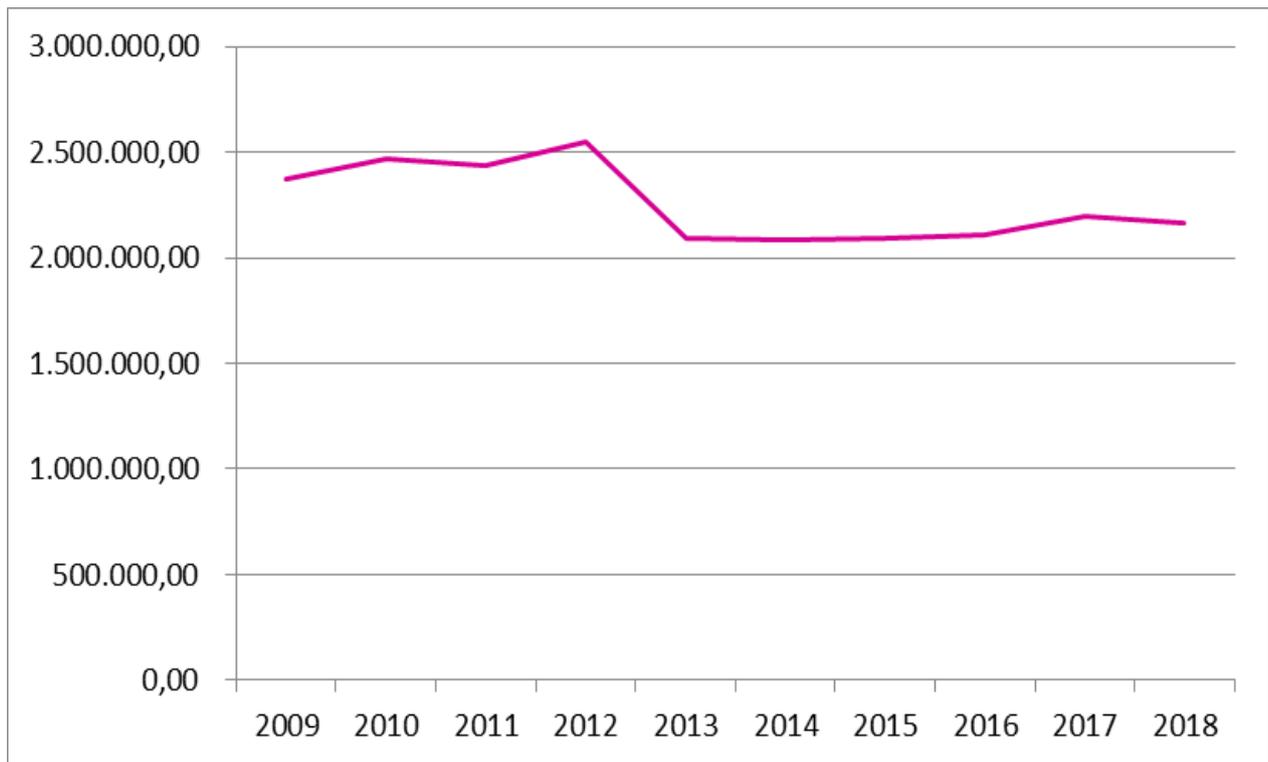
Kreis- und Schulumlage



Schlüsselzuweisungen



Personalaufwendungen



Bei den Personalaufwendungen ist der Wegfall der Kindertagesstätte Abendteuerland zum Jahresende 2012 zu berücksichtigen.

Investitionen

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Kredit in Höhe von 1.295.000,00 € für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen aufgenommen. Davon entfielen 490.000,00 € auf die Kredit-ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2017.

Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2018:

Weiterführung der Maßnahme „Neue Mitte“ OT Breidenbach

Weiterführung Erweiterung Kita Oberdieten

Weiterführung der Maßnahmen Straße, Wasser, Kanal Achenbacher Straße, OT Oberdieten

Fertigstellung der Maßnahme Pumpleitung Hochbehälter OT Breidenbach

Fertigstellung der Maßnahme Wasserleitung Ubricht in den Wiesen OT. Brdb.

Fertigstellung der Maßnahme Messschacht Gewerbegebiet OT Breidenbach

Fertigstellung der Fernwirkanlage beim Werk Buderus

Fertigstellung der Maßnahme Wasserleitung Schutzhütte OT Breidenbach

Fertigstellung der Maßnahme Wasserleitung Frankfurter Straße OT Breidenbach

Fertigstellung der Maßnahmen Straße, Wasser, Kanal Ulmenstraße OT Breidenb.

Fertigstellung der Maßnahmen Straße, Wasser, Kanal Auf dem Espen OT Oberd.

Erneuerung der Heiztechnik Sportanlage Gunterstal OT Breidenbach

Erneuerung der Heiztechnik Sporthalle OT Wiesenbach

Baubeginn Feldweg Kunstrasenplatz Sportanlage Gunterstal OT Breidenbach

Baubeginn Wasserleitung Am Köppel OT Wiesenbach

Baubeginn Straße, Wasser und Kanal Boxbachstraße OT Wiesenbach

Zuschüsse für Investitionen im Haushaltsjahr 2018:

CVJM Kreisverband – Brandschutzmaßnahmen in den Jugendräumen der Freizeit- und Bildungsstätte OT Niederdieten

TC Niederdieten – Neuanschaffung Photovoltaikanlage

Skiclub Kleingladenbach – Neuanschaffung Schaltschrank

Voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde

In Zeiten der Globalisierung und der Digitalisierung müssen wir mehr und mehr - und vor allem mehr als uns lieb sein dürfte - feststellen, dass insbesondere die finanzielle Situation der Gemeinde Breidenbach von Faktoren bestimmt wird, auf die wir wenig bis keinen Einfluss haben und wahrscheinlich auch nicht haben werden.

Handelskrieg zwischen den Supermächten China und USA, Auswirkungen von Dürresommern und Klimawandel, das Pulverfass im Nahen Osten, die Rodungen in Brasilien.

Die Welt um uns herum gerät aus den Fugen und wird immer verrückter.

Bei dieser Großwetterlage eine Aussage zur Entwicklung der Gemeinde Breidenbach zu treffen, geht über den berüchtigten Blick in die Glaskugel hinaus.

Gerade jetzt sind wir wahrscheinlich gut beraten keine großen Sprünge zu planen, sondern uns auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren.

Erhalt und sukzessive Verbesserung kommunaler Infrastruktur (Straße, Wasser, Abwasser, Breitband), die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Betreuungsplätzen im KiTa - Bereich, Sicherstellung des Brandschutzes und angemessene Bestattungsformen. Was sich schrecklich langweilig liest, stellt sich in der Praxis als eine wahre Herausforderung dar.

Durch die trockenen Sommer sinkt nicht nur der Grundwasserspiegel, sondern auch der Pegelstand der Talsperren.

Teile unseres Straßennetzes befinden sich in keinem guten Zustand, obwohl wir die Erschließung und Sanierung vorangetrieben haben; nicht immer im Sinne der Anlieger.

Das Anmeldeverhalten der Elternschaft wird sich im Krippenbereich erwartbar ändern. Hier gilt es Wartelisten zu vermeiden. Das wird nur über zusätzliche Betreuungsplätze darzustellen sein.

Die Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge bei den Feuerwehren laufen, hinsichtlich der Defizite bei den Gerätehäusern gibt es gute Ansätze. Aber all das kostet Geld, mitunter auch sehr viel.

Wir müssen den einen oder anderen Friedhof erweitern oder massiv umstrukturieren. Teilweise sind die Nachbarn nicht zum notwendigen Flächenverkauf bereit. Das ist ein großes Ärgernis und wir kommen mit unseren Planungen nicht wirklich weiter.

Die Konzentration auf Pflichtaufgaben könnte also spannender werden, als es sich anhört.

Breidenbach, den 15.04.2019

Christoph Felkl
Bürgermeister